

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 298.

Dienstag den 21. December

1886.

Im Cölnischen Hof

Spielwaaren-Ausverkauf zu Fabrikpreisen.

kleine Burgstrasse 6, **Louis Hack**, kleine Burgstrasse 6.

Herr Reichstags-Abgeordneter Dr. Lieber
kann den für heute in Aussicht genommenen
Vortrag erst in der nächsten Woche halten.
2 268 Der Vorstand des kathol. Lese-Vereins.

Männergesang-Verein.

Heute Abend: Probe für I. und II. Tenor. Mittwoch
den 22. d. Mts. Abends 9 Uhr:

Gesammtprobe. 19

Neujahrskarten 22321

mit Total-Ansicht von Wiesbaden.

Borrätzig in allen Schreibmaterialien-Handlungen.

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Versteigerungs-Saal

und

Möbel-Halle

43 Schwalbacherstraße 43

find diese Woche zum Verlaufe ausgestellt:
Mehrere Klisch-Garnituren, Schlafdivan, einzelne
Sophas, 3 Buffets in Nußbaum und Mahagoni,
4 Verticows, Bücher- und Spiegelschränke, Schreib-
Bureaus in Eichen und Nußbaum, Damen-Schreib-
tische, vollständige Betten, Kleiderschränke, Weißzeug-
schränke, Secretäre, große Spiegel mit Jardinières,
Ovalspiegel, Ovaltische, Nippische, Nähtische, Noten-
ständer, Teppiche, Vorlagen etc.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr billig taxirt und
bieten die umfassenden Räume die größte Auswahl in
allen Artikeln und eignen sich vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

3606

Bekanntmachung.

Heute

Vormittag 10 und Nachmittag 2 1/2 Uhr
läßt Herr Kaufmann J. Gez hier in seinem Laden

Hotel St. Petersburg,
8 Museumstraße 8,

zum letzten Male seine vorzüglich ächten, spanischen
Spitzenwaaren, sowie **Seidenstoffe**
öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unter-
zeichneten versteigern.

Sämmtliche Waaren, für deren Güte und Ech-
theit der Versteigerer garantirt, eignen sich vor-
züglich zu

Weihnachts-Geschenken.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Trauringe

in massiv 14karat. Gold, gestempelt, silb. Bestecke,
einzelne Löffel, Brillant-Boutons, Ringe, Arm-
bänder, Fingerhüte, Kinder-Boutons in grosser Aus-
wahl zu sehr billigen Preisen.

Genfer Taschen-Uhren

zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Wilhelm Engel, Juwelier,

22320 Langgasse 20, vis-à-vis der Seifenhandlung W. Poths.

C. Kemmer,

Uhrmacher, Kirchgasse 22,
vis-à-vis dem „Hotel Nonnenhof“,

empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**
sein reich assortirtes Lager goldener und
silberner Herren- und Damen-Uhren,
Pendules in Cuivre poli, Marmor und Bronze,
Regulateurs in allen Holzarten, **Wetter-, Aufzugs-**
und **Schwarzwälder Uhren**, Ketten in Gold, Silber,
Doublé, Zalmi, Nickel etc., **Musikwerke, Aristons** und
Drehbosen. 21172

W. Spindler'sche Färberei

in Berlin. Annahmestelle bei
18754 **August Weygandt, Langgasse 8.**


Große




Wein- und Liqueur- Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und vollständiger Räumung des

Grand-Hotel zum Schützenhof

versteigere ich im Auftrage der Firma **Martin & Weygandt**

im großen Saale genannten Hotels,

 Eingang durch den Garten, 

am **Wittwoch den 22. December** Nachmittags präcis 2 Uhr und **Donnerstag,**
Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, die großen Vorräthe
abgelagerter feiner Weine, als:

Erbacher, Laubenhelmer, St. Julien, Chateau Margaux,
Medoc, St. Emillion, Ingelheimer, div. Champagner
 von Mathäus Müller, Söhnlein, Burgeff, Schulz, **verschiedene Liqueure,**
 als: **Chartreuse, Curaco, Genevre, Allasch, Kirschwasser,**
Boonecamp, Ingwer, Anisette, Maraschino, Malaga,
Vanille, Pfeffermünz, Punsch, Gilka, Rum, Arrac und
Tokayer,

öffentlich und meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche obengenannte Getränke sind bester Qualität und eignen sich
vorzüglich zu


Weihnachts-Geschenken.


Auch mache ich Birthe und Wiederverkäufer auf diese günstige Gelegenheit
aufmerksam.

Proben werden während der Auktion verabreicht.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Grosse Spielwaaren-, Galanterie- und Luxuswaaren-Versteigerung.

Heute Dienstag den 21., Mittwoch den 22. und Donnerstag den 23. December, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen wegen Geschäfts-Aufgabe in dem Hause

Webergasse 18 („Hotel zum Rheinstein“)

nachstehende Waaren durch die Unterzeichneten gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend zum Ausgebot, als:

Kaufläden, Küchen, Ställe, Puppen, an- und unangekleidet, Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele, Säbel, Gewehre Trompeten, lackirte Blechspielwaaren, Eisenbahnen mit Werken u. s. w., sowie Portemonnaies, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, ff. Ledersachen, Necessaires, Photographie-Albuns, Rahmen, Visitenkarten-Taschen, Handschuhkasten, Taschentuchkasten, Tabak- und Theekasten in ächt jap. Waaren, ff. Messer und Scheeren, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Poesie-Albuns etc., Festungen, Laternen magica, Puppenwagen etc. etc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Waaren tabellos und nicht etwa zurückgesetzt sind und zu jedem Gebote zugeschlagen werden.

Die Auktionatoren: **Bender & Cie.**

355

ERÖFFNUNG

der

Weihnachts-Ausstellung

im „Wiener Café“, Museumstrasse.

Zum Besuche derselben ladet ergebenst ein

Aug. Saher, Conditor.

22375

Frische Weintrauben, Tafel-Rosinen, Tafel-Mandeln, Tafel-Feigen, Wallnüsse, sic. und istr. Haselnüsse, Muscat- und Kalif.-Datteln, Mandarinen u. Val.-Apfelsinen, Strassb. Gänseleber-Pasteten,

Strassb. Gänseleber-Wurst, Pomm. Gänsebrüste, Frankfurter Würstchen, Braunsch. Trüffel-, Braunsch. Sardellen-, Braunsch. Zungen-, Braunsch. Leber-,

Braunsch. und Gothaer Cervelatwurst, Fromage de Brie, Roquefort-, Neufchateler-, La Tour-, Gervais-, Schweizer, Holländer, Hohenburger, Kräuter- und Nieheimer Käse

empfehl billigt

Kirchgasse 44,

J. C. Keiper,

Kirchgasse 44.

22390

Für die Christwoche empfehle in täglichen Zufuhren:

Karpfen, lebend und abgeschlachtet, zum Tagespreis.

Zander und Hechte Mt. 1.—

Schleien " 1.—

Cabliau im Querschnitt —.60

Cabliau im Ganzen —.45

Schellfische 35 und 40 Pf.

Bratbückinge p. Stück Mt. —. 8

Lebende Krebse Mt. 1.50

Ural-Caviar, grobl. 3.50

Bäucher-Aal per Stück 50 u. 60 Pf. Mt. —.30

Neunaugen per Stück —.12

Brathäringe per Stück " —.12

Gelée-Aal in 1 Pfd. " 1.20

Appetit-Syld i. 1/2 Pfd. " —.70

Büchsen " —.70

Christ - Anchovis in

1 Pfd.-Glas Mt. —.75

Delic.-Häringe ohne

Gräten per 1 1/2 Pfd.

Büchsen in Wein- und

Senf-Sauce per Büchse " 1.50

Sardellen, Sprotten, Bückinge

z. zc.

1000 Goldfische von 25 bis 40 Pf. per Stück.

Aquarien, Fischgrotten, Fischnetze, Muscheln etc.

22391

Die Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 **N. Hess, König. Postlieferant, Wilhelmstraße 12.**

Frisch eingetroffen: **Tilsiter Rahmkäs** à Pfd. 1 Mk.,

Westphälische Mettwurst à Pfd. 1 Mk. bei

22371 **W. Petri, Koch, Michelsberg 20.**

Winter-Mäntel

von Mark 8.50 bis Mark 300,

Regen-Mäntel

von Mark 7.50 bis Mark 80,

Kinder-Mäntel

von Mark 2.50 bis Mark 50

werden bis
Weihnachten
zu ganz
bedeutend ermässigten
Preisen verkauft. 19496

Stoffe und Besätze

werden meterweise abgegeben.

S. Hamburger, Langgasse
11.

Puppen, Puppenköpfe, alle nur **Spielwaaren,**
Puppengestelle, denkbaren
-Schuhe und -Strümpfe,
Gesellschaftsspiele, Haushaltungs-Gegenstände, Gebrauchs-Artikel, Wollenwaaren,
Christbaumschmuck etc. etc. in grösster Auswahl im 22890

10 bis 50 Pfg.- und 1 Mk.-Bazar von **Jos. Bade,**
10 Faulbrunnenstrasse 10.

NB. Vereine mache bei Ankauf von Verloosungs-Gegenständen auf mein reichassortirtes Lager besonders aufmerksam.

Statt 20 Mk. nur 10 Mk.

Deutsche Kunst in Bild und Lied.

Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Tonkünstler, herausgegeben von **A. Träger.**

Ein in rother Leinwand mit reicher Goldpressung elegant gebundener großer Prachtband mit 20 Illustrationen in Stahlstich und Chromolithographie.

Moritz & Münzel,

Buchhandlung und Antiquariat,
Wilhelmstrasse 32.

22816

Heute

Fortsetzung des Freihandverkaufs

im Auktionshalle

S Friedrichstrasse S

von allen Arten **Damen-Kleiderstoffe, Herren- und Damen-Unterhosen, gestrickten Herrenwesten, echten Herren-Winterhosen, sowie Herren- und Damen-Regenschirmen.**

285

Ferd. Müller.

Printen-Bruch

per Pfund 70 Pfg.

Wasserung-Relange

per Pfund 80 Pfg.

zu haben **Schillerplatz 3, Thorfahrt, Hinterhaus.** 22384

Literarische Festgeschenke für Weihnachten!

— Vorrätzig in allen Buchhandlungen. —

Schmetterlinge, Novellen und Stimmungsbilder von Helene von Gökendorff-Grabowski. Eleg. geb. in Hoch-Calico mit Goldschnitt. Preis: 4 Mark.

Seitere Geschichten von Helene von Gökendorff-Grabowski. Eleg. geb. mit reicher Goldverzierung. Preis: 4 Mark.

Rose Blätter für Haus und Herz, 46 Thematata aus den Gesellschaftswissenschaften von Max von Weisenthurn. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis: 4 Mark.

Freihans am Dome, Roman aus der Mainzer Kurfürstzeit von Jul. Rasch. Eleg. geb. mit Goldverzierung. Preis: 6 Mark.

Graf und Gräfin von Ortenegg, Roman aus der höheren Gesellschaft von Arthur von Loy. Eleg. geb. mit rothem Schnitt. Preis: 6 Mark.

Verfunkene Sterne, Novellen und Skizzen für die Frauenwelt von Lunny Wotho. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis: 4 Mark.

Praktisches Handbuch der Rechtskunst von B. Weiland. Eleg. geb. Preis: 4 Mark 50 Pfg.

Zeichnen-Taschenbuch von Herm. Bouffier. Geb. Preis: 3 Mark.

22322

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Orangen, Mandarinen,

Feigen, Datteln, candirte Früchte, Malaga-Trauben, Prinzess-Mandeln, Tyroler Aepfel, Almeria-Trauben empfiehlt billigst

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,
8 Bahnhofstrasse 8.

22357

eigener
16010
Ciga
getroffen
Unter
lichte
Lame

Pelz - Räder

von Mark 25 bis Mark 200,

wattirte Räder

von Mark 18 bis Mark 70,

Tricot-Tailen

mit angewebtem Futter Mark 5

werden bis Weihnachten
zu ganz bedeutend ermässigten
Preisen verkauft.

Lagerbestand von
Tricot-Tailen,
einige Tausend Stück,
nur in bekannt guten
Qualitäten. 19485

S. Hamburger, Langgasse
11.

Winter-Mäntel, Jaquets, Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel etc.,

von den **feinsten** bis zu den **billigsten** Qualitäten, **sowelt**
die letzteren empfehlenswerth sind.

Der grosse Umsatz unseres Engros- und unserer beiden Detail-Geschäfte ermöglicht
es uns **aussergewöhnlich billig**
verkaufen zu können.

Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Blattöfen etc., transportable Kochherde

eigener Fabrikation empfiehlt
16010

Heb. Altmann, Bleichstraße 24.

Cigarren-Etuis und sonstige Kaufladen-Artikel sind ein-
getroffen bei **L. Brückmann**, Fankbrunnenstr. 12. 22343

Unterm Einkaufspreis zu verkaufen: **Weihnachts-
lichter, Wachsstücke, Lichterhalter, Kugeln,
Lameta, Haaröl** u. feine **Seife** Emserstr. 75, 2. St. 22360

**Holz- und Haar-Schaukelpferde,
Rollpferde und Pelzthiere** verkaufe von jetzt ab zum
halben Preis.

Caspar Führer, Kirchgasse 2.

Daselbst sind **Postkistchen** billig zu haben. 20905

Passend als Weihnachts-Geschenk.

Ein großer, gestücker **Teppich** (Handarbeit), 3,15 lang,
2,10 breit, ist äusserst billig zu verl. Lannusstraße 43. 2.906

Sch nehme die gegen **Phil. Carl Diefenbach** zu
 Tstadt erhobenen verleumderischen Beleidigungen wegen
 Schlachten erkrankten Viehes als unwahr zurück.
 22286 **Phil. Heinr. Diefenbach.**

Pfeil! Die Seelen scheinen ohne Worteslaut
 Sich ohne Mittel geistig zu berühren. 22291

Echte Dresdener Stollen

wie bekannt empfiehlt
Phil. Wenz, Brod- und Feinbäckerei,
 3 Goldgasse 3.
 22307

Frische Sendung

Marzipan-, Chocolate- und Schaum-Confect,
Marzipan-Körbchen und Törtchen,
Dessert-Chocolate und Fondant.

22372 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Gansleberwurst,
Trüffelwurst,
Quedlinburger Leberwurst,
Braunschweiger Cervelatwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
Ochsenzunge,
Schinken, gekocht,
 „ roh,
Pomm. Gansbrust

empfehl
Aug. Helfferich,
 vorm. A. Schirmer,
 8 Bahnhofstrasse 8.
 22359

Frische Sendung

Gänseleber-Pasteten von J. Fischer (Strassburg),
Gänseleber-Galantine im Ausschnitt,
Gänseleber-, Trüffel- und Sardellenwurst,
Gänsebrüste und Keulen,
echt russ. Caviar und Elb-Caviar.

22372 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

Kuland's Kaltwasserseife
 Garantirt unschädlich.

Für
 Hausaltungen
 anerkannt
 beste und preis.
 würdigste
 Seife zum
 Kalt- u. Warm-
 waschen.
 Fabrikant: **Carl Kuland, Summersbach.**



Größte
 Ersparnis an
 Wäsche, Zeit
 und Arbeit.
 Jedes Stück
 Seife
 trägt diesen
 Stempel.

Niederlagen für Wiesbaden bei
J. C. Bürgener, Sellmundstraße 35.
Johann Dillmann, Schwalbacherstraße 2.
H. J. Viehoever, Marktstraße 23. (K. Acto. 176/13.)

Täglich frische Eier zu haben K. Lothraße 17. 22 61

Aepfel per Kumpf 50 Pf. **H. Martin, M. Haera. 18. 22 81**

Aepfel p. Kpf. 40 Pf. zu haben neue Colonnade No. 28. 22 80

Nüsse p. 100 St. 15 u. 20 Pf. z. h. neue Colonnade 28. 22379

Eine Waschmauge z. verkaufen Steina. 13, 1 St. h. 22347

Bäckstufen zu verkaufen Marktstraße 22. 27

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.
(Gegründet 1833.)

Lager in Gold- und Silberwaaren.

Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,
 Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

Maculatur, in jedem Quantum,
 zu beziehen durch die
 Exped. d. „Wiesbadener
 Tagblatt“.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 21. December. 247. Vorst. (51. Vorst. im Abonnement.)

Couverture zu „Furhanthe“ von C. M. von Weber.

Zum Erstenmale wiederholt:

Liedesweben im deutschen Walde.

Festspiel in 1 Akte zu C. M. v. Weber's hundertstem Geburtstag
 von C. Schultes.

„Das Lied vom deutschen Weber“ componirt von F. Mähring.
 In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Hans Trautner, ein alter Förster Herr Rudolph.
 Carl Maria, sein Sohn, Compositenr Herr Köchy.
 Elisabeth, dessen Frau Frä. Buge.
 Fritz, deren Sohn Frä. Sipaki.
 Der Genius des deutschen Volksliedes Frä. v. Kola.
 Jägerburische Mägde. Genien. Erscheinungen.

Ort der Handlung: Bei einem Forsthaufe im deutschen Bergwalde.
 Zeit: Der 18. December 1886.

Abu Hassan.

Singspiel in 1 Akte von J. K. Hiemer. Musik von C. M. v. Weber.
 In Scene gesetzt von Herrn Rathmann.

Personen:

Harun, Kalif von Bagdad Herr Dornewah.
 Abu Hassan, Diebling des Kalifen Herr Schmidt.
 Fatime, seine Gattin Frä. Pfeil.
 Mesrur, Oberkammerling Herr Rudolph.
 Zennub, Amme der Gattin des Kalifen Frau Rathmann.
 Omar, ein Wechsler Herr Nglizly.
 Mehrere Gläubiger Abu Hassan's. Gefolge des Kalifen.

Ort der Handlung: Bagdad.

Zum Erstenmale wiederholt:

Aufforderung zum Tanze.

Walzer-Rondo von C. M. v. Weber. Für Orchester von H. Berlioz.
 Als Tanz-Divertissement arrangirt von A. Balbo und ausgeführt
 von B. v. Kornakki, Frä. Funk und Heil 1., Herrn Berg und
 dem gesammten Ballet-Perfonale.

Anfang 6^{1/2}, Ende gegen 8^{1/4} Uhr.

Mittwoch, 22. December: **Oberon, König der Elfen.** (Höu
 von Bordeaur; Herr Baer, vom Großherzoglichen Hoftheater in
 Darmstadt, als Gast.)

Tages-Kalender.

Dienstag den 21. December.

- Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Hömer-Saale“.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und der Jünglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
- Männergesang-Verein. Abends: Probe für den 1. und 2. Tenor.
- Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale zur „Stadt Frankfurt“.
- Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Sida“. Abends 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Militär-Personalien.) Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: v. Dreßler und Scharfstein, Sec.-Lt. vom Hess. Jäg.-Regt. No. 90, unter Beförderung zum Pr.-Lt., in das 4. Brandenburg. Inf.-Regt. No. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin) verlegt; Wojtowski, Sec.-Lt. vom Train des 2. Bats. (Wiesbaden) 1. Nass. Landw.-Regts. No. 87, zum Pr.-Lt. befördert; Pflugradt, Hauptm. vom Hess. Jäger-Bat. No. 11, zum Comp.-Chef ernannt; v. Heise-Rotenburg, Sec.-Lt. von dem. Bat., zum Pr.-Lt. befördert; Koepfle, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Oberlahnstein) 1. Nass. Landw.-Regts. No. 87, Winterberger, Oberstlt. z. D. und Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Weilburg) 2. Nass. Landw.-Regts. No. 88, der Character als Oberst verliehen; Schulz, Unteroff. vom Nass. Feld-Art. Regt. No. 27, zum Post-Führ. Hoffmann, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Wiesbaden) 1. Nass. Landw.-Regts. No. 87, zum Sec.-Lt. der Res. des 1. Nass. Inf.-Regts. No. 87, Bohmann, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Weilburg) 2. Nass. Landw.-Regts. No. 88, zum Sec.-Lt. der Res. des Inf.-Regts. No. 98, Wippermann, Udermann, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Marburg) 1. Hess. Landw.-Regts. No. 81, zu Sec.-Lts. der Res. des 1. Nass. Inf.-Regts. No. 87, Hartmann, Vicefeldw. vom Res.-Landw.-Bat. (Frankfurt a. M.) No. 80, zum Sec.-Lt. der Res. des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, Frhr. v. Sibra, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Meiningen) 6. Thüring. Landw.-Regts. No. 95, zum Sec.-Lt. der Res. des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27 befördert.

* (Der Bezirks-Ausschuss) verhandelte in seiner gestrigen Sitzung u. a. eine Frage von principieller Bedeutung, welche durch die Verwaltungsstreitsache des hiesigen Gerichtsvollziehers Schleidt wider den Polizei-Präsidenten, den Erlaß einer polizeilichen Verfügung betreffend, aufgeworfen wurde. Auf Grund eines vollstreckbaren Schuldtitels des Königl. Amtsgerichts wurde der Gerichtsvollzieher Schleidt von dem Gläubiger mit der Ermiffion eines Schuldners (Abhabstrafe 56) beauftragt und hatte, nachdem er von der bevorstehenden Ermiffion der Polizeibehörde Anzeige gemacht hat, dieselbe am 23. October d. J. in der Weise erledigt, daß er die Mobilien des Schuldners aus der Wohnung auf den Fahrdamm der öffentlichen Straße geschafft, nachdem er die Mobilien in Abwesenheit des Schuldners der Ehefrau desselben zur Verfügung gestellt hatte, da der Ermittirte die Sachen auf der Straße hatte stehen lassen, wurde von dem Gerichtsvollzieher Seiten der Polizeibehörde die Auflage gemacht, daß er die Sachen bis nächsten Morgen wegschaffen lassen müsse, widrigenfalls dieselben auf seine Kosten von der Polizeibehörde beiseite würden. Der Gerichtsvollzieher ist dieser Auflage nicht nachgekommen. Der Polizeibehörde aber sind durch Wegschaffung der Mobilien Kosten im Betrage von 16 M. 50 Pf. entstanden, deren Bezahlung der Gerichtsvollzieher in dem gegen ihn eingeleiteten Zwangs-Verfahrensverfahren verweigerte. Er reichte sodann bei dem Bezirks-Ausschusse eine Klage gegen den Polizei-Präsidenten ein und beantragte die Aufhebung der polizeilichen Verfügung und Einstellung des Zwangsverfahrens. Der Beschwerdeführer berief sich dabei auf den §. 95 der Instruction für Gerichtsvollzieher und vornehmlich auf den §. 771, Abs. 2 und 3 der Civil-Prozess-Ordnung, welcher sagt: „Bewegliche Sachen, welche Gegenstand der Zwangsvollstreckung sind, werden von dem Gerichtsvollzieher weggeschafft und dem Schuldner, oder wenn dieser abwesend ist, einem Bevollmächtigten desselben oder einer zur Familie des Schuldners gehörigen oder in dieser Familie dienenden erwachsenen Person übergeben und zur Verfügung gestellt. Ist weder Schuldner noch eine der bezeichneten Personen anwesend, so hat der Gerichtsvollzieher die Sachen auf Kosten des Schuldners in das Pfandlocal zu schaffen oder anderweit in Verwahrung zu bringen.“ Nun hat aber in dem vorliegenden Falle der Gerichtsvollzieher in Abwesenheit nach ausgeführter Ermiffion in Abwesenheit des Schuldners die Sachen der Ehefrau desselben zur Verfügung gestellt. Die Polizeibehörde, durch Herrn Polizei-Inspector Gehr vertreten, beantragte auf Grund des §. 1 und 2 der Straßen-Polizei-Verordnung, sowie mit Rücksicht darauf, daß die Auslegung des §. 771 der Civil-Prozess-Ordnung Seitens des Klägers eine irrige sei, die Abweisung der Klage in beiden Theilen. Der Bezirks-Ausschuss erließ folgendes Erkenntnis: Die Klage, soweit sie gegen Festsetzung und Beitreibung der Kosten gerichtet ist, wird zurückgewiesen wegen Unzuständigkeit des Gerichtes, die Klage gegen die polizeiliche Auflage wird als unbegründet erachtet und der Kläger verurtheilt, die Kosten des Rechtsstreites zu tragen. Zunächst müsse die Klage, soweit sie gegen die Festsetzung und Beitreibung der Kosten gerichtet ist, abgewiesen werden, da gegen Festsetzung und Ausführung eines Zwangs mittels Beschwerde nur im Aufsichtswege stattfinden könne. Was

die Frage anlangt, ob die thatsächlichen Voraussetzungen zum Erlaß der polizeilichen Verfügung vorliegen, könne dieselbe dahin gestellt bleiben. Es genüge, daß der Fahrdamm durch Aufstellung der Mobilien verperrt und ein öffentliches Interesse zu deren Beseitigung vorhanden war. In diesem Falle sei zweifelsohne der Polizei-Präsident ermächtigt gewesen von Dem, der die Verlesungsdörung veranlaßt, die Wegschaffung des Verlesungshindernisses zu verlangen. Der Ausführung des Klägers könne nicht beigetreten werden: Der §. 771 der Civil-Prozess-Ordnung schreibe lediglich vor, daß der Gerichtsvollzieher die beweglichen Sachen wegzuschaffen habe; wohin er sie zu schaffen habe, sei in der Civil-Prozess-Ordnung nirgends gesagt; ebensowenig enthalte der §. 95 der Instruction für Gerichtsvollzieher eine Bestimmung, daß die Liebergabe der Mobilien an den ermittirten Schuldner auf der Strafe geschehen solle — kurz, es bestehe keine Verordnung, welche ihm das eingehaltene Verfahren zur Pflicht mache. Die Polizeibehörde sei mit Recht gegen den Gerichtsvollzieher eingeschritten, wenn der Schuldner könne für Handlungen des Gerichtsvollziehers nicht haftbar sein.

* (Kirchliches.) Die am Sonntag durch Herrn General-Superintendent Dr. Ernst ordinirten Predigamtis-Candidaten Fremdt, Metz, Paul und Schmidhorn sind zur Bereihung pfarramtlicher Functionen nach Weilstein, resp. Altenkirchen, Oberreifen und Brandobersdorf verlegt.

* (Die Abendunterhaltung), welche das landwirthschaftliche Institut Hof Geisberg am verflohenen Samstag im „Hotel Hahn“ dahier veranstaltet hatte, nahm einen äußerst befriedigenden Verlauf. Herr Generalsecretär Müller begrüßte die Anwesenden unter Hinweis auf die Bedeutung dieser Veranstaltungen, welche den angehenden Landwirthgen Gelegenheit geben sollen, sich im freien mündlichen Gedankenaustausch zu üben. Auch solle dadurch das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Sinn für öffentliche Interessenverretung geweckt und gepflegt werden. Wie im Leben überhaupt, so sei es auch bei den Abendunterhaltungen stets als zweckmäßig erachtet worden, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden und der geistlichen Unterhaltung ihr Recht einzuräumen. Die Reihe der landwirthschaftlichen Vorträge eröffnete Herr Pfeiffer (Wiesbaden), indem er über einige Regeln beim Anbau von Pflanzensprach, Herr Creelius (Wichelbach) sprach über Kartoffelbau, Herr Kurth (Wiesbaden) über die Gelenkentzündung der Pferde und Herr Frank (Wiesbaden) über die Viehzucht Nordamerikas. Die fachwissenschaftlichen Vorträge wechselten mit Declamationen, humoristischen Vorträgen und musikalischen Productionen ab. Hieron sind besonders zu erwähnen die selbstverfaßten Gedichte des Herrn Ohly, die Solo-Lieder des Herrn Director Michaelis, sowie die Vorträge des unter Leitung des Herrn Generalsecretär Müller stehenden Gesang-Chors der Anstalt. Herr Schneider (Mosbach) wußte durch den „Pfläzer Bauer“ (von Lennig) und den „Kampf mit dem Drachen“ (von Stolke) die Lauchmuskeln anzuregen, während Herr Schott (Essenheim) in Gemeinschaft mit diesem durch Vortrag eines vierhändigen Klavierstückes eine angenehme Abwechslung bot. Große Heiterkeit erweckte die von Herrn Dr. Cavet auf allgemeines Verlangen vorgebrachte Kubittel-Idylle. Den Clanzpunkt des Abends bildeten die Jühervorträge des Herrn v. Goutta, welcher es verstand, durch die meisterhafte Beherrschung seines Instrumentes den Zuhörern einen seltenen Kunstgenuss zu bereiten. Auch das Terzett, welches die Herren v. Goutta, Altmann und Defer vortrugen, fand allseitigen Beifall. Der Abend wird als ein genußreicher Allen in angenehmer Erinnerung bleiben.

* (Der Gesangverein „Neue Concordia“ feierte am 18. Dec. das Andenken an G. M. v. Weber's 100. Geburtstag in seinem mit Blumen und Pflanzen reich decorirten Vereinslokale durch einen geselligen Familienabend. Insbesondere: Chöre des unterthänigen Leiters, ein Vortrag über dessen Leben und Wirken durch den Vereinspräsidenten, Soli und Declamationen, Reden und Toaste bildeten das Programm des Abends und gestalteten denselben zu einer würdigen Guldigung für die Mamen des großen Todten.

* (Der Männergesang-Verein „Alle Union“) veranstaltet am 1. Christtage im „Adersaal“ eine Weihnachtfeier. Das außerordentlich reiche Programm — 16 Nummern außer einer einaktigen theatralischen Aufführung — besteht aus mit neuen, der feierlichen Stimmung angepaßten Chören, aus Quartett-, Duett- und Sologesängen, sowie Violinvorträgen und zwei lebenden Bildern: „Christi Geburt“ und „Die Weisen aus dem Morgenlande“, letztere von entsprechenden Liedern begleitet. Die erforderliche musikalische Mitwirkung ist einem thätigen Cornet-Quartett anvertraut. Die Feier beginnt Nachmittags um 4 Uhr und kann zu dem billigen Eintrittsgeld von 50 Pf. von Jedermann besucht werden.

* (Turnerisches.) Am 16. Januar 1887 findet hier der Turntag des Gau's Süd-Nassau statt. Auf der Tagesordnung steht die Berichterstattung des Ganturnraths über das abgelaufene Geschäftsjahr, Auslosung des Festortes zum nächstjährigen Ganturnfest und die Wahl des Ganturnraths. Den Vorsitz wird Herr Ganturnretter Weber führen. — Morgen Montag findet in der Turnhalle der Realschule (Dramienstraße) eine Uebung des 1. Bezirks (Wiesbaden) des Gau's Süd-Nassau statt. — Der hiesige „Männer-Turnverein“ feiert das Weihnachtfest am Samstag, den 1. Januar in der „Kaiser-Halle“ durch eine Abendunterhaltung mit Ball.

* (Die Frauen-Sterbekasse) hat nach mehr als einjährigem Bestehen vorgeföhrt ihr erstes Mitglied durch den Tod verloren. Die Angehörigen empfangen eine relativ namhafte Summe als Sterberente, was in dem betreffenden Falle umfomehr als Wohlthat empfunden werden dürfte, als dem Todesfalle eine lange, kostspielige Krankheit voranging. Es erhellt daraus, daß die Mitgliedschaft in der genannten Sterbekasse, in welcher Personen beiderlei Geschlechts Aufnahme finden, sich für die weitesten Kreise empfiehlt.

* (Die Mannschaften der Ersatz-Reserve erster Classe) (nicht übungspflichtig), Jahrgang 1881, d. h. im Jahre 1881 hierzu

berichtigt, treten in diesem Jahre zur zweiten Classe der Ersatz-Reserve über und scheiden somit aus jeder militärischen Controale, sofern dieselben ihre bezüglichen Ersatz-Reservebescheine dem Bezirksfeldwebel behufs Eintragung des Uebertrittsvermerkes vorlegen; andernfalls bleiben diese Mannschaften der Ersatz-Reserve erster Classe angehörig und werden im Mobilmachungsfalle ohne Anspruch auf Familienunterstützung oder Beachtung von Reclamationen zum Militärdienst eingezogen. Es ist daher den betreffenden Mannschaften dringend zu empfehlen, ihren Uebertritt in die zweite Ersatz-Classe zu bewerkstelligen.

(Für das Reise-Publikum.) Mit Rücksicht darauf, daß der Neujahrstag 1887 auf einen Samstag fällt, hat der Eisenbahnminister genehmigt, daß die am 31. December d. J. gelösten Retourbillets mit zwei- und dreitägiger Gültigkeitsdauer zur Rückreise noch am Montag den 3. Januar berechtigen. In Bezug auf das Weihnachtstest ist es selbstverständlich, daß zwei- bezw. dreitägige Retourbillets vom Freitag den 24. bis Montag den 27. gelten.

(Für Accisepflicht.) Im Interesse unserer Leser und namentlich der verehrten vorsorglichen und Parliamen Hausfrauen möchten wir gerade zu Weihnachten, wo mancher Festbraten ankommt, hiermit auf die oft wiederholte Bekanntmachung des künftigen Accise-Amtes aufmerksam machen, welche leicht unbeachtet bleibt. Nach der künftigen Accise-Ordnung sind nämlich accisepflichtige Gegenstände, welche von auswärtig eingeführt werden oder mit der Post eingehen und wegen mangelnder Declaration den Empfängern direct in's Haus gebracht werden, dem Accise-Amte sofort anzumelden, d. h. es muß ohne Verzug die künftige Accise-Abgabe bezahlt werden. Unterbleibt dieses und die unterlassene Anmeldung und Zahlung der Gebühren, und kommt durch einen oft ungarbeiteten Zufall zur Anzeige, so tritt nicht nur Confiscation der betreffenden Gegenstände, sondern auch eine Geldstrafe von mindestens 6 M. ein, die bis auf 300 M. erhöht werden kann. Dieses zu wissen wird für jeden rechtlich oder auch nur vernünftig denkenden Leser genügen, sich nicht wegen Einsparnis einer geringen künftigen Abgabe einer Unterschlagung schuldig zu machen, welche so empfindliche Strafen zur Folge haben kann. Leider haben in jüngster Zeit, wie uns mitgetheilt wird, unerwartet solche harte Strafen verschiedene Personen betroffen, die sich völlig gegen die Accisegebühren nicht gering und betragen: für 1 Hahn oder 1 Gans 25 Pfg., für 1 Pfund Fleisch, Speck oder Wurst 3 Pfg., für Roth- und Schwarzwild 5 Pfg. jedes Pfund, für je 2 Liter Wein oder Branntwein 17 Pfg., für 1 Liter-Wein 50 Pfg., dagegen sind Hasen, Enten, Hühner und anderes Geflügel accisefrei, sowie auch 5 Kg. Wehl und 8 Kg. Schwarz- und Weißbrot aller Art. Hiernach kann Jeder die Gebühren selbst berechnen und sich durch sofortige Zahlung vor Anzeigen sicher stellen.

(Klein-Wandergewerbebeschein.) Wer in der Umgegend seines Wohnortes bis zu 15 Kilometer Entfernung von demselben selbstverfertigte Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarktvorhandels gehören, selbstbetrie oder gewerbliche Leistungen, hinsichtlich deren dies Landesgebrauch ist, anbietet, bedarf nach dem Wortlaut des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1883 keines Wandergewerbebescheins. Die Herren Ressortminister sind einer sehr wichtigen Interpretation eines Bezirksausschusses dahin beigetreten, daß nicht nur der Verfertiger solcher Waaren, sondern auch diejenigen Familienangehörigen, Gehülften oder Diensthöten, welche in seinem Auftrage diese Waaren innerhalb der gesetzlich zugelassenen Grenze vertreiben, von der Pflicht zur Erlangung eines Wandergewerbebescheins dazu befreit sein sollen. — Diese Entscheidung wird von den vielen Interessenten, welche von einer gegenseitigen Handhabung, wie bekannt, schon Nachteile gehabt, gewiß gerne vernommen werden.

(Gemälde-Auction.) Im Atelier des Herrn Malers Küpper, Delaspeistrabe 1, findet heute eine Versteigerung von 50 Original-Gemälden statt, die eine günstige Gelegenheit zur Erwerbung eines Weihnachtsgeschenkens zu bieten scheint.

(Die Entleerung der Abortgruben betr.) ist es angezigt, den nachstehenden Auszug aus der Verordnung der Herzoglich Nassauischen Polizei-Direction vom 28. September 1866 zur Kenntniss der Hausbesitzer zu bringen: §. 1. Jeder Hausbesitzer hat dafür zu sorgen, daß die zu seiner Hofrath gehörenden Abtritts- und Puhgruben, so oft diese wegen dem Anfall ein erforderlich ist oder die Polizeibehörde es ev. anzuordnen notwendig findet, entleert werden. §. 4. Die Entleerung der Abtrittsgruben muß vollständig ausgeführt, und es muß namentlich auch der feste Grubenhalt bis auf den Boden ausgeschöpft werden. Nach dem Wortlaut dieser Verordnung ist jeder Hausbesitzer bei jeder Entleerung der Abtrittsgruben verpflichtet, dafür zu sorgen, daß die Abtrittsgrube seines Hauses auf geruchlose Weise vollständig entleert und einschließlich der Bodenfläche gereinigt wird. Im Falle der Uebertretung dieser Bestimmungen werden unanfechtlich die in der Polizei-Verordnung vom 28. September 1866 vorgesehenen Geldstrafen beziehungsweise entsprechende Haftstrafen zur Anwendung gebracht werden.

(Wesigwechsel.) Herr Rentner Heinrich Mayer hat sein Haus, Walramstraße 9, für 47,000 M. an Herrn Füncher Georg Moos hier verkauft. — Herr Rentner Amshler hat das Haus „Kilanda“ (Nerostraße 1, Ecke der Saalgasse) für 110,000 M. von Herrn Privatier Carl Ludwig Wagner gekauft.

(Fremden-Verkehr.) Zugang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des „Bade-Platz“ 131 Personen.

(Aus Sonnenberg.) 19. December, wird uns geschrieben: Der hiesige „Gewerbeverein“ versteht es in muster-gültiger Weise, seine Mitglieder durch belehrende Vorträge an den Verein und seine Interessen zu fesseln. Es vergeht seit zehn Jahren kein Winter, in dessen Verlauf nicht mehrere solcher Veranstaltungen stattfanden, in der Regel von Männern geleitet, welche es besonders verstehen, auch das für unsere Kreise Verdrac und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

sündliche und darum Nüchtige zu wählen. So führte uns ein Herr Gymnasiallehrer, dessen Reichthum uns verbietet, seinen Namen zu nennen, während mehrerer Vortragsabende in das Reich der Naturgesetze, wobei er das Gesprochene noch durch zahlreiche praktische Versuche besonders anschaulich zu machen wußte. Herr Dr. Frech sprach gestern Abend über das „Nerven-System“ und wie überaus glänzend er der Redner verstand, seinen Zuhörern über das eigene „Ich“ in die Seele zu sprechen, geht daraus hervor, daß man dringend hat, er möge diesen Vortrag noch recht bald durch eine Fortsetzung ergänzen. Am 8. Januar wird Herr Dr. Kühn über die „bulgarische Frage“ referiren. Auch von diesem Herrn wissen wir, wie von dem Vorgenannten, daß er schon seit Jahren aus Liebe zur Sache zu uns kommt. Wir dürfen uns auf diesen Abend um so mehr freuen, als wir wohl mit Recht annehmen, daß Herr Dr. Kühn die gewiß zeitgemäße Frage wohl mehr von der volkverständlichen, wahren und edleren Seite, von dem Standpunkte, wie ihn das deutsche Volk bis jetzt eingenommen, als von jeder anderen beleuchten wird. Wenn wir schließlich den genannten Herren auch hier unseren wärmsten Dank ausdrücken, so geschehe ein Gleiches auch dem für das öffentliche Wohl stets kampfbereiten Herrn Brandmeister Freese, dessen persönlichen Bemühungen wir solche Genüsse wesentlich mit zu danken haben.

(Aus Vierstadt) wird uns mitgetheilt, daß der dortige „Turn-Verein“ am ersten Weihnachts-Feiertage in Saale zum „Adler“ eine Christbaum-Beisprechung veranstaltet, zu welcher alle Turnfreunde eingeladen sind.

(Aus Schierstein) wird uns gemeldet, daß am verfloffenen Freitag eine männliche Leiche aus dem Rheine gelandet wurde, welche schon lange im Wasser gelegen haben muß.

Kunst und Wissenschaft.

(Die Gedächtnißfeier von C. M. v. Weber's 100. Geburtstag in Göttingen), der Geburtsstadt des großen Tonbilders, war eine besonders glänzende. Die Stadt war reich betheilt. Im Geburtstagszimmer Weber's fanden Neb.-Musik und Gesänge der Wiedererlebten statt. Es wurden Grüße vom deutschen Sängerbund überbracht, welche stürmischen Wiberhall fanden. Hierauf wurde das Weberhaus bekränzt. Abends ward der „Freischütz“ aufgeführt.

(Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 27. December.) Opernhaus: Dienstag den 21.: „Abu Hassan“, „Regiole“, Mittwoch den 22. (einmaliges Gastspiel des Herrn Götz): „Margarethe“, (Frankf. Herr Götz) Donnerstag den 23.: „Mignon“, Freitag den 24. Nachmittags 3 1/2 Uhr (a. G.): „Sneewittchen“, Samstag den 25. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen“, Abends 7 Uhr: „Rind von Chamounix“, „Wiener Walzer“, Sonntag den 26. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen“, Abends 7 Uhr: „Carmen“, Montag den 27. Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen“, Abends 7 Uhr: „Der Trompeter von Saffingen“. — Schauspielhaus: Mittwoch den 22.: „Das Recht der Frau“, „Unter vier Augen“, Donnerstag den 23.: „Maria Stuart“, Samstag den 25.: „Fromont junior, Miesler senior“, Sonntag den 26.: „Der schwarze Schier“, Montag den 27.: „Der Hüttenbesitzer“.

(Zur Ausbreitung der Homöopathie.) Wir brachten vor einiger Zeit die Mittheilung, daß in Amerika ca. 12,000 Aerzte nach den Grundrissen Hahnemann's practiciren, daß dabeih 12 Hochschulen für Homöopathie blühen und in allen größeren Städten homöopathische Spitäler und Polikliniken bestehen. Doch auch in Europa ist das Studium der Homöopathie in stetiger Zunahme begriffen. So behandelt, nach einer Angabe Dr. Léon Simon's, beispielsweise in Paris 70 praktische Aerzte homöopathisch und deren 170 in der Provinz, während dabeih zwei gut situirte homöopathische Hospitäler und 9 rein homöopathische Apotheken bestehen und drei homöopathische Zeitschriften erscheinen. Auf dem Congreß homöopathischer Aerzte, der im August d. J. in Basel tagte, waren Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Dänemark, Spanien, die Schweiz und Nordamerika durch ihre Aerzte vertreten.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Erkältung, Schnupfen,

Husten und Heiserkeit werden von den jetzt allgemein bekannten Dr. Boßchen'schen Katarrtpillen in kürzester Zeit beseitigt und schwerere Katarrhe alsbald in die mildeste Form übergeführt. Boßche'sche Katarrtpillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Viebrich in der Hofapotheke. Jede achte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (M.-No. 2560.) 357

Die prachtvollsten Regen- und Wintermäntel findet man zu erkaunten niedrigen Preisen in der seit einiger Zeit dahier bestehenden Mäntel-Fabrik Martstraße 30 (Eing. Hof „zum Einhorn“). 21702

Meine garnirten Damen- und Kinderhüte verkaufe jetzt zu Hälfte des Preises. A. Rheinländer, Lannusstraße 13, Bel-Etage. 22148

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt Koppel & Müller, Kirchgasse 45. 8414

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 56 Seiten.)

in
ta
Lu



2

12639

gebe ei
Si
in grös
21663
Zwei
geeigne

16 Langgasse. **P. Alzen**, Langgasse 16.

Weihnachts-Ausstellung

in feinen Luxuspapieren, altdentschen Schatullen, Albums, Schreibmappen, Promenadetaschen, Necessaires, Schmuckkasten, Lederwaaren, bemalten Olivenholz-Gegenständen, Luxuswaaren, Japanwaaren, Fächern, Rahmen, Schreibzeugen, Reisszeugen, Zeichen-Etuis, Lampenschirmen etc. etc.

Weihnachts- und Neujahrs-Karten!

21750

Gänzlicher Ausverkauf

(passende Weihnachts-Geschenke)

19451

sämmtlicher Korb- und Bürstenwaaren, Kinderwagen, Puppenwagen, Sessel, Kinderstühle, Arbeitskörbe, Nachtzengkörbe, Zeitungständer, Marktkörbe, Wandkörbe, Blumen-tische u. s. w. Die Waaren werden zu bedeutend billigen Preisen abgegeben wegen Aufgabe meiner Filiale 1 Mühlgasse 1, Ecke der großen Burgstraße.
Mein Haupt-Geschäft befindet sich Goldgasse 21.

Fr. Schwarz.



Wegen Aufgabe der Filiale

grosser Ausverkauf

in

Herren-Gravatten, Kragen und Manschetten

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wilhelm Wolf Nachfolger,

18 Webergasse 18, im „Rheinsteine“.

20571

Neujahrs-Gratulations-Karten

fertigt in jeder Art billigst

A. Ringel, Marktstrasse 8, am neuen Rathhaus.

12639

Schulkästchen

gebe eine Anzahl zu sehr ermässigten Preisen ab.

Sämmtliche Schulbedarfsartikel

in grösster Auswahl empfiehlt

21663 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Zwei gebrauchte **Patent-Lüfter**, für grössere Lokale geeignet, billig zu verkaufen Steingasse 9. 20913

Gelegenheits-Exemplar.

1 Brockhaus-Conversations-Lexicon 13. (neueste Auflage) Bd. 1-15 — complet in 16 Bänden. Eleg. Halbfz., wie neu. Statt M. 142.50 für M. 95.—

22074

Keppel & Müller, Kirchgasse 45.

Wer zahlt die **allerhöchsten** Preise für getr. Kleider, Schuhe u. Möbel? D. Birnzwieg, Weberg. 46. 21378

Für Weihnachten!

Schürzen:

Kinderschürzen mit Schnur und Bombe,
Damenschürzen von einfachster Hausschürze bis feinsten
Gesellschaftsschürze.

Wollenwaaren:

Tücher von 50 Pfg. an.
Kapuzen von 1 Mk. an,
Knabenmützen von 90 Pfg. an,
Kinderkleidchen von 2 Mk. an,
Coiffüren, Chenilletücher zc.

Corsetten,

bestes deutsches Fabrikat, eleganter Sitz. Auf diese Artikel
gewähre bis Weihnachten

10% Rabatt.

Ferner:

Damen-Glacé-Handschuhe von 1,25 Mk. an,
Herren- 2 Mk. an,
Waschleder-Handschuhe von 2 Mk. an,
Tricot-Handschuhe (Wolle) von 75 Pfg. an.

Rüschen,

große Auswahl, sehr billig,

P. W. Lottré,
Marktstraße 8.

empfehlen
21981

Geschwister Strauss,

Weisswaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof,
empfehlen als

passende Fest-Geschenke:

Tisch- und Tafel-Gedecke
in allen Qualitäten,

Thee-Gedecke, weiss und bunt,

Tischläufer, gewebt und gestickt,

Parade-Handtücher mit bunt-
farbigen Kanten,

Taschentücher in eleganten Packungen,

Kragen und Manschetten
in neuesten Façons,

Damen- u. Kinderschürzen
in grossartiger Auswahl, 21082

Corsetten und Tournuren.

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

werden sämtliche **Woll- und Baumwollwaaren,** sowie
Wollgarne zu und unterm Einkaufspreis ausverkauft. Auch
kann das ganze Geschäft leicht übernommen werden.
21735

Geschwister Nehren, Goldbasse 12.

Hut-, Pelz- & Kappenlager.

Empfehle mein reichsortirtes Lager in **Pelzwaaren**
aller Art. **Herren- und Knabenhüte,** sowie Kappen der
neuesten Façon zu äusserst billigen Preisen. Bestellungen und
Reparaturen werden schön und pünktlich ausgeführt.
20484

J. Jungbauer, Schulgasse 5.

3u

21331

Weihnachts-Geschenken

passend

empfehle ich mein Fabrikat in **geklöppelten Zwirns-
spitzen und Façonsachen.**

Billigste Fabrikpreise.

Wegen Aufgabe nachstehender Artikel
verkaufe solche zum Selbstkostenpreise:

**Madapolams, Leinen, Handtücher, Tisch-
tücher, Servietten, Taschentücher, Bett-
damaste, Piqué's, Ganz- und Halbflanelle,
Cretonné, Herren-, Damen- und Kinder-
wäsche, Kragen und Manschetten, Normal-
Hemden und -Hosen, Stickereien, Vor-
hänge, Schürzen, vorgezeichnete Decken,
Corsetten, Rüschen, Cravatten.**

Günstiger Gelegenheitskauf!

Josef Halla, Kirchgasse 23, 1. St.

In meinem Ausverkauf

mit **25% bis 50% Rabatt**

befinden sich in besonders grosser Auswahl:

Glacé-Handschuhe,

wollene Handschuhe, Socken,
Pelz-Müffe, Unterhosen,
Strümpfe, Unterjacken,
wollene Tücher, Strickwolle, Knöpfe.

**Zobel-, Nerz-, Marder-Müffe, sämtlich mit
50% Rabatt.** 21916

P. Peaucellier, 24 Marktstrasse.

Schürzen

in enormer Auswahl empfiehlt

Simon Meyer,

17 Lauggasse 17.

Hellmundstraße 48.

Ich empfehle zu Weihnachten mein Geschäft in **Kurz-, Mode-
und Wollenwaaren,** auch selbstverfertigte **Schulranzen**
und **Taschen,** Alles zu billigen Preisen.

21409

Philipp Feix.

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmers-
Einrichtungen,** sowie einzelne **Betten und Garnituren**
billig zu verkaufen. **R. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 41

**Vorzügliches Pianino (ohne Tadel) sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Exped.** 21985

Das Installations-Geschäft

Gebr. Krieg, Inhaber: **Friedr. Krieg**,
19 Kirchgasse 19,

empfehlte sein Lager in Lüftern, Ampeln, Lampen, sowie allen Sorten Closets, Bade-Einrichtungen, Wasserstein-Verschläffen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Sämmtliche Reparaturen werden rasch und billigt ausgeführt. Gleichzeitig empfehle einem hochverehrten Publikum meine neu angelegten **Haushaltungs-Artikel**. Jede Hausfrau findet alle in ihrer Küche erforderlichen Gegenstände reich vorhanden und würde sich Manches zu sehr practischem **Weihnachts-Geschenk** eignen, besonders **emailirte Kochgeschirre**, bestes Fabrikat. Sämmtliche Waaren werden, um großen Umsatz zu erzielen, zu den billigsten Preisen abgegeben. Zum Besuche ladet höflichst ein

Hochachtungsvoll
Friedr. Krieg,
19 Kirchgasse 19.

72191

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichsortirtes Lager in:

Blumentischen,
Servirtischen,
Hausapotheken,
Schlüsselschränken,
Obstmesser mit Stiel und Ständer,
Geldkassetten mit und ohne Anschlussvorrichtung,
Tafel- und Küchen-Waagen,

Laubsäge- und Werkzeug-Kästen und **Schränke**,
Lithograph. Vorlagen,
alle einzelnen **Werkzeuge** u. **Laubsäge-Utensilien**,
Kinderkochherde in Gußeisen und Blech,
Schlittschuhe,
Schlitten,

Christbaum-Ständer.

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

⚡ Bis **Weihnachten** ist mein Geschäft auch **Samstag-Nachmittags** geöffnet. 20626

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in größter Auswahl: **Schlittschuhe**, **Schlitten**, **Ofenschirme** aus Blech und auch die neueste Sorte aus **soliden Holzstäben**, **Waagen**, **Fleischhackmaschinen**, **Cassetten**, **Brottschneidmaschinen**, sowie viele andere nützliche **Gebrauchsartikel** für **Küche** und **Haus**.

21271

L. D. Jung, Langgasse 9.

Porzellan-Spielwaaren

auf dem Weihnachtsmarkt und zwar:

Spielzeugtäschchen 3 Pfg., **Rännchen** 5 Pfg., $\frac{1}{2}$ Duzend **Tellerchen** 10 Pfg., **Kaffeehäuschen** 7 Pfg., gemalte **Kaffeehäuschen** (ächte Farben) 15 Pfg. Außerdem empfehle feinste **Porzellan-Nippfächer**: freistehende Thiere, täuschend naturgetreu gearbeitet, zu billigsten Preisen.

Stand: Am Durchgang, Herrn Hoflieferant Geher gegenüber.
21427 **Emil Hornschuch** aus Suhl i. Th.

Rheinstraße 33, Bel-Etage, sind billig zu verkaufen: 4 complete Herrschaftsbetten, 2 gewöhnliche Betten, **Waschkommode**, **Nachtische**, **Spiegelschrank**, **Secretär**, **Kleider- und Bücherschrank**, **Büffet**, **Auszichtstisch**, **Garnitur**, **Herrnschreibtisch**, ov. **Tisch**, **Spiel- und Nähtisch**, **Kommode**, **Console**, **Spiegel**, **Etageren**, **Kleiderstoc**, **Stühle**, **Regulator**, **Nähmaschine**, **Original-Delemälde**, **Leppiche**, ein **Eservice**, **Kaffeeservice**, **Gläser**, **Christofle-Gegenstände** und dergl. 300

Neue vollständige **Betten**, **Kanape**, **Chaise-longue**, **Rohhaar-**, **Woll-**, **Seegras-** und **Strohmatrassen**, **Deckbetten**, **Rissen**, **Bettstellen** etc. sehr billig zu verkaufen **Kirchgasse 7**, bei **Ph. Lauth**, Tapezierer. 20054

Zum Weihnachtsfeste

empfohlen:



Blumentische

in
geschmackvollen Mustern.

Christbaumständer, bronzirt.
Stuhlschlitten und **Rutscher**.



Bettstellen,

eiserne,

von 7 Mark 50 Pf. an.

Waschtische für Erwachsene und Kinder,

mit und ohne Garnitur,

Treppenleitern und **Treppenstühle**.

Amerikanische **Schlüssel** von 1 Mark 25 Pf. an.



Haushaltungs-Waagen

von 5 Mark an.

Copirpressen.

Feuengeräthständer, bronzirt und geschliffen.

Feuengeräthe in grossem Sortiment.

Kohlenkasten und **Kohleneimer**.

Ofenschirme, fein lackirt.

Ofenvorsetzer.

Schirmständer in grosser Auswahl.



Kinderpulte,

anerkannt **bestes System**
nach

Prof. Dr. Esmarch.



Brottschneidmaschinen,

Messerputzmaschinen,

Fleischhackmaschinen

von 8 Mark an.



Wäschemangeln

von 40 Mark an.

Waschmaschinen.

Wringmaschinen etc.

Universal- und Union-Lampen,

bis zu 100 Kerzen Lichtstärke,
für **Läden** und **Wirtschaftsräume**.

Justin Zintgraff

(Inh.: Hesse & Hupfeld),
3 & 5, **Bahnhofstrasse 3 & 5**. 20971

Zurückgesetzt

50 Stück reinwollene Kinder-Tricot-Tailen

in allen Farben und Grössen per Stück Mk. 2,

30 Stück rothe Damen-Tricot-Tailen bester Qualität,

früher 10 und 12 Mk., jetzt 3 Mk.

W. Thomas, Webergasse 23,
Special-Geschäft für Tricotwaaren.

☛ Sämmtliche Winter-Tricot-Tailen mit Perlen, Plüsch und Soutache wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermässigten Preisen. 267

Die Saden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Die von der Versteigerung

zurückgebliebenen Sachen, bestehend in:

Herren-Paletots, Herren-Anzügen, Burschen-Paletots,
Burschen-Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Anzügen,
einzelnen Säccen, einzelnen Hoscn, Hoscn und Westen,
Zoppen, Schlafröden zc.,

werden ☛ unter dem Einkaufspreis ☛
vollständig ausverkauft.

Der Verkauf findet nur bis Ende dieses Monats statt.

Ignaz Schindler, Langgasse 30.

21461

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes zu und unter Fabrikpreisen.

Reisekoffer, Damentaschen, Necessaires,
Schreibmappen, Brieffaschen, Schmuckkasten,
Portemonnaies, Schmucksachen

in grösster Auswahl und alle in dieses Fach einschlagende Artikel
☛ immer die neuesten Sachen. ☛

17 Marktstrasse 17, **J. Komes,** 17 Marktstrasse 17.

NB. Auch wird die Einrichtung von 10 Glasschränken nebst Theke und Glas-
kasten abgegeben. 19580

Christbaumhalter

empfiehlt in drei bewährten guten Sorten
21813

L. D. Jung, Langgasse 9.

Nur 11.50 Mark!

Neue Winter-Paletots, realer Werth 25 Mk.
17867 **D. Birnzwieg, Webergasse 46.**

Avis!

Unser am hiesigen Plage **Webergasse 5, im Badhaus „Zum Sonnenberg“**, neu etablirtes

Spielwaaren-Magazin

halten wir zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen. Als **Specialität** führen wir gekleidete und ungekleidete **Puppen** vom einfachsten bis feinsten Genre, sowie **sämmtliche Puppen-Artikel**. — **Garderobe, Wäsche, Hüte** u. fertigen wir **genau nach Angabe** und bitten, Bestellungen uns **rechtzeitig** übertragen zu wollen. Durch gründliche Kenntniß der Branche hoffen wir, **jeden Anforderungen** genügen zu können, und haben es uns zur besonderen Aufgabe gestellt, durch **prompte Bedienung, billigste, aber feste Preise** das Vertrauen unserer werthen Abnehmer dauernd zu erhalten.

Vorstehendes einer gütigen Beachtung empfehlend, bitten um geneigtes Wohlwollen

Hochachtungsvoll

Schian & Dietrich.

17797

Das Seidenband-, Spitzen- & Modewaaren-Geschäft

von J. Hirsch Söhne

■ Webergasse 3, neben dem „Nassauer Hof“, ■

empfiehlt hiermit zu **passenden Weihnachts-Geschenken:**

Spanische Spitzen-Fichu's, beste Guipure-Waare, 2,10 Mtr. lang, 50 Cmtr. hoch, **Mk. 6.—** per Stück.

„ „ „ „ „ „ „ 2,35 „ „ 60 „ „ „ „ **8.—** „ „

„ „ „ „ „ „ „ 3,— „ „ 80 „ „ „ „ **12.—** „ „

„ „ **-Cravattes**, reine Seide, 1,35 „ „ 22 „ „ „ „ **2.—** „ „

„ „ „ „ „ „ „ 1,75 „ „ 25 „ „ „ „ **3.—** „ „

„ „ **-Echarpes**, prima Waare, 1,85 „ „ 25 „ „ „ „ **5.—** „ „

Gestickte Spitzen-Volants, 110 Cmtr. breit, waschächt, **Mk. 1.75** per Meter.

Spanische schwarz seidene Guipure-Spitzen, 8—11 Cmtr. breit, **50—75 Pfg.** per Meter.

Gestickte crème Spitzentülle à **Mk. 1.80** per Meter.

Schwarze seidene Chantilly-Spitzentülle à **Mk. 3.25** per Meter.

Reinseidener schwarzer Satin Merveille zu Kleidern, solide Fabrikate in drei Qualitäten à **Mk. 2.75**,

Mk. 3.— und **Mk. 3.75** per Meter.

Reinseidener Faille française in allen Kleiderfarben à **Mk. 4.50** per Meter.

Grosses Assortiment in **Atlassen** in allen Farben à **Mk. 1.90** per Meter.

seidenen Plüsch, vorzügliche Qualität à **Mk. 3.75** per Meter.

Specialität in **Topfpflanzen** und **künstlichen Blumen** zu Zimmer-Verzierungen.

Seidene Foulards für Damen à **Mk. 1.—** per Stück.

20835

Als Weihnachts-Geschenk

empfehle ich **als beispiellos billig**

ca. 100 Stück schwere Winter-Tricot-Kleider

(neue Sachen, keine Parthiewaare)

für Kinder von 2 bis 10 Jahren per Stück von **2½** bis **6** Mark,

reinwollene Winter-Tricot-Anzüge

für Knaben von 3 bis 10 Jahren per Stück **4** bis **7** Mark.

Mainz: **W. Thomas**, Wiesbaden:
Ludwigstrasse 2^{1/10}, Webergasse 23,
Specialgeschäft für Tricotwaaren.

267

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 100

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich

Düsseldorfer Punsch-Syrope

von **Johann Adam Roeder,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

363

(H. 44972)

Garantirt reine Naturweine!

Zu einem passenden **Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk** empfehlen wir:

Rhein- u. Moselweine (von letzteren eigenes Wachsthum)	per Flasche incl. Glas	à Mk. 0.60, 0.70, 0.80, 0.90, 1.00—10.00.
Bordeauxweine	" "	1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.50— 8.50.
Ungar-, Spanische u. Italienische Weine	" "	0.80, 0.90, 1.00, 1.10, 1.20— 4.00.
Moussirende Rhein- weine	" "	2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.50 u. 6.00.
Moussirende Mosel- weine	" "	2.00, 2.50, 3.00 und 4.50.

Von letzterem Allein-Verkauf der Firma **Baden & Sieber** aus Trier für Biesbaden und Umgegend.

Champagner von Mk. 3.50—10.00.

Aufträge für nach Auswärts werden in jeder beliebigen Weise assortirt, in Kisten von 10 bis 100 Flaschen in eleganter Verpackung ausgeführt und garantiren wir für gute Ankunft.

Gebr. Bollig, Weinhandlung,
Moritzstraße 32.

20517

Klett & Co., 20906

Wein-Grosshandlung,

36 Louisenstrasse 36

(Ecke der Kirchgasse).

Reichhaltiges Lager in

Rhein- und Mosel-Weinen, deutschen Rothweinen,

Bordeaux, mouss. Rheinweinen und Champagner
in allseitig anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

Für Naturreinheit wird Garantie geleistet.

NB. Niederlagen bei den Herren

Joh. Dillmann, Ecke der Schwalbacher-
und Rheinstrasse.

C. W. Leber, Saalgasse 2.

Jean Ritter, Taunusstrasse 45.

J. M. Roth, gr. Burgstrasse 1.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49.

(Verkauf bei denselben zu Originalpreisen.)

Heinrich Hirsch, 13 Bleichstraße 13, bringt
Weine von **C. Behlen** in Armsheim in empfehlende
Erinnerung, per Flasche excl. Glas von 55 Pfg. bis Mk. 1.20,
sowie einen anerkannt vorzüglichen **Zugelheimer Rothwein**
(selbstgefertigt) per Flasche excl. Glas Mk. 1.20.

NB. Bei Mehrabnahme Rabatt.

20664

Schönes Marzipan

an Wiederverkäufer abzugeben Hellmundstraße 36. 20935

Outburgerl. Mittagstisch à 50 Pfg. Bleichstraße 10, P. 21146

Ungar-Weine,

direct importirt, garantirt rein.

Erlauer (wie Bordeaux) Mk. 1.05. **Ung. Burgunder**
(sehr taninreich, von ärztl. Seite besond. für Magenleidende em-
pfohlen) Mk. 1.40. **Villanyer** (edel und mild) Mk. 2. **Vöslauer**
Mk. 1.60. **Menescher** (wie Malaga) $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.65,
 $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1. Derselbe alt gezeht $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 2, $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.20.
Ruster Ausbruch (Frühstückswein) $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.65,
 $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1. **Medicinal-Tokayer** $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 2, $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.05.
Derselbe alt gezeht $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 3, $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1.60.
Sämmtliche Preise incl. Glas.

11379

Ph. Veit, Taunusstraße 8.

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50.
Englische Mischung " " 2.80.
Bei 3 Pfund franco.

ED. MESSMER,
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Hofliefer. S. M. d. deutsch. Kaisers.

(H. 65507) Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 363

Directer Thee-Import.

Alfred Gands, Frankfurt a. M.

Spec. Souhong à Mk. 3.—, 4.—, 5.—, 5.60 per Pfd.
Niederlage im Kurzwaaren-Geschäft

18200 **E. Lugenbühl, Webergasse 25.**

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Kraß, Theehandlung,

271

Marttstraße 6 („zum Chinesen“).

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle in bester Qualität in jedem Quantum: **Kaffee,**
Thee, Chocoladen und **Cacaopulver, Cognac, Rum,**
Arrac, alle Sorten **Biqueure** und **Punsch-Essenzen.**
— **Zu- und ausländische Weine.** — **Cigarren** per
100 Stück von 3 Mk. an bis 15 Mk. — **Bestellungen** von
auswärts werden unter Anrechnung des Porto's prompt besorgt.
Aufträge innerhalb der Stadt werden franco Haus ausgeführt.
Packung wird nicht berechnet.

Mart. Lemp,

21021

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Honigtuchen,

größte Auswahl **Brannschweiger** und **Berliner** (Hilde-
brand), echte **Thorner Kathrinchen, Aachener Printen**
(Figuren), **Nürnberger Lebkuchen** etc. in bester Güte zu
mäßigen Preisen zu haben **Schillerplatz 3, Thorfahrt, Strh. 21382**

Hof Adamsthal.

Gute Speisekartoffeln per Centner 3 Mk., sowie noch
mehrere Centner gute **Kochäpfel** billig abzugeben. 20937

A. W. Kunz,

21788

Museumstraße 3, Wiesbaden, Museumstraße 3.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich alle Sorten

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Mehl, | Mandeln, |
| Zucker, | Citronat, |
| Rosinen, | Orangeat, |
| Corinthen, | Anis und |
| Sultaninen, | Presshefe, |

ferner alle Sorten **Kaffee,**

alle Süßfrüchte und sämtliche Subben-Einlagen.

C. W. Leber,

Saalgasse 2, Ecke der Webergasse,

beste und billigste Bezugsquelle von Colonialwaaren und Delicatessen en gros & en détail.

Kaffee-Specialität.

Trotz des enormen Kaffee-Aufschlags verkaufe ich noch zu den seitherigen billigen Preisen:

Kaffee (roh) per Pfund 80 Pf. bis Mk. 1.60,
Kaffee (geröstet, täglich frisch) per Pfd. 1 Mk. bis 2 Mk. unter Garantie für reinen, feinen und kräftigen Geschmack.

- | | |
|---|-----------------------------|
| Orangen , große, süße Frucht, per Stück 8, 10, 12 und 15 Pfg., | } im
Duzend
billiger, |
| Citronen , große, saftreiche Frucht, per Stück 8 Pfg., | |
| Citronat , echt Livorneser, neues, per Pfd. 1 Mk., | |
| Orangeat , Ia neues, per Pfd. 90 Pfg., | |
| Mandeln , große Frucht, per Pfd. 85 und 95 Pfg., | |
| Felgen , neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg., | 20828 |
| Datteln , neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg., | |
| Haselnüsse , neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg., | |
| Bordeaux-Pflaumen per Pfd. 40, 60 und 80 Pfg., | |
| türkische Pflaumen per Pfd. 18, 20, 25 und 30 Pf., | |
| Tafel-Rosinen per Pfd. Mk. 1.20, | |
| Tafel-Mandeln per Pfd. 1 Mk., | |
| ächtchen Nürnberger Lebkuchen per Dhd. 20 Pfg., | |
| sämtliche Sorten Zucker in Broden, Würfeln und gemahlen, sowie feinstes Biscuit- und Kaiser-Mehl in besten Qualitäten zu den bekannten billigen Preisen. | |

Zu den bevorstehenden Festtagen

empfehle ich:

Feinstes Confectmehl per Stumpf Mk. 2.30,
" **Kuchenmehl** " " " 2.— u. 1.80.

Ferner:

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| Gries-Raffinade, | Draugen, |
| Poudre-Raffinade, | Wallnüsse, |
| Glemé-Rosinen, | Sic. Haselnüsse, |
| Corinthen, | Cocoßnüsse mit Milch, |
| Sultanini, | Tafelfeigen, |
| Mandeln, | Anis, Potasche, |
| Citronat, | Sirichhornsalz, |
| Orangeat, | Rosenwasser z., |
| Citronen, | |

Alles in bester Qualität unter billigster Berechnung

Mart. Lemp,

21020 Ecke der Friedrich- und Schwabacherstraße.

Apfel per Pfund 7, 9 und 10 Pfg., im Centner billiger, zu haben Michelsberg 8. 21933

Schöne Äpfel und Nüsse per 100 Stück 25 Pf., Eier per Stück 6 Pf. Querstraße 2. 21845

Nüsse per Hundert 20 Pfg. Heumundstraße 50. 21775



Sodener Mineral-Pastillen

bereitet aus den Salzen

der Quellen No. 3 und No. 18 in Bad Sodan, unter Kontrolle des königl. Sanitätsraths Herrn Dr. Erdling. Derselben sind mit großem Nutzen anwendbar: bei allen chronischen Catarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen; sie wirken in hohem Grade schmerzstillend, erleichtern hierdurch den oft so

Husten und führen Heilung herbei. Qualitative Schutzmarke

Keinerlei wohlthätig ist ihr Einfluss bei den verschiedenen Catarrhen Tuberkulose, bei chronischen Catarrhen des Magens und des Darms, die von Verstopfung begleitet sind; bei habituellem Verstopfung, Hämorrhoiden, leichten Leberanschwellungen und ähnlichen Unterleibsstörungen, die ein auflösendes und mild abführendes Verhalten erfordern. Sind solche Affectionen mit Lungen-Catarrhen verbunden, so ist die Wirkung der Pastillen eine besonders vorzügliche. Preis pro Schachtel 85 Pfg. Vorzüglich in den Apotheken. General-Depot Ph. Hermann, Frankfurt a. M.

Firma: Ed. Loeflund in Stuttgart.

12 Medaillen und Diplome.

Loeflund's ächtes Malz-Extract

bewährtes diätetisches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden, auch für Kinder vielfach ärztlich empfohlen. In 1/1 und 1/2 Flaschen.

Malz-Extract mit Eisen, mit Chinin,

mit Kalk, mit Pepsin, mit Leberthran.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

bekannt als die angenehmsten, wirksamsten und leichtverdaulichsten Husten-Bonbons zu 20 und 40 Pfg. per Packet. In allen Apotheken in Originalpackung zu haben. 333

Trüffel-Leberwurst	per Pfd. Mk. 1.20,
Geräucherte Leberwurst	" " " —80,
" Schwartenmagen	" " " —80,
Cervelatwurst	" " " 1.20,
Salami	" " " 1.60,
Rollschinken	" " " 1.—,
Schinken mit Knochen	" " " —85,
Lachsschinken	" " " 1.60,
Mettwurst	" " " 1.—,
Frankfurter Bratwürstchen per Stück 15 u. 17 Pfg.	
empfehlen	L. Behrens, Langgasse 5. 21728

Prima Colperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
" ausgelassenes Schmalz " " 70 "
" ganzes Schmalz " " 60 "
" Schweineleiden " " 90 "
Schweine-Nieren " " 65 "
prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "
sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen
empfehlen Karl Schramm, Schweinemetzger,
16308 Friedrichstraße 45.

Geflügel,

frisch geschlachtet, gepuht, ein 5-Kilo-Postcolli, junge, fette **Pou-larden, Hühner** M. 5.20, **Brathändl, Backhändl, Gänse** M. 5.50, **fette Enten, Truthähne** (Butter) M. 6. franco gegen Nachnahme.

Anton Tohr, Werichs in Ungarn.

Sch. Weihnachtsäpfel, auch Borsdorfer, z. h. Weberg. 46. 21248

Von heute bis Weihnachten verkaufe die ausfortirten 21187



Glacé-Handschuhe
täglich
von 1 Mk. pro Paar an.

R. Reinglass,
Mitte der neuen Colonnade 18 und Webergasse 4.

Grethe.

Von F. Rußberg.

(3. Forts.)

An der Westseite des Städtchens Ristedt saß an demselben Morgen Capitän Oltberg mit seinem Steuermann im Wohnzimmer seines schmucken Hauses. Die kleine Besizung war ein Juwel an Reinlichkeit und Accurateffe. Mit Ausnahme der Dächer am Haupt- und Nebengebäude gab es kein Fleckchen, das nicht mit Delfarbe angefrischen war. Das Gartenstafel und die Blumenstäbe leuchteten in tabelloser Weiße, von dem die grünen Köpfe freundlich abstachen. Der Rasen wetteiferte mit irischen Anlagen, Farbe und Form der Rosen war entzückend, und das Laubwerk des Gebüsches wurde durch die Gartenspritze tief grün erhalten. Die Zimmer glichen kleinen Museen, so viele Raritäten hatte der alte Seefahrer aus aller Welt darin aufgestapelt, und ein Wunder war es, wie Frau Oltberg, eine schmucke Greisin, es vermochte, Alles so staubfrei und glänzend zu erhalten, daß nicht mal das Auge eines Seemannes zu tabeln fand. In diesem Zustikum verlebte Oltberg die Wochen, die er nicht auf der See zubrachte. Zu weiten Fahrten zog ihn auch sein Rheber nicht heran. Regelmäßig war seine Bark, »die Weser«, nach New-York, Baltimore oder Bahia bestimmt, und diese Curse war er so oft gefahren, daß er behauptete, die Bark wisse allein den Weg und steuere, wenn sie nach Bahia gingen, auf der Höhe von Landend von selbst süblich, um erst Lissabon anzulaufen. Kinder hatte das alte Paar nicht, deshalb hatte Frau Oltberg auch nur eine Liebe, das war ihr Mann, dieser hatte bis jetzt eine zweifache: seine Frau und »die Weser«, nun schien eine dritte hinzuzukommen: der Steuermann Gerd Brinkama.

Oltberg's waren mit Hagen's weitläufig verwandt, und Grethe pflegte die fröhliche Tante Oltberg jedesmal zu besuchen, wenn sie nach Ristedt kam; aber die beiden Alten suchten sich nicht allzuhäufig auf, denn ihre Lebensansichten waren oft entgegengesetzter Natur; Hagen war strenger und starrer, hielt fest am Alten, an genauer Beobachtung der Standesunterschiede, während der jovialere Oltberg nur nach Wollen und Können fragte.

»Weshalb ich Euch habe rufen lassen, Brinkama,« sagte der Capitän nach der Begrüßung und nachdem er eine Flasche Sherry aufgesetzt hatte, »ich habe heute Morgen einen Brief vom Comptoir bekommen, die »Weser« soll nächste Woche segeln und zwar nach Bahia. Ihr müßt morgen zum Hasen hinunter und die Ladung überwachen.«

»Oho, Capitän, morgen ist's Freitag, wie soll die ganze Ladung eingenommen werden?«

»Wir müssen's fertig bringen; nehmt so viele Leute, wie an Bord arbeiten können.«

Brinkama schien in tiefe Gedanken zu versinken.

»Am Besten wär's,« fuhr der Capitän fort, »Ihr führt schon heute hinunter.«

»Ja, Capitän,« sagte Brinkama, indem er sich aus seinem Nachsinnen energisch aufraffte, »entweder heute Abend oder mit dem Nachtzuge. Es wird sich doch wohl noch Zeit finden, noch einmal vom Hasen auf einen Tag herauf zu kommen.«

»Das glaube ich nicht,« versetzte Oltberg, »wir werden in See stechen müssen, sobald wir irgend können, Dippel & Jacton haben's diesmal sehr eilig, es scheint ein Hauptgeschäft gemacht werden zu sollen. Deshalb möchte ich Euch raten,« fügte er mit Betonung hinzu, »heute Alles in Ordnung zu bringen, was Euch irgendwie am Herzen liegt; Aufschub ist überall nicht gut. Es sieht aus, als wollte Jemand Euren Curse kreuzen, und der hat bequemes Fahrwasser.«

»Aber nur an einer Seite,« entgegnete der Steuermann mit unmerklichem Lächeln.

»Ich weiß wohl, Brinkama,« erwiderte der Capitän, »bedenkt aber, Ihr habt's mit Leuten jenseits des Stromes zu thun. Sie sitzen auf ihren Höfen wie Könige, keiner braucht den anderen, jeder hat Platz, dadurch gewöhnen sie sich eine Hartnäckigkeit an, die nicht zu biegen und zu brechen ist.«

Brinkama sah sinnend durch's Fenster in den blühenden Garten. Er war sonst gewohnt, sich rasch zu entschließen. Es erschien ihm immer unheimlich, erst die Sachen an sich herantreten und sich durch die Nothwendigkeit zum Handeln drängen zu lassen. Die freie Wahl dünkte ihm geistig freier. Wenn er jetzt nicht mit gewohnter Raschheit handelte, so war eine gewisse Besorgniß, das Ende seiner Hoffnungen dicht vor sich zu sehen, die Ursache. Doch gewann auch diesmal der frühere Charakterzug die Oberhand.

»Ich gehe,« sagte er mit einem Ausbruche, der Entschlossenheit verrieth. »Adieu, Capitän! Heute Nachmittag hole ich mir von Euch meine Instruction, um mit dem nächsten Nachtzuge zum Hasen zu fahren.«

»Biel Glück!« erwiderte sein Vorgesetzter herzlich und reichte ihm die Hand zum Abschiede.

Brinkama schritt rasch die Hasenstraße hinab zum Hasenhaus, von wo die Böte nach der linken Seite des Stromes zu gehen pflegten. Leicht war hier ein Fahrzeug zu mietzen. Einige Ruderschläge entfernten ihn weit genug vom Lande, um den kleinen Mast aufzurichten zu können; rasch flog das Segel empor, und lustig durchschnitt der Kiel das sonnenbeglänzte Wasser. An derselben Stelle, wo im dämmernden Morgen Kurt Hagen sein Boot angelegt, setzte der junge Mann auch sein Fahrzeug an, schritt gedankenvoll den Deich hinauf und sah von der Klappe desselben das Haus liegen, wo Grethe wohnte. Zufällig befand sich diese gerade jetzt in ihrem Siebelsübchen und sah den Nahenden den Deich herab auf das Haus zuschreiten. Sie erkannte ihn sofort; sie konnte auch keinen Augenblick zweifeln, daß der Besuch dem Vater zugebacht war. Alles Blut drängte sich ihr so stürmisch zum Herzen, daß sie das Pochen zu hören vermeinte. Jetzt nahte sich die Entscheidung; Grethe wußte, wie dieselbe ausfallen würde, sie konnte nach den Worten des Vaters am frühen Morgen, nach seiner Schweigsamkeit beim Frühstück, Brinkama gegenüber nur abweisend sein. Was würde Gerd dann thun? Wie würden die beiden Männer von einander scheiden? War die Ablehnung des Vaters auch das Ende ihres Hoffnungslenzes? Kam jetzt schon der Reis in der Frühlingsnacht?

Der Nahende trat in den Garten, wo der Capitän noch unter dem blühenden Rothdorn bei der Zeitung saß.

»Guten Morgen, Herr Capitän Hagen,« rang Gerd's Stimme klar und sonor zu dem aufgeregten Mädchen hinauf.

Hagen sah erstaunt von seiner Zeitung auf, um Den vor sich zu erblicken, den er am liebsten auf den Blockberg gewünscht hätte. Er nickte ziemlich kühl und steif zum Gegengruße, ohne sich zu erheben und ohne Miene zu machen, dem jungen Seemann einen Stuhl zu bieten; er sah ihn nur aus seinen großen strengen Augen fragend an.

»Ich kann kaum hoffen, daß Sie sich meiner noch erinnern,« begann Gerd Brinkama, »da ich mit zu vielen Ihnen vorgestellt wurde. Mein Name ist Gerd Brinkama, ich bin Steuermann auf der Bark »Weser«, Capitän Oltberg.«

Hagen nickte kaum merklich und machte eine kurze Bewegung mit der Hand, die eine Einladung zum Sitzen sein konnte. Gerd nahm es auch so an und ließ sich auf einem grünen Gartenstuhl nieder.

(Fortf. folgt.)

Für **Weihnachts-Einkäufe** haben wir ganz besonders **günstige Offerten** zu machen und bitten wir unsere verehrten Kunden, uns ihre **Aufträge möglichst bald** zu ertheilen, um dieselben noch **pünktlich zum Feste** effectuiren zu können. 21681
G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M. Muster-Lager Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, **C. A. Otto.**

Um meine grossen Vorräthe zu reduciren, habe ich die Preise aller Sorten **Glacé- und Waschleder-**

Handschuhe

ermässigt und gebe bis Weihnachten beim $\frac{1}{2}$ Dutzend **Extra-Rabatt.**

R. Reinglass, Handschuh-Fabrik,
4 Webergasse und Mitte der neuen Colonnade 18.

Eine Parthie **schwarzer Handschuhe** in **vorzüglicher Qualität** mit 3 Knöpfen à Mk. 2.— besonders empfohlen. 21177

Gerichtlicher Ausverkauf.

Aus der Concursmasse des Kaufmanns **Louis Schmidt** hier kommen nachfolgende Gegenstände in reichster Auswahl zu sehr herabgesetzten Preisen im Laden des Gemeinschuldners

8 große Burgstraße 8

zum Verkauf und werden als passende **Weihnachts-Geschenke** empfohlen:

Achatsteine, Katzen- und Tigeraugensteine, roh und zu Schmuckstücken bearbeitet; Topas- und Amethyst-Schmuck, Broschen, Ringe, Medaillons, Armbänder in echter Gold- und Silberfassung, Achat-Schalen u. -Kästchen, Achat-Briefbeschwerer u. -Federhalter, Manschettenknöpfe u. s. w.

Liebhaber werden auf eine Reihe von **Kunst-Specialitäten in Achat- und Tigeraugensteinen** besonders aufmerksam gemacht.

G. Kullmann,
Rechts-Anwalt und Concurs-Verwalter.

21892

Photographie- und Bilderrahmen

in großer Auswahl und billig bei

Heinrich Reichard,
Bergolderei und Bilder-Einrahmegeeschäft,
7 Michelsberg 7.

21722

Einige Brillanten,

Ringe und Ohrringe billig abzugeben **Tannus-**
straße 10, Uhrenladen. 21581

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Feine **Sarzer Kanarien** werden billig abgegeben zu 10,
 15 und 20 Mark **Rerostraße 23, Hinterhaus.** 21441

In Weihnachten und Neujahr

erlauben wir uns auf unsere reichhaltige Auswahl von **Pflanzen** und **Blumen** in unserem neu hergerichteten Geschäftslocale **Wilhelmstrasse 4** aufmerksam zu machen. Besonders empfehlen wir:

Lebende Blumen-Arrangements in neuestem und feinstem Geschmack zu allen Preisen.

Gepflanzte Jardinièren von den billigsten bis hochfeinsten.

Leere Jardinièren in Majolica, Glas, Porzellan, Thon und Cuivre poli in den neuesten Formen und Ausführungen, nur aus den ersten Fabriken bezogen, ebenso

Vasen in den modernsten Formen zum Füllen mit lebenden Blumen, getrockneten Gräsern und Palmwedel.

Blattpflanzen: Palmen, Fernen, Dracenen, Pandanus etc.

Blühende Pflanzen: Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen, Scilla, Azaleen, Camilien, Cyclamen, Primeln etc.

Makart-Bouquets in neuester und elegantester Ausführung.

Palmblätter als decorativer Zimmerschmuck.

Pfauenfederfächer und -Bouquets, sehr schön und wirkungsvoll.

Blumentische, Aquarien, Blumenständer, Jardinièren etc. in Korkeichenrinde und Weidengeflecht.

Als besondere Neuheit: **Fairy lamps** mit Blumenverzierung als Tafeldecoration von zauberhafter Wirkung.

A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 4, Parkstrasse 42.

21459

Reiche Auswahl.	BAZAR KOERPPEN	Billige Preise.
	20 Bahnhofstrasse 20. „Kaiser-Halle“. 20 Bahnhofstrasse 20.	
	Grosse Weihnachts-Ausstellung in Spielwaaren, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.	
	Separate 50 Pfennig-Ausstellung.	

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Blumentische,
Blumen-Tagèren,
Ofenschirme,
Ofenvorlagen,
feine Kohlenkasten,
Wangelmaschinen,
Wringmaschinen,
Treppenleitern,

Kinderschlitten,
Schlittschuhe,
Laubsägekasten,
Werkzeugkasten,
Christbaumständer,
Servirtreter,
Kuchenkörbchen,
Schwed. Menagen,

Gewürzschränkchen,
Hausapotheken,
Reibmaschinen,
Fleischhackmaschinen,
Brot Schneidmaschinen,
versilb. Tafelgeräthe,
Tischglocken,
Rüchen- und Tafelwaagen,

Wärmflaschen,
Wärmsteine,
Kinderpulte,
Vogelfäfige,
Tischlampen,
Hängelampen,
Defen,
Herde u. u.,

= **Kinder-Kochherde in prachtvoller Ausstattung, lithogr. Laubsäge-Vorlagen** =
empfehl

13 Neugasse 13, Louis Zintgraff, 13 Neugasse 13,
vormals Fr. Knauer. 21708

Christbaum-Belichtung.

Lichterhalter, das Neueste und anerkannt Beste (Musterschutz) nebst Lichtern dazu; **Bündfaden** zur raschen, gleichzeitigen Entzündung sämtlicher Baumlichter, **bengalische Weihnachtslichter,** **bengalische Christbaum-Kronen,** japanische **Blichähren** und sonstiges **Salon-Feuerwerk** empfiehlt **G. M. Rössch,** Webergasse 46. 21880

Alle Arten **Spielwaaren,** sowie **Christbaum-Verzierungen** empfiehlt zu den billigsten Preisen **21899 Wilh. Stemmler,** Spengler, Rerofstraße 14.

Eine **Chaise-longue,** 1 **Causense,** sowie **Rohhaar- und Seegras-Matrasen** billig zu verkaufen bei **16953 A. Leicher,** Adelhaidstraße 42.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehle sehr preiswürdig: Eine hochelegante **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nußbaum, eine **Kameeltaschen-Garnitur,** bestehend aus einem Sopha und vier kleinen Sesseln.

21422 **Fried. Rohr,** Taunusstraße 16.

Kanarienvögel als Weihnachts-Geschenk, sehr feine Schläger, diesjährige, ca. 15-20 Stück, zu verkaufen! **Röh. Schwalbacherstraße 35, 1. Seitenbau.** 20813

Diez & Friedrich,

38 Wilhelmstrasse 38.

Cacao und Chocoladen, Bonbons, Biscuits, Chines. Thee's, Fruchtsäfte, Fleisch-extracte, Gewürze, Kindermehle, Mineralwässer, medic. und Bordeaux-Weine, Speiseöle, Essig, Brillant- und Vanille-Kaffee, Stearinkerzen, Toilette- und medic. Seifen, Parfumerien, Nagel- und Zahnbürsten, Verbandmittel etc. etc. in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen. 20667

Ecke der Röder- und Nerostraße 46,

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46,

empfehl:

St. Confectmehl (Kaiser-Auszug) per Pfd. Mk. —.21.	St. Backmehl (Kaisermehl) per Pfd. Mk. —.19.
" " in Packeten von 5 Pfd. " 1.—	" " in Packeten von 5 Pfd. " —.90.
" " in Packeten von 10 Pfd. " 2.—	" " in Packeten von 10 Pfd. " 1.80.

St. Köln. Raffinade per Pfd. 32 Pfg., im Brod 28 Pf.	Handgekl. Mandeln (ohne Bruch) . . . per Pfd. Mk. 1.10.
" rang. Würfel-Raff. (Sangnese'sche) p. Pfd. 34 Pf.	Livorn. Citronat " " " 1.20.
" Erythall- (holl.) " " " 38 "	" Orangeat " " " 1.—
" Ponder- " " " 38 "	Neue Sultaninen " " " —.50.
" Gries- " " " 32—34 "	Neue Clemé-Rosinen " " " —.40.
" Gemahl. Eryth. " " " p. Pfd. 38 "	Neue Patras-Corinthen " " " —.36.
" Sarin (hell und dunkel) " " " 32—34 "	Messina-Citronen, Messina-Orangen.

" bei 5 Pfd. bill.	
--------------------	--

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Kaffee (roh von 80 Pf. bis Mk. 1.60 per Pfund, gebrannt von Mk. 1.— bis Mk. 2.— per Pfund), Cacao, Chocolate, Thee und Biscuit von den größten und besten Firmen, sowie sämtliche Colonialwaaren in nur bester Qualität und billigsten Preisen. 21928

Weihnachts-Ausstellung

in allen Sorten Confect, Tannen-Baumputz, Nürnberger Lebkuchen, Printen u. dergl. Ferner guten Thee, Chocolate, alle Sorten Cacao, Zwieback, verschiedene Weine, Cigarren zu billigen Preisen, Gelees's und Marmeladen. Reelle und billige Bedienung. 20741

L. Brückmann, Faulbrunnenstraße 12.

Donecker's Feinbäckerei,

Bleichstraße 15a,

zeigt hiermit ihre Weihnachts-Ausstellung ergebenst an, und empfiehlt u. A.: Keine Honigkuchen, sowie die sehr beliebten Baseler Lebkuchen, Marzipan, Hausmachendes Butter- und Anis-Gebäck zur geneigten Abnahme. 21717

Weihnachts-Confect in reicher Auswahl, Honigkuchen-Perze à 6 und 12 Pfg.

empfehl **C. Feuerstein Wwe.**, Michelsberg 30. 21971

Orangen,

groß, süß und vollsaftig, per Stück 8 und 10 Pf.

21987 **J. Schaab**, Ecke der Markt- u. Grabenstraße, sowie Kirchgasse 27.

Ankauf

von neuen und getragenen Herren- und Damenkleidern, Möbel, Koffern, Uhren, Gold- und Silbersachen wie seit vielen Jahren zu den höchstmöglichen Preisen von 20150

A. Görlach, 16 Messergasse 16, nahe der Marktstraße.

Rußbaumpolirte Bettstellen, Kommoden und Küchenschränke billig zu verkaufen Saalgaße 16. 20380

Feinstes Speisefett! Vollständiger Ersatz der Kuhbutter!
 Erste deutsche Pflanzenbutter-Fabrik
 von
Johann Martin Wizemann
 in Stuttgart 20042
 liefert
feinste Pflanzenbutter
 (ein garantiert reines Naturproduct)
 zu Koch-, Brat- und Backzwecken.
 Zu haben bei:
 J. C. Keiper, Kirchgasse. Hoch. Eifert, Neugasse.
 Franz Strasburger, Kirchg. G. von Jan, Michelsberg.
 W. Braun, Morisstraße. J. C. Bürgener, Hellmündstr.
 A. Schirg, Schillerplatz. Rud. Schäfer, Viebrich.
Preis 80 Pfg. per Pfund.

Auf Weihnachten empfehle ich in nur Ia Qualität:
 Feinstes Confectmehl, Tafelrosinen, Tafelmandeln,
 Kuchenmehl, Datteln, Feigen,
 Rosinen, Corinthen, Orangen, Wallnüsse,
 Sultaninen, Mandeln, Haselnüsse, Prünellen,
 große ausgefuchte Mandeln, Nürnberger Lebkuchen,
 Citronat, Orangeat, Pfeffermüsse, Macronen,
 Ceylon-Zimmet, Nelken, englische Biscuits,
 gemahlene Raffinade, Christbaum-Confect,
 Citronen, Christbaum-Lichtchen.
 21674 **Adolf Wirth**, Kirchgasse 1.

Billige Preise.

13, 21708

16. verkauft 20813

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 10

Passende Weihnachts-Geschenke! Großes Pelzwaaren-, Hut-, Kappen- und Regenschirm-Lager

von

Michelsberg C. Braun, Michelsberg
No. 13. No. 13.

Durch Vergrößerung meines Ladens habe ich auch mein Waarenlager in jedem der obengenannten Artikel **bedeutend vergrößert** und bin dadurch in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu genügen.

Große Auswahl in **selbstgefertigten Pelzwaaren** von den geringsten bis zu den hochfeinsten Zobelpelzen, sowie Lager fertiger Herren- und Damen-Pelzmäntel zu den billigsten Preisen. — Pelz-Gesätze per Meter von 1 M. an unter Garantie für gutes Tragen, ferner empfehle ich stets das Neueste in fertigen Damen-Pelzbaretts.

Alle Reparaturen schnell und billig.

1900

Bis Weihnachten

verkaufe zu herabgesetzten Preisen: Schmuckgegenstände in Jet (acht), Schildplatt, Büffelhorn etc. etc., Damen-Ausstech-, Frisir-, Staub-, Scheiteltämme, Cigarren- und Cigaretten-Etui's, Portemonnaies, Visitenkarten-Taschen, Salatbestecke etc. etc. in Schildplatt und Büffelhorn, Coiffür- und Haarnadeln das Neueste.

Neue Colonnade 30, C. Günther, alte Colonnade 39.

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Wollenwaaren, Weiss- & Modewaaren:

Tücher, Kaputzen, Capotten.
Gestrickte Westen für Damen und Herren.
Unterkleider, Flanellhemden.
Tricot, Buckskin- und seid. Handschuhe.
Kinderkleidchen, Röcke, Strümpfe und Socken.
Pelz- und Plüsch-Mützen, Hüfte und Kragen.
Strickwolle, Mohair-, Gobelin-, Moos-,
Terneaux- und Rock-Wolle.

Kragen und Manschetten für Damen und Herren.
Cravatten, Hosenträger, Cachenez, seidene Tücher.

Taschentücher, Schürzen, Fichus.
Stickereien und Spitzen.
Musterfertige Stickereien und Straminartikel.
Rüschen im Ausschnitt und in eleganten Cartons.
Nähkasten mit Ausstattung.
Häkel-Utensilien.

Corsetten, sämtliche Kurzwaaren und Futterzeuge.

Nur prima Qualitäten zu äusserst billigen, festen Preisen.

21440

21 Kirchgasse. **H. Conradi**, Kirchgasse 21.

Wollene Stoff-Resten, Blandruck, Schürzenstoffe, Cachemir-Futterstoffe, sowie eine Parthie Kinder-Tricot-Kleidchen von 4 Mark an empfiehlt
20840 **Elise Grünwald**, Taunusstraße 26.

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 Nerostrasse 6**, Wiesbaden. 16457

Grosse Burg-
strasse 4,

H. Stein

grosse Burg-
strasse 4,

empfiehlt

als passende **Weihnachts-Geschenke**
bedeutend unter Preis

20675

Mäntel-Confection:

Umhänge
Paletots
Regenmäntel
Kindermäntel
Pelz- und Stoff-Räder

vom einfachsten
bis elegantesten
Genre, darunter
mehrere hochfeine
Modelle.

Anfertigung nach Maass.

Wäsche- und Weisswaaren-Rayon:

Herren-, Damen- und Kinder-Hemden,
Nachtkleider, Röcke und Jacken,

Battist- und leinene Taschentücher,
Kragen und Manschetten, Leinen,
Piqué, Shirting etc. etc. am Stück.

Eine grosse Parthie Damen- und Kinder-
Schürzen ganz besonders billig.

Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche
in grosser Auswahl.

— Passende Weihnachts-Geschenke! —

Das **Modewaaren-** und **Putz-Geschäft**

von

Ernst Unverzagt

11 Webergasse 11,

empfiehlt in **grösster Auswahl:**

Damen-Hüte, in allen Formen und Farben, wegen vorgerückter Saison
enorm billig.

Bulgaren-Hauben.

Ball-Garnituren, Ballschleifen, Ballblumen
in nur neuen, geschmackvollen Mustern.

Rüschen, in **unübertroffener Auswahl,** von den **billigsten bis**
zu den hochfeinsten.

Rüschen, sortirt in eleganten Cartons.

Spitzentücher, Barben etc., schönste Dessins, billig.

Schleier in allen modernen Farben.

21048

Ankunft ertheilt: **Wihl.**
 Becker, Langgasse 33, und
W. Bickel, Langgasse 20
 in Wiesbaden, sowie **C. H.**
 Textor in Frankfurt a. M.,
 Neue Mainzerstrasse 22.
 (194.)



Chromphotographie.

Sämmtliche Bedarfsartikel, Studienkasten etc.
 eigener Fabrikation in grösster Auswahl.

Vollständige Studienkasten von Mk. 12,50 an.
 Man verlange die neue, wesentlich herabgesetzte
Preisliste.

Unaufgezogene Photographien,
 viele Neuheiten.

18557 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle ich in grosser Auswahl
 zu äusserst billigen Preisen
 in schönen, neuen Mustern

- Tafel-Service von Mk. 40 an, 90 Theile,
- Kaffee-Service { 9 theilig 15 theilig
 von Mk. 6, von Mk. 12 an,
- Dessert-Teller, Tassen, Dejeuners,
- Blumenvasen und Blumentöpfe
 in Porzellan, Majolika, Glas,
- Fischglocken auf bronz. Fuss, Verdampfschalen,
- Bowlen, Bier-Service, Liqueur-Service,
- Römer, Weingläser, Champagnergläser,
- Biergläser, Stammseidel,
- Crystall-Schalen, Crystall-Teller,
- Waschtisch-Garnituren.
- Kinder-Tafel-Service, Kaffee-Service,
 Küchengeschirr, Tassen und Teller.

Wilhelm Hoppe,
 21041 II grosse Burgstrasse II.

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,
 9 Schulgasse 9,

empfehlte als sehr preiswürdig: Kinderwagen, Puppen-
 wagen, Cessel, Blumentische, sowie alle in sein Geschäft
 einschlagende Artikel in nur bester Qualität und schönster Auswahl
 Bestellungen auf neue Gegenstände, sowie Reparaturen werden
 schnell und bestens besorgt. 21501

Die Tabakfabrik von

J. F. Hoevel sel. Wwe. & Sohn

in Wesel empfiehlt den Herren Rauchern ihre anerkannt vorzüg-
 lichen, leichten **Parinas-** und **Portorico-Tabake.**
 Niederlagen bei den Herren 367

- Louis Schild**, Langgasse.
- Philipp Schlick**, Kirchgasse.
- August Korthauer**, Nerostrasse.
- F. Heim**, Wörthstraße 2a, Ecke der
 Dohheimerstraße.
- A. Meuldermans**, Bleichstraße.

Postversendungs-Kästchen zu haben kl. Burgstr. 4. 21996

Christbaum-Decorationen
 und
Weihnachts-Lichter

in grosser Auswahl empfiehlt
 22053 **E. Moebus**, Taunusstrasse 25.

Sopha-Spiegel, 18627
 Photographie-Rahmen,
 Fenster-Gallerien,
 Neuvergoldungen,
 Anfertigung von Rahmen,
 Einrahmung von Bildern,
 Lager in Rahmenleisten

durch eigene Fabrikation und Ersparniß der Laden-
 miethe zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

A. Bauer,
 Vergolderei, Spiegel- und Rahmen-Magazin,
 19 Mauergasse 19, 1 Etiege.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts!!
 Da ich mich an einem anderen Unternehmen beteiligen
 will, so verkaufe vollständig aus.

Spielwaaren in grösster Auswahl,
 Galanterie- u. Gebrauchs-
 Artikel, Holz-Küchengeräthe und Korbwaaren, Photo-
 graphie-Rahmen, Vorhänden, Kragen, Schlipse,
 Uhrketten, Hosenträger, Portemonnaies, Kämme,
 Strümpfe, Taschen, Schultrauzen u. s. f. u. s. f. zum
 Fabrikpreis.

18825 **C. Fischer**, Metzgergasse 14.

Lampen-Lager.

Empfehle sehr billig Patent-, Tisch- und Hänge-
 Lampen, sowie alle Haushaltungs- Gegenstände,
 emailirte und verzinnte Kochgeschirre.

21268 **Carl Koch**, Ellenbogengasse 5.

Bürstenwaaren, Holzwaaren,

alle Sorten Holzschuhe, Drahtgeflechte, Drahtgewebe, Siebe
 in Haar und Draht, eigenes Fabrikat, empfiehlt

21357 **H. Buschmann**, Mauergasse 23.

Vaseline Virginia,

die anerkannt beste und preiswürdigste Lederschmiere,
 in Blechdosen von

1 Kilo	1/2 Kilo	1/4 Kilo
Mk. 1.25	— .70	— .40, sowie

in Probeküchen zu 12, 15 und 20 Pf. ist **nur** zu haben bei

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

NB. Dasselbst in gleich preiswerther Qualität **Metall-**
und Ouf-Fett, welches in der Armee fast ausschliesslich
 Verwendung findet. 18049



Ein herrschaftliches Fuhrwerk, 2 Pferde mit
 vollständigem Geschirr, Landauer und Halbverbed
 und 2 Schlitten, Alles in gutem Zustande, preis-
 würdig zu verkaufen. Einzusehen Rheinstraße 7.
 Näh. Schillerplatz 4, Barterre links. 18304

Bedeutend unter Preis.

Wintermäntel

von 8, 10, 12, 15 Mark an,
Jaquets mit und ohne Besatz von 10,
15, 20 Mark an,

Radmäntel

von 18, 20, 25, 30, 36 Mark an,

Visites und Dolmans

von 28, 30, 35 Mark an,

Regenmäntel

von 8, 10, 12, 15 Mark an,

Kindermäntel von 5 Mark an,

feine Modelle weit unter Preis.

Nur die **neuesten** Mäntel **dieser**
Saison in **bestem** Stoff.

E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse, Neubau Jahreszeiten, 5.

bis zum feinsten Genre.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle:

Für Damen:

- Corsetten Mt. 2.—
- Corsetten, hochschnürend, Mt. 2.50.
- Corsetten, hochschnürend, von gutem Drell, Mt. 3.—
- Corsetten, Uhrfeder, leinen Drell, Mt. 3.50.
- Corsetten, Fischbein, prima Drell, Mt. 4.50.
- Corsetten, Fischbein, mit Verzierung, hochschnürend, Mt. 5.25.
- Corsetten, Uhrfeder, franz. Drell, eleg. Verzierung, Mt. 6.50.
- Corsetten, hochschnürend, franz. Drell, elegante Verzierung, Mt. 7.—
- Corsetten, echtem Fischbein, franz. Drell, Mt. 8.50.
- Corsetten, von schwarzem Vasting, echtem Fischbein, mit Verzierung, Mt. 10.75.
- Corsetten, mit Zwickel, prima Fischbein und Drell, Mt. 12.50.
- Corsetten, franz. Schnitt, bestes Material, eleganter Verzierung, Mt. 13.75.
- Corsetten, Gürtel mit Atlasstreifen, Mt. 15.—
- Umstands-Corsetten, prima Drell und Fischbein, Mt. 11.50

Für Mädchen:

- Corsetten für Kinder von 1—3 Jahren 70—80 Pfg.
- Corsetten für Kinder von 4—7 Jahren 90 Pfg.
- Corsetten für Kinder von 4—9 Jahren 90 Pfg. bis Mt. 1.60.
- Corsetten, Gerabehalter für Kinder von 8—14 Jahren, Mt. 2.50 bis Mt. 5.—
- Corsetten für Mädchen von 10—14 Jahren von Mt. 1.60 bis Mt. 5.25.

Auswärtige Aufträge, nur Angabe der Taillenweite benötigt, werden schnellstens erledigt. Umtausch ist nach den Feiertagen gestattet.

W. Kroenig,

21623 Pariser Corsetten-Geschäft, Langgasse 15a.

Haar-Schaukelperde, Ia,

Koffer, Schulranzen und Taschen, Touristen- und Damentaschen, Hosenträger, Hundemaulkörbe u. bei 21476

Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6.

Sticereien u. Reparaturen an Pferden werden billigt besorgt.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehlen wir aus unserem Weihnachts Catalog Seite 55:

Goethe's sämtliche Werke. Cotta'sche Ausgabe in 3 eleganten Leinwandbänden, neu.

Statt Mt. 14.50 für Mt. 6.

— **Dasselbe.** Cotta'sche Ausgabe in 6 eleganten Prachtbänden, neu.

Statt Mt. 25 für Mt. 12.

Hauff's sämtliche Werke. In 5 eleganten Prachtbänden für Mt. 3.50.

Heine's Werke. In 4 eleganten Leinwandbänden für Mt. 6.

Keppel & Müller, 45 Kirchgasse 45.

P. S. Unser Weihnachts-Catalog, 60 Seiten Quart, enthaltend eine große Auswahl **billiger** und **neuer literarischer Geschenkwerte** für Jung und Alt, bitten wir **gratis** und **franco** zu verlangen. 22077

Wegen der in jeder Saison erscheinenden Neuheiten ist es Bedingung, mit den vorhandenen Waarenbeständen so viel als möglich zu räumen und verkaufe deshalb von heute ab zu jedem möglichen Preis und ohne Ruhen sehr schöne **Schmucksachen** in echtem Silber, Granaten, Bernstein, Corallen und englischem Jet, ferner feinste **Fächer** für Ball, Concert und Promenade.

Offenbacher Portefenille-Waaren, als: **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Schreibmappen**, **Photographie-Albuns** u. **Rahmen**, **Visitkartentaschen**, **Schmuckkasten**.

Wiener Meerscham- und Weichselholz-Spitzen, prima Solinger **Taschenmesser**, sowie eine große Parthie **imitirter Schmucksachen** zur Hälfte des früheren Preises.

Joseph Dichtmann,

21695

Neue Colonnade 44, erster Laden vom Turhaus aus.

Für den

Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges
Lager in
Regenschirmen.



20286

Leonhard Hitz,

30 Webergasse 30,
Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

Gelegenheitskauf.

Um den Umzug nach meinem Hause zu erleichtern, verkaufe meine sämtlichen noch auf Lager habenden **Raffenschränke**, **Einzüge** in Holzmöbel, **Kochherde** zu bedeutend reduzierten Preisen. **Karl Preusser**, Geisbergstraße 7. 22028

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
19242 **Ludwig Scheid**, Friedrichstraße 46.

Seifen

in allen denkbaren Mustern, acht ungarische Weichseifen von Mt. 2.50 bis 18 Mt., Cigarrenspitzen, Spazierstöcke (Ohrenziemer, neue Muster) empfiehlt
Georg Zollinger, Drechsler,
 10 Renqasse 10.

Schöner Damenring (Brillantrauf) für 40 Mt zu verkaufen, desgl. eine schöne, schwarze, ausgechnittene, echte, fast neue Sammettaile und ein prachtvoller in Seidencrep gefärbter Manilla-Shawl. Näh. in der Exped. 22214

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 12 bis incl. 18. December 1886.

Besch.	Viel.		Wenig.		Besch.	Viel.		Wenig.	
	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.		Pr.	Pr.	Pr.	Pr.
I. Fruchtmarkt.									
Weizen . . . p. 100 Agr.	13	12			Ein Feldhuhn	4	3.50		
Hafers	5	4.40			Ein Gase	3.60	3.20		
Gerst	7.20	5.20			Hacht	2.60	2		
Heu					Bachfisch	60	50		
II. Viehmarkt.									
Fette Ochsen:					IV. Brod und Mehl.				
I. Dual. p. 50 Agr.	66	65			Schwarzbrod:				
II.	64	63			Langbrod per 0, Agr.	11	12		
Fette Kühe:					Kunobrod " 0, Agr.	12	11		
I. Dual.	58	55			" " " " " " " "	12	11		
II.	52	50			Weißbrod:				
Fette Schweine p.	1	96			a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	3	3		
Hammel	124	120			b. 1 Milchbrod " 30	3	3		
Kälber	130	1			Beizenmehl:				
III. Futtermittelmarkt.									
Butter per Agr.	250	220			No. 0 per 100 Agr.	36	33		
Fier per 25 Stück	250	150			" I 100	32	29		
Handkäse 100	8	7			" II 100	30	25.50		
Fabrikkäse 100	5	3			Roggenmehl:				
Kartoffeln . . p. 100 Stk.	7	4.60			No. 0 per 100 Agr.	26	25.50		
Kartoffeln . . p. Kilo	8	6			" I 100	22	21		
Zwiebeln . . .	12	10			V. Fleisch.				
Zwiebeln . . p. 50 Agr.	4	3.50			Ochsenfleisch:				
Blumenkohl per Stück	70	30			v. d. Keule . . p. Agr.	144	140		
Kopfsalat . . .	20	18			Bauchfleisch	132	120		
Grüne Bohnen p. Agr.					Auf- o. Rindfleisch	120	1		
Neue Erbsen v. 1/2 Liter					Schweinefleisch	132	120		
Wirsing	8	5			Kalb- u. Hammelfleisch	140	1		
Weißkraut . . .	12	6			Schaffelfleisch	140	1		
Weißkraut p. 100 St.					Dörrfleisch	160	140		
Rotkraut . . . p. St.	25	12			Goldfleisch	132	120		
Gelbe Rüben . . p. Agr.	10	8			Schinken	184	170		
Weisse Rüben . . .	8	6			Speck (geräuchert)	180	160		
Kohlrabi (ob-erb.) p. St.	4	2			Schweineknorpel	160	140		
Kohlrabi . . . p. Agr.	10	8			Hierenfett	1	90		
Preißeelbeeren p. 1/2 Lit.					Schwarzenmaggen:				
Trauben					frisch	160	160		
Zwetschen p. 100 Stück					geräuchert	184	180		
Ballkäse	35	20			Bratwurst	160	160		
Kastanien . . . per Agr.	50	24			Fleischwurst	140	140		
Eine Gans	7	4.50			Leber- u. Blutwurst:				
Eine Gänse	3	2.50			frisch p. Agr.	96	80		
Eine Taube	60	50			geräuchert	184	160		
Ein Hahn	2	1.10							
Ein Huhn	180	125							

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 18. December.

Geboren: Am 11. Dec., dem Tagelöhner Heinrich Gahmann e. S., N. Carl Theodor Johann. — Am 15. Dec., dem Schriftfeger Theodor Räder e. S., N. Gustav. — Am 4. Dec., dem Tagelöhner Johann Schön e. T., N. Caroline Margarethe. — Am 18. Dec., dem Lackier Joseph Kunz e. T., N. Pauline.

Aufgehoben: Der städtische Ingenieur Joseph Brix von Rosenheim in Oberbayern, wohnh. dahier, und Marie Caroline Thelma Gehner von St. Louis im Staate Missouri in Nordamerika, wohnh. dahier. — Der Ausländer Sigismund Wilhelm Breier von Altenburg, wohnh. zu Frankfurt a. M., früher dahier und zu Heidelberg wohnh., und Clara Kolb von Verlach a. F., wohnh. zu Frankfurt a. M.

Verheiratet: Am 18. Dec., der Bibliothek-Secretär am Königl. Kunstgewerbe-Museum in Berlin Carl Gustav Conrad Burger von Berlin, wohnh. daselbst, und Caroline Mathilde Juliane Schröder von Schuppbach im Oberlahnkreise, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 17. Dec., der Friseur Johann Philipp Ernst, gen. Carl Jost, alt 85 J. 11 M. 21 T. — Am 17. Dec., Auguste Charlotte Friederike, F. des Mitgliebes der städt. Capelle Johann Michael Eichorn, alt 2 J. 10 M. 27 T.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 20. December 1886.)

Adler
 Stürenberg-Jung, Kfm., London
 Karelsen, Kfm., Brüssel
 Juncker, Städt-Kassirer, Kaiserslautern.
 Otto, Kfm., Berlin.
 Farina, Ehten e'd. Köln.
 Gorius, Rechtsanw. Dr., Bonn.
 Schürmann, Worms, Luxemburg.

Central-Hotel:
 Zieroff, Kfm., Dettingen.

Waldhorn:
 Schwed, Kfm., Nürnberg.
 Schatzmann, Kfm., Dessau.

Englischer Hof:
 Carmer, N.-w.-York.
 Fach, New-York.

Hotel „Zum Hahn“:
 v. Ghiesl, Kfm., Diez.
 Klein, Kfm., Grevenbroich.

Vier Jahreszeiten:
 Gräufel, K. K. Hofpianist, Wien.
 Gränfeld, Impresario, Wien.

Kassauer Hof:
 Henny, Frl., Aroheim.
 Henny, Frl., Ziethen.

Wannentafel:
 Russel Kfm., Köln.
 Burger Kfm., Berlin.
 Cuntz, Kfm., Herborn.
 Caesar Kfm., Runkel.
 Corclius Kfm., Grenzhausen.
 Weckel Kfm., Dresden.
 Röhrig, Kfm., Bingen.

Hotel Quellenhof:
 Hirsch, Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel:
 Linzing, Arnheim.

Wannentafel:
 Stammel, Dr., Bad Thalkirchen.
 Itelmann Justizrath Dr., Frankfurt.
 Hein, m. Fr., Berlin.

Hotel Victoria:
 Monté-Reno Rent., London.
 Hahn Fel. Concertsängerin m. Begl., Frankfurt.

Hotel Vogel:
 Zeiger, Inspect., Frankfurt.

Hotel Weiss:
 Töpfiger, Dr. phil., Liebau.

Im Privat-Hausen:
 Villa Albion:
 Tatton-Brown, 2 Hrn., England.
 Pension Fischerus:
 Phillips, Frl., England.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Dienstag: „Die Journa'isten“.

Carhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgen bis 8 Uhr Abends.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 18. December.	6 Uhr		10 Uhr		Täglich Mittel.
	Morgens.	Nachm.	Morgens.	Abends.	
Barometer* (Millimeter)	738.3	743.3	745.9	742.5	
Thermometer (Celsius)	+4.6	+6.2	+2.4	+4.4	
Dunstspannung (Millimeter)	5.7	4.8	3.9	4.8	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	67	72	76	
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	W.	N.W.		
	f. schwach.	mäßig.	schwach.		
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.		
Regenhöhe (Millimeter)			0.5		
	Abends Regen mit Schneeflocken.				
19. December.					
Barometer* (Millimeter)	748.0	747.2	745.5	746.9	
Thermometer (Celsius)	-1.2	+0.2	0.0	+0.5	
Dunstspannung (Millimeter)	4.4	4.3	4.3	4.3	
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	92	92	88	
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	S.O.	S.O.		
	schwach.	stille.	schwach.		
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.		
Regenhöhe (Millimeter)			5.7		
	Den ganzen Tag und Abends anhaltender Schneefall. Schneehöhe 5 Cm. * Die Barometerangaben sind auf 0. 4. reducirt				

Frankfurter Course vom 18. December 1886.

Geld.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.30 bz.
Lufoten	9	London	20.88 bz.
20 Fres.-Stücke	16	Paris	80.20 - 25 - 20 bz.
Sovereigns	20	Wien	161.35 bz.
Imperiales	16	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4	Reichsbank-Disconto	4%

W. Roth's Buch- und Kunst-Handlung

(Heinr. Lützenkirchen), Webergasse 11.

Literarische Festgeschenke, Kupferstiche und Photographien,
gerahmt und ungerahmt.

Große Auswahl von **Stichen** und **Photographien** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Sämtliche in hiesigen Zeitungen, durch Cataloge und in Schaufenstern zu ermäßigten Preisen angebotenen **Bücher** liefere zu gleichen Preisen und billiger.

22163

Cataloge gratis.

Eintritt frei. Grosse Weihnachts-Ausstellung. Eintritt frei.

Die Unterzeichneten veranstalten in den Tagen vom **22. bis 27. December** in der **Turnhalle der Töcherschule, Louisenstrasse**, eine

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung.

verbunden mit **Verkauf** von **Blatt- und blühenden Pflanzen**, **Blumen-Körbehen** u. und **Läden** zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Die vereinigten Gärtner.

Die Ausstellung ist von **Vormittags 9 bis Abends 8 Uhr** geöffnet.

22154

Für passende Fest-Geschenke empfehle mein grosses Lager von
Cigarren, Cigaretten, Tabaken
in allen Qualitäten und Preislagen.

Elegante Verpackungen. — Billigste Preise.

Lehmann Strauss, Webergasse 6.

21290

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr dauerhaftem Madapolam, mit leinener Brust

das Stück 4 Mk.

Garantie für besten Sitz und solide Arbeit.

Julius Heymann,

Langgasse 32.

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32.

21037



Carl Rommershausen,
Uhrmacher,

12 Bahnhofsstrasse 12.

Größtes Lager aller Arten von
Uhren zu passenden Weihnachts-
Geschenken. 22190



Jos. Lanziner, Uhrmacher,

32 Marktstrasse 32 (neben dem „Einhorn“)

empfiehlt sein großes Lager aller Arten von

Uhren, Ketten, Schlüsseln u.

unter Garantie zu den billigsten Preisen. 22170

Schulranzen in größter Auswahl von 1 Mark an
Webergasse 37, u. d. Goldgasse. 20720

Eine neue, schw. gold **Damen-Remontoir-Uhr** (Savonette)
zur Hälfte des Wertes abzugeben Webergasse 52. 22142

Eine neue, silberne **Herrn-Remontoir-Uhr** für 16 Mk.
zu verkaufen Webergasse 52. 22146

Eine **ächte Amati-Violine** habe ich im Auftrag zu
verkaufen. **H. Matthes jr.,** Webergasse 4. 22224

Neueste Briefpapiere in Cassetten

mit einfachen und hochfeinen Prägungen.

Briefpapiere für Kinder,

weisse und farbige Briefpapiere in eleganten Cassetten zu Mk. 1.— und Mk. 2.—.

Visitenkarten

per 100 Stück von Mk. 1.— an.

Visitenkarten

mit abgescrägten Goldkanten und Eckumschlag per 100 Stück von Mk. 2.— an.

Neuheit! Visitenkarten Neuheit!

mit hochfeinen farbigen Prägungen von Blumen, Vögeln etc. per 100 Stück von Mk. 2.— an.

21662

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Regenschirme

in unübertrefflich, reicher Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen die Schirm-Fabrik von

Geschwister Brichta,

20318

Lauggasse 31.

Mechanische Musikwerke (Schweizer)

in allen Größen. Drehorgeln verschiedener Systeme mit Notenblättern. Reparatur-Werkstätte.

Gustav Seib, Uhrmacher,

gr. Burgstraße 16.

2 749

Bowlen

mit und ohne Gläser,

Punschgläser,

Römer,

Weingläser,

Champagnerkelche,

Bierservices,

Liqueursätze

empfehlen

Jacob Zingel,

Glas- und Porzellanwaaren-Lager,

18 große Burgstraße 13. 22087

in reichhaltiger Auswahl der Formen und zu sehr billigen Preisen

Spielwaaren für Puppenkitchen

empfehlen billigst

Ph. Stemmler,

6 Michelsberg 6.

21302

13 Metzgergasse 13.

Als passendes Weihnachts-Geschenke empfehle ich eine gute Saarbürste, Kleiderbürste, Zahn- und Nagelbürste, sowie Frisier- und Staubkamm, sowie meine sämtlichen Bürstenwaaren als Putz- und Gebrauchs-Artikel zu billigen Preisen. 22178

F. C. Müller, Bürstenfabrikant.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von C. Petz stets frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima Apfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.



Restauration Wies,

43 Rheinstraße 43.

Feinstes Salvator-Bier

über die Straße 14 Bfa. 21102

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Hoflieferant,

empfehlen zum bevorstehenden Feste

22186

Rheinganer-, Mosel- & Bordeauxweine

in absoluter Reinheit und zu mäßigen Preisen. Niederlage bei Herrn C. Killian, Launusstraße 19.

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

empfehlen einem verehrlichen Publikum seine

22183

Weihnachts-Ausstellung

in allen feinsten geschmackvollsten Boubons und Confecten, sowie verschiedenen hausmacher Bäckereien, feine Lebkuchen, Breden und Marzipan zu billigsten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

in allen Sorten Confect und reinem Honigkuchen, sowie das bekannte hausmacher Butter- und Anis-Confect zu den billigsten Preisen bei

21820

Phil. Wenz,

Brod- und Feinbäckerei, Goldgasse 3.

Gottfr. Voltz, Schweinemetzger,

Grabenstraße 8,

empfehlen in vorzüglicher Qualität Schinken in allen hier üblichen Sorten, doppelgeräucherte Schwartenmägelschen von 60 Pf. an, sehr geeignet zum Versandt, sowie alle sonstigen in mein Fach schlagende Fleisch- und Wurstwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 22175

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.,

„ Hammelfleisch per Pfd. 50 Pfg.

empfehlen H. Mondel, Metzgergasse 35. 22083

Fortwährend frischgeschossene

Waldschneepfen

empfehlen

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Fernsprechstelle No. 47. 3 Marktplatz 3. 22164

Wandarten

per Stück 10 u. 12 Pfg.,

Messina-Orangen

8, 10 u. 12 "

Jerusalem-Orangen

14 u. 15 "

bei Mehrabnahme billiger.

Mart. Lemp,

Ecke der Friedrich- u. Schwalbacherstraße.

22147

== Ausverkauf. ==

Wegen bevorstehender Local-Veränderung verkaufe einen großen Theil meiner Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mache besonders auf eine große Anzahl Reisetaschen ohne und mit Einrichtung, letztere früher Mk. 70 bis 75, jetzt nur Mk. 40 bis 45, aufmerksam.
 Kinderwagen zum Zusammenklappen unter dem Einkaufspreis.

Nur solide Waare. — Reiche Auswahl.

Langgasse 48, **August Hassler,** Langgasse 48, Sattler. 22095

Häfnergasse 16, **M. Stillger,** Häfnergasse 16,

zeigt ergebenst an, daß von jetzt bis Weihnachten auf die Preise aller decorirten Glas- und Porzellanwaaren zc.

(von den besten und leistungsfähigsten Fabriken)

10% Rabatt

eintreten wird.

Durch diese Rabatt-Bewilligung auf die ohnehin schon allgemein anerkannt billigen Preise dürfte keine vortheilhaftere Gelegenheit für den Einkauf von

Weihnachts-Geschenken

in obigen Artikeln zu finden sein. 21923

Billig zu verkaufen:

2 Schreibtische, 1 ovaler Tisch, 1 Eßtisch zum Ausziehen, 1 nußbaumener Tisch, 1 schwarzes Verticow, 1 Secretär, 1 Herrnschreibbureau, 1 Spiegelschrank, 1 nußbaumenes Büffet mit 12 Stühlen, 1 großer nußbaumener Wäpeler Spiegel, verschiedene Sopha Spiegel, 2 Garnituren Polstermöbel, 2 französische Betten, eine complete Schlafzimmers-Einrichtung, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue u. s. w. Sämmtliche Gegenstände sind fast neu. Näh Nicolaßstraße 16, 1. Etage. 22241

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes

aller vorhandenen Spielwaaren zu jedem annehmbaren Preise. Noch 300 feingekleidete Puppen per Stück 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pfg.

21752 **C. Fischer, Metzgergasse 14.**

Ein gut erhaltener Pelzrock zu verkaufen. Näh. Franzplatz 3. 1-358

Uniform-Mantel zu verkaufen Michelsberg 14. 21995

Ein fast neues Trichinen-Microscop und ein watterter Damen-Paletot billig zu verk. Korlstr. 31, 1 St. r. 22042

Billig zu verkaufen 2 fast neue, vollständige Betten Schwalbacherstraße 19a, 1 Stiege rechts. 22091

Karlstr. 5, 11. r., antike Kommode (Lococo) z. verk. 20 42

Ein großer, zweithüriger, lackirter Kleiderschrank zu verkaufen bei **Pet. Weis,** Lopezirer, obere Louisenstraße, gegenüber der Artillerie-Caserne. 21725

Neue Küchenschranke, Kleiderschranke, Bettstellen billig zu verkaufen Nerostraße 18. 1652

Feine Ganzler Mandarinenvogel, sehr fleißige Sanger, preiswürdig zu verkaufen Louisenstraße 5, Seitenbau. 22188

Schmiedeeiserne, transportable

Kochherde

in größter Auswahl, unter Garantie für jedes Stück, stets an Lager.

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung, Kirchgasse 2c.

18474

Die

6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.



August Koch,



Langgasse 43, 1. Etage,

empfiehlt:

21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen,
 Ia Ruß I, fett u. halbfett,
 gew. mel. Kohlen, halb Stück, halb Rüsse III,
 beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung.

Ia Stückkohlen, entchw. Patent-Kokes, Braunkohlen-Briquettes, Anzündeholz, fein gesp., Buchenholz in Scheiten zc.,

Kohlen.

Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

Ia fränkische Ofenkohlen	à Mk. 14.50	} per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwage netto comptant.
Ia Stückkohlen	à " 19.50	
Ia gew. fette Rußkohlen (beste Sorte)	à " 19.50	
Ia gew. Anthracit-Rußkohlen (beste Sorte)	à " 22.—	
Ia Braunkohlen-Briquettes	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.
 Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,** Kirchgasse 2. 10956

Die rühmlichst bekannten, neuesten

Dresdener Feuer-Anzündender

führen **Wilh. Linnenkohl,** Ellenbogengasse 15, **Carl Linnenkohl,** Wörpsstraße 38, **Louis Kimmel,** Nerostraße 46. **Fr. Riehl,** Röberstraße 11. 18232

Wegen Aufgabe meines Möbellagers

verkaufe ich bis zum 1. Januar die noch vorhandenen Möbel unterm Einkaufspreis, als: 2 Secretäre à 95 Mk., 3 Herren-Schreibbureau, nußb. matt und blank, innen Eichen, 120 Mk., 1 Garnitur Möbel, bestehend in Kanape, 2 Sesseln, 4 Stühlen, zu 200 Mk., 1 hochfeine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, Stuttgarter Fabrikat, zu 800 Mk., sowie eine große Parthie Spiegel.

22230 **Chr. Gerhard,** Mühlgasse 4.

Ganze Zimmer-Einrichtungen,

sowie einzelne Möbel werden gegen Cassa unter strengster Discretion von einem auswärtigen Möbel-Geschäfte angekauft. Offerten unter **M. H. 12** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 21469

Grau-Papagei,

ein gut sprechender, als passendes Weihnachtsgeschenk zu verkaufen. Näh. **Adelhaidstrasse 18** im Laden. 22225

Winter-Paletots, Schlafröcke!

Um zu verhüten, daß mir in Folge der warmen Witterung größere Bestände in Winter-Waare übrig bleiben, habe ich nachstehende Posten zusammengestellt.

Diese Waaren — ohne Ausnahme vorzüglicher Qualität — sind **das Billigste**, welches ich bisher zu offeriren in der Lage war:

- 1 Parthie **Herren-Winter-Paletots** in Eskimo, Floconnée und Diagonal, durcheinander, per Stück 25 Mark.
- 1 Parthie **la Herren-Winter-Paletots** mit seidnem oder fein wollenem Futter, per Stück 35 Mark.
- 2 Parthien solide **Schlafröcke** für Herren, von weichem Stoff, mit elegantem Besatz, zu 12 Mark und 16 Mark.

Ferner zurückgesetzt:

➡ Für Weihnachts-Geschenke passend: ➡
Knaben-Anzüge und Knaben-Paletots für das Alter von 3—10 Jahren, in reiner Wolle, durcheinander, das Stück für

➡ **6 Mark.** ➡

Bernhard Fuchs, 34 Marktstraße 34,
vis-à-vis der „Hirsch-Apothek“.

22197

Letzte Neuheiten in Weihnachts-Geschenken

➡ für Damen. ➡

Mikado und Lola-Beth (neueste Serviteurs),

Gürtel, Morgenhauben, Taschentücher, Fächer, Theatertücher, Bulgarenhauben,
Spizentücher, Fichus, Rüschen, Schleier etc. 22197

² Webergasse, **Damen-Bazar Sal. Bacharach,** am Theaterplatz.

Die Schreibmaterialien-Handlung
➡ **Helenenstrasse 1** ➡

(Ecke der Bleichstraße)

empfehl ich als Bezugsquelle für praktische, billige
Weihnachts-Geschenke. Große Auswahl in Brief-
Cassetten, Zeichenmaterialien etc. 21878

Alle Tapezirerarbeiten, sowie **Sophakissen,**
Fusskissen u. s. w. werden billig angefertigt.
M. Steinritz, Tapezireur, Walramstraße 17.
21600



Ed. Hisgen, Uhrmacher,
13 Kirchgasse 13.

Wegen **Geschäfts-Veränderung**
verkaufe alle Arten von Uhren zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen. 22082

Für Wehger!

Ein neuer **Wehgerwagen** zu verkaufen bei
20747 **Wagnermeister Ackermann, Kirchgasse 20.**

Zu Weihnachten

erlauben wir uns auf unser reichhaltiges Lager in **Handarbeiten und Neuheiten aller Art** aufmerksam zu machen und empfehlen die Aufstellung der nachfolgend verzeichneten Artikel der gefälligen Durchsicht:

Stickereien, angefangen und fertig auf Plüsch, Stramin, Tuch, Brocat und alle sonstige moderne Stoffe in grösster Auswahl.

Smyrna-Teppiche, Kissen und Fusskissen.

Smyrna-Wolle zu Wagen- und Sopha-Decken, neu.

Gobelin-Borden, ächt, zum Besticken für Portièren, Tischdecken, Fenstermäntel u. s. w.

Applicationen, vorgespannt zum Selbstarbeiten, sowie fertige in vielen Genres zu spanischen Wänden, Ecrans u. s. w.

Alle Materialien zu Handarbeiten, als: 1^o Berliner Zephyrwolle, 4- und 8 fach, 1^o do. Castorwolle, Hamburger Wolle, französische Wolle, persische Wolle, Thibetwolle, Mohairwolle, Perlwolle in Knäuel und in Strängen, Gobelinwolle, Pompadourwolle, **Congo-Wolle,** Mooswolle, **Brillant-Eisgespinnste, Japan. Gold zum Häkeln und Sticken, Stick-, Strick- und Häkel-seide** nur in prima Qualitäten, **Häkelgarne, Litzen und Borden.**

Beste deutsche, englische und französ. Plüshe.

Fries in allen Farben, sowie sonstige moderne uni Stoffe zum Montiren.

Altdeutsche Tischdecken, Tischläufer, Servietten, Handtücher u. s. w.

Tischdecken für Wohn-, Speisezimmer und Salons in allen Grössen von den billigsten bis zu den hochfeinsten.

Wollene Tücher — Shetland-Shawls (Ersatz für Orenburger).

Chenille-Echarpes — Chenille zum Stricken.

Strümpfe für Kinder und Erwachsene.

Chenille-Shawls. Theatertücher.

Garten- und Balkon-Möbel.

Möbel für Kinder.

Fantasie-Möbel in Eichen und in schwarz polirt, als: Säulen, Staffeleien in jeder Grösse, Noten- und Holzkasten, Etagères, spanische Wände, Ofenschirme, Klavierstühle zum Schrauben, zweisitzige Klavierbänke, Blumentische, Cassetten etc.

Luther- oder Bauertische in Eichen, Nussbaum und schwarz polirt, in vielen Façons.

Plüsch-Möbel, besonders elegante Stühle, Sessel, Säulen, Arbeits- und Toiletentische etc.

Plüsch-Kissen in den modernsten Formen.

Körbe, garnirt, in reichster Ausschmückung.

Körbe, ungarnirt, in den neuesten Formen.

Fransen, Kordel und Quasten, in grösster Auswahl.

Fantasie-Korb-Möbel, ganze Garnituren und einzelne Stücke.

Gardinenstoffe in weiss, crème und bunt per Meter.

Gardinen in filet-antique, Vitragen in filet.

Filet-Guipure, Tisch- und Bettdecken etc.

Spitzen zu äusserst vortheilhaften Preisen.

Schoner in allen Arten und Formen.

Fantasie- und Madras-Gardinen, Stores und Vitragen.

Chenille-Portièren und Chenille-Tischdecken, indische Pallampore-Portièren.

Portefeuelles in Leder und Plüsch; besonders empfehlen wir Schreibmappen und Brieftaschen zum Sticken in neuesten Arten.

Grösstes Lager in Neuheiten.

Das **Vollenden angefangener Arbeiten,** sowie das **Polstern und Montiren, Garniren und Einziehen** derselben wird bestens besorgt.

Auswahl- und Mustersendungen stehen gern zu Diensten.

E. L. Specht & Cie

Königliche Hoflieferanten

40 Wilhelmstrasse 40.

Das Geschäft ist von jetzt bis Weihnachten auch Sonntags offen.

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasirenbringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, **billigen Preisen** und sehr **vorteilhaftem Abonnement** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birck.

17645

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).**Polstermöbel und complete Betten**

empfehle ich in solider Ausführung und großer Auswahl unter Garantie zu den billigsten Preisen.

22255

C. Hiegemann, Tapeziter und Decorateur, 6 Goldgasse 6.

Henschel's Skizzenbuch. — Scheffel's Ekkehard.

Heine-Thumann,
Buch der Lieder.

Bojanowski
Feldarbeiten.

Hammerling,
Thumann,
Amor und Psyche.

Chamisso,
Thumann,
Kinderschriften.

Weihnachts-Ausstellung
der Buchhandlung
H. Forek, vorm. Jul. Zeiger,
18 Louisenstrasse 18.

21277

Scherer's Germania, Pracht- und Volks-Ausgabe.

Preisermässigung.

Stieler's großer Hand-Atlas in 95 Karten, gebunden,
statt Mf. 65.— für Mf. 45.—

Wanderungen im bayerischen Gebirge, reich illustr.,
gebunden, statt Mf. 24.— für Mf. 15.—

Die goldene Bibel, 2 Bde., illustr., statt Mf. 100.—
für Mf. 70.—

Doré-Bibel, 2 Bände, statt Mf. 105.— für Mf. 75.—

Freitag-Galerie statt Mf. 50 für Mf. 35.—

und viele andere Prachtwerke zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Karl Wickel, Buchhandlung, Louisenstraße 20,
Ecke der Bahnhofstraße. 21798

**Werthvolle, billige
literarische Gelegenheits-Geschenke**
für Jung und Alt in großer Auswahl bei
17810 **Keppel & Müller, Kirchgasse 45.**

Alle Sorten **Polstermöbel, Betten und
Bettwaaren, Sophakissen u. Pouffen,
Galerien etc., verschiedene Schränke** werden
räumungshalber billig abgegeben

4 Häfnergasse 4. 22253

Ein franz. Bett und ein Sopha mit vier kleinen Cesseln
(Fantasiestoff) sehr billig zu verkaufen Saalstraße 4. 22205

Ein Ausziehtisch in Eichen, ein Kleiderschrank in Tan en
(weiß), zu verkaufen Röderstraße 16. 22169

Beachtenswerth für Damen.Um den verehrlichen Damen Gelegenheit zu geben,
ein **practisches** und **billiges Weihnachts-
Geschenk** zu kaufen, habe ich die Preise meiner
sämmlichen**Corsetten**von jetzt an bis Weihnachten **bedeutend** herabgesetzt
und offerire deshalb größere Posten**prima Fischbein- und Uhrfeder-Corsetten**
in **besten, hochschnürenden Façons** zu
Mf. 3, 3.50, 4, 4.50, 5 und 6, deren Preis sonst
bedeutend höher war.Ferner empfehle zum Ausverkauf wegen Aufgabe des
Artikels **farbige Unterröcke** und **schwarze
Schürzen** zum Selbstkostenpreis.**S. Winter, Langgasse 37,**
Ecke der Goldgasse.
20973**Weihnachts-Ausstellung.**Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehle: Gebet-
**Gesang-, Erbauungs-, Bilder-, Märchen- und
Erzählungsbücher, Heiligenlegende, Rosen-
kränze, Cruzifixe** mit und ohne Glasglocken, **Heiligen-
figuren, Bilder** mit und ohne Rahmen, **Weih-
nachtskrippen**, einzelne Thiere, Engel,
Schreibmaterialien u. dergl., Alles in größter Auswahl
Wiesbaden.21063 **K. Molzberger's**
Buchhandlung.

Den Lagerbestand von

Bulgaren-Haubenverkaufe ich von heute ab zu und unter Einkaufspreis.
267 **W. Thomas, Webergasse 23.****Ein Musikwerk**, fast wie neu, welches 140 Mf.
abgegeben. Näheres Expedition d. Bl. 22168Ein reich geschnitztes **Kapellchen** in gothischem Style
gehalten, auch als **Schlüsselschränken** zu gebrauchen, zu
verkaufen. Näh. in der Expedition. 22184

Fernere Hausmittel sind drittens: Klystire. Es werden zwar bei Arzneibehandlung auch solche zum Abführen, also Auflösen und Entleeren von Reststoffen gebraucht, doch ist unsere Anwendungsform damit nicht erledigt, denn nachdem der gleiche, eben bezeichnete Zweck durch ein etwa 20° R. und 1/4 Liter messendes Wasserklystir erreicht worden ist, so wird ein sogenanntes Weiche-Klystir von 15° oder weniger, eine Orenspritze voll, höchstens 1/2 Liter, gegeben. Dasselbe wird durch die Schleimhäute des Darmes aufgejogen und kräftigt sie zur geregelten Thätigkeit. Bei Durchfall nimmt man nach jeder Entleerung solches Weiche-Klystir zur Kühlung der Darmschleimhaut, welche durch die stark ägenden Durchfall-Abgänge entzündet ist. Sobald aber überhaupt Klystire zu nehmen angezeigt ist, wird auch gleichzeitig ein Leibumschlag oder ein Leibauflschlag zur Regelung der Magen- und Darmthätigkeit angewendet. Näheres über diese Umschläge folgt.

Nicht gerade als Hausmittel, sondern der Zusammengehörigkeit wegen erwähne ich hier kurz die im vorigen Vortrage zur Gesunderhaltung empfohlene tägliche Abwaschung des ganzen Körpers von Kopf zu Fuß mit kühlem Wasser. Die Waschung geschieht entweder nur mit den Händen, oder es wird dazu ein Schwamm, ein grober Lappen, auch wohl besondere Reibeinrichtungen genommen. Die Abtrocknung hat durch kräftiges Warmreiben mit rauhen Handtüchern zu erfolgen.

Als 4. Hausmittel nenne ich die Abreibung des ganzen Körpers mit einem etwa in 18° Wasser getauchten und, je nach dem Zweck der Anwendung, mehr oder weniger ausgewundenen Laken, um allgemeines Unbehagen bei mangelhafter Hautthätigkeit oder allgemeine Hitze bei Fieberzustand zu heben. Kinder werden hierzu, im Bett liegend, unter dem Zudeck entkleidet, ihnen eine wollene Decke untergeschoben, um das Bett nicht zu befeuchten; dann wird schnell die erste Langhälfte des nassen Lakens über den ganzen Vorderkörper gebreitet und entweder darauf kräftig oder bei Fieberhitze nur mäßig gerieben, dann das Kind auf die Seite oder den Vorderkörper gedreht und die Hinterseite mit der zweiten Langhälfte des Lakens ebenso behandelt, worauf die Abtrocknung erfolgt.

5) Der Leib-Auflschlag und der Leib-Umschlag. Ersterer wird zur Kühlung als zusammengefaltetes oder auch einfach gelegtes grobes Leinentuch mit leichter Ueberdeckung und Befestigung gebraucht und hat bei Hitzezuständen, besonders beim Zahnen der Kinder, überraschende, beruhigende Wirkung. Der erwärmende Leib-Umschlag wird gewöhnlich um den Körper, auf dem Bauch aber doppelt, feucht liegend gewickelt und dann noch ringsum trocken gedeckt. Er dient bei Unverdaulichkeit, überhaupt Magen- und Darmbeschwerden und vielen anderen Zuständen, welche alle in einem vor einigen Jahren erschienenen Flugblatte, dessen Verfasser nicht genannt ist, bei der Anpreisung des Leib-Umschlages, wie folgt, aufgezählt sind:

„Wenn es überhaupt sogenannte Universalheilmittel gäbe, so verdiente der nächste Leibumschlag vor Allen diese vielversprechende Benennung, wie Schreiber dieses in dem Zeitraum von etwa 20 Jahren in seinem ziemlich zahlreichen Familienkreise und dessen Angehörigen in den verschiedensten Krankheiten durch vielfache Anwendung practisch erfahren hat.“

„Es leistet der nächste Leibumschlag die unglaublichsten Dienste in den verschiedensten Gesundheitsstörungen, und nicht allein, daß derselbe des Nachts im Schlaf nicht hört, wird derselbe vielmehr als das beste und unschädlichste Schlafmittel angewendet; er leistet außerdem bei den verschiedensten Krankheitserscheinungen die besten Dienste, z. B. bei Hämorrhoidalleiden, aufgetriebenem Unterleib, Blähungen, namentlich auch bei Schnupfen, Husten, Congestionen, Augenentzündungen, Kopfweh, Zahnweh, Schwindel, Appetitlosigkeit u. s. w.; ja wir haben hochgradige Nervosität mit Delirium nach einigen Umschlägen und warmen Fußbädern vollständig und für immer weichen sehen, wo alle von renommierten Aerzten angewendeten Mittel vorher ihre Wirkung verlagten.“

Geradezu wunderbar ist die Wirkung der Leibumschläge bei den sogenannten Frauenkrankheiten.“

Diese beiden Wasser-Anwendungsformen kommen auch bei Wunden und Geschwüren (auch den gefährdeten Furunkel und Karbunkel, welche durch das übliche gewaltsame Desinen [Schneiden] erst recht gefährlich werden,) je nach dem Grade des Leidens in Gebrauch.

Allgemein ist zu bemerken, daß solche Umschläge, welche, wie auch die noch zu erwähnenden Packungen, erwärmend, auflösend wirken sollen, durch wollene Umhüllung so bedeckt werden müssen, daß Luftzutritt verhindert wird. Die zum schnelleren Erwärmen und Zusammenhalten der Feuchtigkeit gebräuchliche Wachleinwand- (oder Gummi-) Zwischenlage wird in neuerer Zeit verworfen, weil sie die unter dem Umschlage gesteigert erzeugte Ausdünstung beeinträchtigt, entweichen zu können. Allen Packungen oder erwärmenden Umhüllungen muß nach geeigneter Dauer eine kühle Abwaschung und Abtrocknung folgen.

6) Hals- und Brust-Packung werden bei Beschwerden dieser Körpertheile, z. B. durch Halschmerzen, Heiserkeit, Husten und Verschleimung gebraucht. Der Halsumschlag wird wie der erwärmende Leibumschlag behandelt. Zur Brust-Packung werden statt des Wasserumschlages und des umhüllenden wollenen, welche beide vom Nacken aus über die Brust gekreuzt angelegt und dann befestigt werden, auch zwei für die Brust-Packung angefertigte Westen benutzt.

7) Arm- und Bein-Packung. Erstere wird vom Ellenbogen bis zum Handgelenk, letztere von der Mitte des Oberarmes bis zum Knöchel angelegt. Zu den Bein-Packungen werden auch nasse baumwollene und trockene, starke, wollene Strümpfe darüber gebraucht. Beide Packungen dienen zur Ableitung des Blutes von höher gelegenen Körpertheilen; Beinpackungen wirken u. A. auch mit zur Befestigung von dem Leiden an kalten Füßen.

8) Rumpff-, Dreiviertel- und Ganz-Packung. Erstere Umhüllung des Körpers bedeckt den Oberkörper bis unter die Arme und ist ein vergrößerter Leibumschlag. Die Ganz-Packung, welche von dem Körper nur den Kopf frei läßt, hat den Zweck, die ganze Körper-Oberfläche und dadurch auch den ganzen Organismus zur regeren Thätigkeit zu veranlassen, krankheitszerzehende Schlacken, welche zunächst ein gesteigertes Unbehagen und wohl auch begleitenden Fieberzustand verursacht haben, schneller zur Ausscheidung zu bringen. Häufig zeigt sich bei Kindern nach solcher feuchten Warmpackung der Masern- oder Scharlach-Ausschlag, und das oft sehr verhängnißvolle mehrtägige Warten auf solchen, ist abgekürzt. Dreiviertel-Packungen sind für mildere Zustände oder für Solche, welche die Umhüllung des oberen Brusttheils nicht ertragen oder deren Füße bei feuchter Umhüllung nicht warm werden.

9) Die Dampfkruke. Um solche herzustellen, nimmt man ein Stein(Selterswasser-)Kruke, erwärmt sie, füllt kochendes Wasser hinein und verstopft sie sicher. Dann wird sie mit einem, in eben solches Wasser getauchtes, kaum ausgewundenes, grobes Handtuch ganz umwickelt und darüber eine grobe, wollene Strumpf-Umhüllung gezogen. Durch die Hitze der Kruke verdampft das Wasser des Handtuchs und gewährt solche Dampfkruke, unter das Deckbett an die Füße gelegt, deren halbige und dienlichere Erwärmung, als durch trockene Wärme.

Die Dampfkruke, beziehentlich 3-5, geben auch ein sehr wirksames Bett-Dampfbad gegen verschiedene Erkrankungen, doch bedarf es dazu ärztlicher Begutachtung. Dasselbe gilt für das Raften-Dampfbad und erst recht für die deshalb um so weniger als Hausmittel zu betrachtenden russischen- und römisch-irischen Bäder, da besonders Herz und Lunge dadurch gefährdet werden können.

10) Es bleibt noch das Siebbad zur Erwärmung übrig, welches zur Regelung des Blutlebens und der Thätigkeit des Unterleibes gebraucht wird, aber ebenfalls nur nach ärztlicher Besprechung anzurathen ist.

Das Verzeich der Hausmittel der volkreichlichen Gesundheitspflege ist, wie angedeutet, bereits überschritten worden. Noch weniger gehören die Erörterungen über das Halbbad und andere Badformen zum heutigen Vortrage, sondern zu den Anwendungsformen, zu welchen unbedingt ärztlicher Rath erforderlich ist.

Schließlich empfehle ich noch zwei einfache, aber sehr praktische Werkzeuge: Klemm's Muskelklopper und den Fußklopper. Ersterer (wohl hier in den Gummiwaaren-Geschäften zu haben) besteht aus drei fingerdicken, hohlen, feisen Gummiröhren, welche in einem Handgriff vereinigt sind. Damit klopft man rheumatische, der Muskel- und Blutanregung bedürftige Körpertheile. Der Muskelklopper übt also eine einfache Massage aus, welche man in bequemer Art selbst beim Gegenschuß allein ausführen kann. Der Muskelklopper ist auch zur Erwärmung der am Schreibpult kalt gewordenen Füße anzuwenden, wenn sie entblößt werden. Doch da man zum Entleiden derselben oft ebensoviele Zeit hat, als zur Zimmer-Gymnastik, um dadurch wieder warme Füße zu erhalten, so hilft dazu die Anwendung des aus Holz gearbeiteten Fußkloppers. Es ist dies eine runde, an zwei Langseiten aber mit Flächen verschiedene Keule mit einem Handgriff. Auf den vom Knie an seitwärts zur entgegengesetzten Hand lose gehaltenen Fuß wird nun, von der Pulsader beginnend, um das ganze Oberblatt des Fußes mit der Rundung der Keule mäßig geklopft, unter die Sohle und den Hacken werden aber kräftige Schläge mit einer Fläche der Keule gegeben, worauf sich der Fuß bald erwärmt. Auf meine Veranlassung hatte Herr Dreher Weingardi, kleine Burgstraße 1, solche Fußklopper gefertigt.

Ich hoffe durch meinen Vortrag die uns noch Fernstehenden insofern angeregt zu haben, als sie sich eingehend mit den Hausmitteln der volkreichlichen Gesundheitspflege und deren Anwendungsformen beschäftigen werden, wozu die Badersammlung des Vereins Gelegenheit bietet.

4. Be
empfehl
und De
Befehr
billigst
Gri
Re p
Garau
Nieth
2
Ge
Zubehör
Angabe
Erpedite
Gesu
von ein
unter L
D
eine groß
Stallung
mit Brei
Ein
Wohnun
g-juch.
gejucht
Karstr
zu ver
Adelhe
1 Wa
zu ver
Adelhe
2 Sti
Adelhe
Adelhe
nebst
gasse
Adelhe
sarden
Adelhe
5 Bi
1. Ap
Adelhe
große
1. Ap
Adelhe
große
Rähe
Adelhe
höchst
geschä
räum
Adler
und a
Adler
Rüch



Paul Schilkowski,

Uhrmacher,

6 Michelsberg 6,



empfehlen sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, sowie Pendules, Regulatoren, Beckern und Wanduhren in nur guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Größtes Lager in feinen Pariser Tallois-Uhrketten. Reparaturen werden gut und billig unter **Garantie** ausgeführt. 20000

Miethcontracte vorräthig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Gesucht von einer stillen Familie (2 Personen) eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör für den 1. April k. J. Gef. Offerten mit genauer Angabe des jährl. Miethpreises unter **A. W. 99** an die Expedition dieses Blattes. 22254

Gesucht freundl. Wohnung von 4 Zimmern zum 1. April von einer H. Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter **L. Z. 4** an die Exped. d. Bl. erbeten. 21141

Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exped. erbeten. 353

Ein Laden mit größeren Lagerräumen nebst Wohnung in guter Lage der Stadt zum 1. April zu miethen gesucht. Näh. unter **S. J. 518** an die Exped. d. Bl. 21966

Eine helle, geräumige Werkstätte (ruhig & Geschäft) mit Wohnung zum 1. April gesucht. Näh. Exped. 22229

Angebote:

Karstraße 17 ist eine Wohnung nebst Stallung und Remise zu vermieten. 21780

Adelheidstraße 9 eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 12855

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 19500

Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstraße 35 ist die zweite Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 13, 1 Stiege hoch. 2 663

Adelheidstraße 40 ist die Parterre-Wohnung ohne Mansarden für 700 Mk. per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 21020

Adelheidstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer, Küche und Mansarden, per 1. April 1887 zu vermieten. 21069

Adelheidstraße 48 ist der 2. Stock von 6-7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7-8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1181

Adlerstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und a. h. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 18640

Adlerstraße 22 ist 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20817

Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung nebst Seitenbau, eingerichtet für Waschküche, mit großem Platz, auch sonst für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 16589

Adlerstraße 26 (neues Haus), 1. St. rechts, schön möbl. Zimmer auf gleich oder 1. Januar billig zu verm. 21755

Adlerstraße 33 ein H. Logis an stille Leute zu verm. 21154

Adlerstraße 38, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 17877

Adlerstraße 40 e. Dachwohnung an ruhige Leute z. vm. 19656

Adlerstraße 53 sind 3 kleine, neue Wohnungen auf 1. Januar zu vermieten. 19065

Adlerstraße 58, 1 St. h. links, ist auf 1. Januar bei einer älteren anständigen Wittwe 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage per 1. April 1887 zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 21613

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 21 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei **H. Petmecky**, Albrechtstraße 21a, 2. St. 2854

Adolphsallee 22 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11173

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei **Daniel Beckel**. 3672

Adolphsallee 27, Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch von 3-5 Uhr Nachmittags. 7554

Adolphsallee 28 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres 2 eleg. Wohnungen v. je 7-8 Zimmern a. gleich zu verm. Näh. im Hause. 22107

Adolphsallee 34 gleich zu verm. Näh. im Hause. 22107

Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

Adolphsallee 41 ist die von Herrn Obrist Schuch seither bewohnte Etage auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 21408

Adolphsallee 51 ein schönes Giebelzimmer billig zu verm. Näh. Part. 20981

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9-1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Adolphstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. 20043

Albrechtstraße 11 ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

Albrechtstraße 23 ist eine schöne Etage von 5-6 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Göttestraße 1, II. 16369

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

Albrechtstraße 33b eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274

Albrechtstraße 33b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **C. Meier**, Moritzstraße 21. 13878

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellkriststraße 9. 16623

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485
 Albrechtstraße 43 ist die Bel-Etage und der 2. Stock von je 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, event. statt letzterer die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Hinterhaus auf sofort zu vermieten Näh. Vorderh. Parterre. 12657
Bahnhoffstraße 9 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 21915
 Bleichstraße 7, 1 St., 1-2 gut möbl. Zimmer z. v. 19322
 Bleichstraße 8 ist eine schöne, möblierte Mansarde mit 1-2 Betten sofort zu vermieten. 21785
 Bleichstraße 11, Seitenbau, 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 22121
 Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich an einzelne Personen zu vermieten. 20051
 Bleichstraße 22 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. i. Hinterh. 19680
 Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413
 Bleichstraße 29 ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. i. Stg. h. 13744

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074
 Große Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine eleg. Wohnung von 6-8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern sofort zu vermieten. 20273

Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21244

Dambachthal, Neubauerstraße 4, möbl. Zimmer abzugeben. 21622

Dambachthal 8 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2-6 Uhr. 8632

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Anzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

Dohheimerstraße 48c (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung für 500 Mk. zu vermieten. 17856

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße 14 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21242

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße

sind zwei Wohnungen von 5 und zwei von 3 Zimmern mit Balkon und Exter, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 21163

Kleine Dohheimerstraße 4 ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 18561

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 6, Bel-tage, zum 1. April (event. gleich) 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besehen von 11-1 Uhr. 16948

Elisabethenstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör (event. mit Garten), sowie ein kleines Dachlogis auf 1. Januar oder später zu vermieten. 20018

Elisabethenstraße 21 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 19631

Emserstraße 10, 1. Stock, sind 2 gutmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 20622

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

Emserstraße 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenständer u. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7126

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitze-Wohnung. 12896

Emserstraße 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

Emserstraße 32 ist das Haus, worin seit 13 Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Marktstraße 1. 21178

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Feldstraße 21 ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740

Frankenstraße 11 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615

Frankfurterstraße (oberhalb dem „Nassauer Bierkeller“) bei Gärtner Brömser ist ein kleines Logis zu verm. 20226

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspéestraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u. c., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. 8968

Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

Friedrichstraße 23 sind in der Bel-Etage 2 Zimmer und Küche per 1. Januar zu vermieten. 21236

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u. c. durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 2

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16129

Goldgasse 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei E. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13476

Göthestraße 3, in der Nähe der Adolfsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 20011

No. 298
 No. 299
 No. 300
 No. 301
 No. 302
 No. 303
 No. 304
 No. 305
 No. 306
 No. 307
 No. 308
 No. 309
 No. 310
 No. 311
 No. 312
 No. 313
 No. 314
 No. 315
 No. 316
 No. 317
 No. 318
 No. 319
 No. 320
 No. 321
 No. 322
 No. 323
 No. 324
 No. 325
 No. 326
 No. 327
 No. 328
 No. 329
 No. 330
 No. 331
 No. 332
 No. 333
 No. 334
 No. 335
 No. 336
 No. 337
 No. 338
 No. 339
 No. 340
 No. 341
 No. 342
 No. 343
 No. 344
 No. 345
 No. 346
 No. 347
 No. 348
 No. 349
 No. 350
 No. 351
 No. 352
 No. 353
 No. 354
 No. 355
 No. 356
 No. 357
 No. 358
 No. 359
 No. 360
 No. 361
 No. 362
 No. 363
 No. 364
 No. 365
 No. 366
 No. 367
 No. 368
 No. 369
 No. 370
 No. 371
 No. 372
 No. 373
 No. 374
 No. 375
 No. 376
 No. 377
 No. 378
 No. 379
 No. 380
 No. 381
 No. 382
 No. 383
 No. 384
 No. 385
 No. 386
 No. 387
 No. 388
 No. 389
 No. 390
 No. 391
 No. 392
 No. 393
 No. 394
 No. 395
 No. 396
 No. 397
 No. 398
 No. 399
 No. 400

Garten, ge. 2912
tage,
n, Küche,
ller und
r. 16949
bestehend
und Zu-
ogis auf
20019
r, Küche,
rmiethen.
19631
Zimmer
n Nach-
20622
n, ist die
hend auf
1. April
19244
Zimmer,
pril oder
18262
mern und
auf gleich
7126
hend auf
Zubehör,
demselben
12896
t Garten-
11597
ahren ein
ethelt zu
21178
Zimmer,
auf gleich
56
mern mit
7321
16740
Küche und
auf gleich
16815
iersteller")
20228
2. Etage
e Woh-
Uhr. 8958
Etage mit
behör auf
ce. 11615
mmer und
21206
Küche und
18127
on 5 bis
auch für
geeignet.
12274
sse 2)

Bothestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Woh-
nungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zu-
behör, zu vermieten. 10405
Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit
Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle
der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466
Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330
Villa Grünweg 4 (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl.
Zimmer mit oder ohne Pension. 9238
Gustav-Adolphstraße 4 (Neubau neben der Turnhalle) sind
Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf
1. April 1886 zu vermieten. 21579
Häfnergasse 7 sind mehrere Wohnungen zu vermieten.
Näheres daselbst. 21214

Hainerweg 9,

Etage der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer,
Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolaus-
straße 5, Parterre. 9608
Heleneustraße 5 sind zwei Zimmer im Hinterhaus auf
1. Januar oder später zu vermieten. 21905
Heleneustraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168
Heleneustraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große
Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184
Heleneustraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf
gleich zu vermieten. 7274
Helmundstraße 57 ist eine Mansardwohnung von 2 Zim-
mern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus. 20847
Herrngartenstraße 3 ist in der Bel-Etage eine Wohnung,
4 Zimmer u., auf April zu vermieten. 21193
Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und
eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944
Herrnühlgasse 5 ist ein kleines Dachlogis z. v. 19288
Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu
vermieten. 19787

Jahnstraße 7 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf
1. April zu vermieten. 21882
Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und
Zubehör auf 1. Januar zu verm. N. 1 St. h. links. 19086
Jahnstraße 19, Parterre, 5 Zimmer mit Zubehör auf
1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Part. 21585
Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63
Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320
Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547
Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche
und Zubehör, sofort z. verm. 8396
Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zu-
behör, vom 1. April 1887 ab wegzugshalber zu vermieten.
Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 19297

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet,
Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz,
gleich od. später zu vm. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf
3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten. 14094
Karlstraße 4, 1. Stock, ein großes Zimmer mit oder
ohne Möbel zu vermieten. 20469
Karlstraße 13, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zim-
mern und Küche, sowie ein Dachlogis sofort zu vermieten.
Näheres von 10—12 Uhr. 21179
Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh.,
Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine
schöne Frontspitzwohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 10 (an der Rheinstr.), 2. Etage, gut möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer für 35 Mk. monatl. bei ruh. Fam. z. vm. 21799
Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen
Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später
ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume,
sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene
Wohnungen von vier Zimmern, Küche,
Speisekammer u. z. verm. Näh. bei Architect Martin. 839
Karlstraße 32 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und
Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137
Karlstraße 32 fl. Wohnung auf 31. Dec. zu verm. 18231
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche
mit Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21135
Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4
Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677
Kirchgasse 2a (Neubau) ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Küche
und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im
Comptoir im Hofe. 20073
Kirchgasse 14 ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 21803
Kirchgasse 21 sind in der Bel-Etage 2 hübsche Zimmer
möblirt oder unmöblirt auf sofort oder per 1. Januar zu
vermieten. 21017
Kirchgasse 21 ist auf sofort oder per 1. Januar ein Logis
von 3 Zimmern, Küche und im Seitenbau 1 kleines Logis
von 3 Zimmern mit Küche per 1. Januar zu verm. 21018
Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete
Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642
Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf gleich oder später
zu vermieten. 18568
Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden u. per 1. Januar zu vermieten.
Näh. daselbst. 21673
Kirchgasse (Seitenbau) sind zwei geräumige Zimmer nebst
Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Ecke
der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 im Laden. 18934
Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-
Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

Langgasse 1, Ecke der Langgasse u. Marktstraße,
ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Badhaus
zur „Goldenen Krone“. 20585

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. 13441
Langgasse 3 ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt
zu vermieten. 21807

Langgasse 6 ist die Bel-Etage
mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und
Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch
später zu vermieten. **S. Süß.** 18915

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim-
mern und Zubehör, auf gleich zu vm. 1036
Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf
1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107
Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist
die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst
im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Behrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden
zu vermieten 6499
Louisenstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern
nebst Zubehör, zu vermieten. 17651
Louisenstraße 14 sind mehrere Logis, bestehend aus 3 Zim-
mern, Küche u., zu vermieten. 17652
Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension,
auch Küche zu vermieten. 18963
Louisenstraße 43, Eck-Neubau, sind der 2. und 3. Stock,
je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder
später zu vermieten. 21266

Ludwigstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 20077
 Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche
 und allem Zubehör zu vermieten. 9759

Mainzerstraße 6a, Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer mit Pension zu billigem Preis sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Dr. Philipps. 19751
 Mauritiusplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 14079

Moritzstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20950

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich oder später zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 18336

Moritzstraße 50 ist eine abgeschl. Frontpizwohnung, 3 g. Zimmer u. Küche, auf gleich od. später z. vm. R. P. r. 19894

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden etc. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806

Müllerstraße 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 18073

Müllerstraße 4

ist die Bel-Etage sogleich oder 1. April zu vermieten. 20445

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 17409

Nerostraße 9 ist ein kl., möbl. Zimmer billig zu verm. 18125

Nerostraße 34, Hinterhaus eine Stiege hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar an eine ruhige Familie z. verm. 19916

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerenthal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Nengasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 70

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. April 1887, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im „Schützenhof“. 18938

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 16319

Nicolasstraße 32 sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten. Fr. Beckel, Architect. 21712

Nicolasstraße 17 ist die Frontpiz auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Hinterhaus. 12833

Nicolasstraße, im Eckhause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Oranienstraße 19 sind im Hinterhause, Parterre, 2 Zimmer zu vermieten. 21888

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12090

Oranienstraße 24 ist die von Frau Major Lungershausen innegehabte Wohnung anderweitig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näh. im 2. Stock. 19254

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontpiz, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Part. 73

Philippstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Oberwinder. 20060

Philippstraße 7 ist auf 1. April 1887 in der 2. Etage eine prachtvolle Wohnung mit schöner Fernsicht, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, Wasserloset etc., zu vermieten. Daselbst ist auch eine herrliche Frontpiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19612

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. vm. R. das. 2 St. 1. 6509

Philippstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 21190

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Querstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

Rheinstraße ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großer

Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten und allem Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr Adelhaidstraße 44, Parterre. 19637

Rheinstraße 8 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servitreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstrasse 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mühenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19435

Rheinstraße 57, Bel-Etage, 1 gut möbl. Zimmer z. v. 21890

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon etc. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 93

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7

Rheinstrasse 64 ist die Hochparterre- oder Bel-Etage Wohnung zu vermieten. 20773

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontpiz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 12727

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1. Stiege. 15482
 Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Manjarden u., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mf.** zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

Rheinstrasse 70 ist die elegante 3. Etage, best. aus 6-7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 44**, Parterre. 19636

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. **Scholz**, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79, 2. St., Wohnung v. 4 od. 8 Zimmern, Balkon u. Zubehör zum 1. April zu verm. Einzuf. v. 11-12 Uhr. 17784

Rheinstraße 81, 2. St., ist weggehalber sofort eine elegante Wohnung, 3 Zimmer, 2 Balkons u., zu 1800 Mf., auch getheilt, zu vermieten. 20964

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 14**, 1. Etage. 12676

Rheinstraße 83 sind 4, 5, 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. f. w. zu vermieten. 16663

Röderallee 24, Villa „Elisa“, ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon, 6 Zimmern nebst Zubehör: an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. 12853

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2449

Röderstrasse 41 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 21934

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Jan. zu verm. 6613

Schillerplatz 4, 3 Stiegen hoch, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres nebenan beim **Vorschuss-Verein zu Wiesbaden, G. G.** 21448

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. **Bahnhofstr. 6**. 14594

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 4**. 13795

Schlichterstraße 15 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 18209

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. **N. Herrngartenstr. 17**, Lad. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie **Moritzstraße 15**, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schulberg 7b eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 21597

Schützenhoffstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, **Schützenhoffstraße 16**, 1. Treppe. 79

Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Dachstuben zu v. 18181

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20739

Schwalbacherstrasse 19a ist die Bel-Etage auf 1. Januar z. v. 17212

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 29, I, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten. 22062

Schwalbacherstraße 32, 1. Stock, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 21703

N. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis, sowie eine Werkstatt oder Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 18607

Sonnenbergerstrasse 37 hohes herrschaftliches Parterre von 9 Zimmern etc. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 20369

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbliert, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Steingasse 32, II, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 17832

Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten und von 10-2 Uhr anzusehen. Näheres daselbst, Parterre. 21726

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon u. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer u.) zu vermieten. Näh. das. **Bart. 11644**

Verlängerte Stiftstraße 40 3 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermieten. Näh. **Nerothal 6**. 18978

Tannusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Tannusstraße 9 ist die Bel-Etage von 2 Salons, 11 Zimmern, 2 Küchen nebst allem Zubehör, auch in zwei Wohnungen getheilt, auf 1. April 1887 zu vermieten. **F. Wirth**. 21877

Tannusstraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu verm. 20335

Tannusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1887 zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020

Tannusstrasse 26

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. in der **Conditorei** von **Wilh. Abler**. 21969

Tannusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Tannusstraße 47, 2. Etage, sofort zu vermieten. 21165

Tannusstraße 53 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, sowie 2 Zimmer mit Balkon und ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20819

Wassmühlstraße 14 ist eine kleine Souterrain-Wohnung zu vermieten. 20795

Wassmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

Walramstraße 10 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 20574

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im **Laden**. 12214

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. 20065

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung im Hinterh. z. verm. 22010

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf 1. Januar zu vermieten. 20464

Webergasse 52 ist eine Wohnung zu vermieten. 21789

Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. **N. Theaterplatz 1**. 10124

Wellritzstrasse 20, Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459
Wellritzstrasse 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116
Wellritzstrasse 22 sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 20822
Wellritzstrasse 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. Januar zu vermieten. 20833
Wellritzstrasse 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361
Wellritzstrasse 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 18219
Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstrasse 3. 2178

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstrasse 3, Hochparterre, comfortable, elegante Wohnung von 9 Zimmern mit geschlossener Veranda und offenem Balkon, oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf April ev. früher, und eine abgeschlossene Front- witz-Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre, Seiteneingang. 17643

Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard- Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. z. zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

Wörthstraße 3 eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

Wörthstraße 8, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzu- sehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

Das **Haus** Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 ander- weitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

In den Neubauten Zahnstraße 11, 13 und 15 sind Wohnungen, bestehend aus 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April 1887 und früher zu vermieten. 19323

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6. 12829

„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140
Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrecht- straße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19 Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Die zwei oberen Etagen des Landhauses Geis- bergstraße 15, bestehend aus 8 Zimmern, 5 Kammern, Küche und Zubehör nebst Garten, sind auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 21133

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör in guter Lage ist vom 1. April 1887 an zu ver- mieten. Näheres Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. 21188

In dem neuerbauten Hause Adelheidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182

Eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Maldaner, Marktstraße. 13393

Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

Umstände halber ist ein Logis von 5 schönen Zimmern, Bel-Etage, neu hergerichtet, für 700 Mk. auf 1. April 1887 zu vermieten. Näheres in der Expedition. 20068

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Reibold.** 7052

Eine mittelgroße Wohnung und ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 21551

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

Eine kl. Wohnung Delaspéestraße ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Land- hause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walt- mühlstraße 29, Parterre. 5004

Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

Eine schöne Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 7a. 21596

Möblierte Wohnungen von 4 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten Kapellenstraße 8. 21727

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wil- helmstraße 40. 85

Möbl. Bel-Etage Rheinstrasse 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15, 1. Stock. 15641

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Köderallee 28, Frontsp. Auch ist daselbst ein gut erh. **Winterrock** billig zu verk. 20678

Ein schön möbliertes Zimmer zu 20 Mk. zu vermiet n. Näh. Philippsbergstraße 9 im Laden. 20183

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kirchhofsgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 20108

Ein hübsch möbliertes Zimmer vor der Glashüre (Sonnenseite), Elisabethenstraße 21, I. 20922

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 10407

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Taunusstraße 9. 21543

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Orani- enstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege. 21564

Mansarde auf 1. Januar zu verm. Walramstraße 11. 20513

Heizbare Mansarde zu vermieten Wellritzstraße 11. 21547

Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten **Läden mit Wohnungen** auf gleich oder später zu ver- mieten. Näh. bei **A. Heinzemann**, Taunusstraße 57, eine Stiege hoch links. 17441

Säfergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, **Werkstätte** und **Zubehör**, zum 1. April n. J. event. früher zu vermieten. Näh. bei **Lehmann Strauss**, Webergasse 5, Vor- mittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstraße 16 sind 2 Läden zu vermieten, der große zu 3000 Mk. und der kleine zu 2500 Mk. jährlich. 21881

Schützenhofstraße 3 ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver- mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die **Laden-Lokalitäten** zu vermieten. Näheres Nicolastrasse 5, Parterre. 8063

Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015
Wilhelmstrasse 2a bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein Laden zu vermieten. 15883
LADEN in bester **Einlage** zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767
Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Johannastraße 2. 17423
 In meinem neu erbauten Hause **Ecke der Röderstraße und Steingasse** ist der Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 18968
Eckladen mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 6. Bart. 18924
Laden mit daranstoßendem Raum (sich auch für Comptoir eignend) nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18234
 Mehrere schöne **Läden** mit oder ohne Wohnungen im Neubau **Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. rechts. 20948
Häusergasse 7 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder auf später zu vermieten. 21213

Wilhelmstraße 42a, neben dem „**Kaiserbad**“, ist ein **eleganter, großer Laden**, auf Wunsch mit Comptoir oder Wohnung, per 1. April 1887 zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 20272

In meinem Hause **Webergasse 24** ist 1) der bis jetzt von mir innegehabte **Laden**,
 2) der **1. Stock**, welcher sich auch als **Geschäftslocal** eignet,
 3) der **2. u. 3. Stock** (je 4 Zimmer und 1 Küche nebst Dachkammer) auf 1. April 1887, eventuell auch früher zu vermieten.

Auch können noch Räume zum Aufheben von Waaren abgegeben werden. 20570

Hch. Haas, Herrnschneider.

Laden

mit Wohnung in sehr guter Lage (für Schuhmacher sehr geeignet) ist per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn

Chr. Louis Häuser, Schwalbacherstraße 29. 20494

Ein **Laden** mit oder ohne Lagerraum, wie auch mit oder ohne Wohnung, ist per 1. April zu vermieten Bahnhofstraße 10, erster Stock. 21: 93

In meinem Hause **Langgasse 5** ist ein **Laden** mit größerer oder kleinerer Wohnung per 1. April zu vermieten.

L. Behrens. 21781

Bahnhofstrasse 9 ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf 1. April zu verm. 21914

Im Neubau **Ecke der Walram- und Frankenstraße** ist eine geräumige **Bäckerei** mit Laden und Wohnung, sowie mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11 oder Wellrichstr. 3. 18235

Römerberg 32 ist eine geräumige **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21582

Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Rheinstraße 20 ist ein Stall für 6 Pferde ganz oder getheilt nebst Zimmer, Sattelkammer, Remise zu vermieten. Näh. Barterre. 16150

Rheinstraße 25 ist ein **Weinkeller** für 30 Stück auf den 1. April 1887 zu vermieten. 20442

Ein Mädchen erhält schöne Schlafstelle **Bleichstraße 11**, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. Daselbst können auch 2 Leute billigen **Mittagstisch** erhalten. 20818

Klein-Tinchen.

Eine Weihnachtsgeschichte von Ulrich Frank.

(Schluß.)

Seit einiger Zeit hatte sie Geheimnisse vor der Mutter. Aber sie war so seltsam, so freudvoll, so innig und zärtlich, daß die Mutter nichts merkte, um so mehr, als sie seit mehreren Monaten kränkelte, sehr mit sich beschäftigt war und nur die Wohlthat dieser hingebungsvollen Zärtlichkeit empfand, ohne sich darüber klar zu werden, daß diese aus einem überglücklichen Herzen kam, aus tiefster innerlicher Freude und Lust, die Alles um sich her nur im verklärten Strahl des eigenen Glückes sehen wollte. Tinchen liebte. Im September hatte sie ihn kennen gelernt. Er war Musterzeichner und sie war von dem Geschäftshause aus, für das sie arbeitete, zu ihm geschickt worden, um die Abänderung einer Zeichnung, die sie ausarbeiten sollte, vornehmen zu lassen. Sie dachte nicht viel über den Auftrag nach, dessen Ausführung ihr eigentlich nicht zulang, gefällig und dienlich, wie sie war, hatte sie ihn übernommen, da der Betreffende auf dem Wege, den sie bei ihrer Heimkehr machte, wohnte, und sorglos, ahnungslos, wohlgenüht schritt sie der ihr bezeichneten Wohnung zu — ihrem Schicksale. Leichten Fußes eilte sie die drei Treppen in dem in der Dranienstraße belegenen Hause hinauf. Auf ihre Frage nach Herrn Wendt wies ihr die Birthin etwas mürrisch die Thür und verschwand. Sie klopfte unbefangen an und eine kräftige Männerstimme rief: „Herein!“ Was war in diesem Ton? Durchbebt sie eine dunkle Ahnung, oder war es der Klang dieser Stimme, der sie saghaft machte und einen Augenblick zaudern ließ? Aber was sollte das, nicht kindisch sein, Tinchen, sagte sie sich, künste die Thür und trat herein. — Aber hier in der Thür überkam sie's. Mit verwunderten, weit geöffneten Augen blickte sie auf den Mann, der bei ihrem Eintritt von einem Zeichenstift sich erhoben hatte und auf sie zukam. Nicht um Alles in der Welt hätte sie sich vom Plage zu bewegen vermocht, sie sah und sah nur immer auf ihn, auf dieses Anlich voll männlicher Schönheit, auf diese Hünengestalt mit der breiten gewölbten Brust, auf den röthlich-blonden Vollbart, der weich das schöne Gesicht umfloss und das lockige Haupthaar, das die hohe, breite Stirn umrahmte. Er schien sich des Eindrucks bewußt, den seine sieghafte Erscheinung auf sie hervorbrachte, ein toller Gedanke durchzuckte ihn, er trat an sie heran, die selbstvergessen seine Annäherung kaum bemerkte, hob sie mit starkem Arm empor, setzte sie auf das mit rothem Plüsch überzogene Sopha nieder und sagte lächelnd: „So, mein kleines Fräulein, und nun erfahre ich, was mir die Ehre Ihres Besuches verschafft?“

Sie hatte einen kleinen Schrei ausgestoßen, dann aber, als könne es gar nicht anders sein, seinen unangemessenen Scherz, seinen übermüthigen Streich dulden lassen. Und nun sah sie auf dem Sopha vor ihm und sah in die lachenden, strahlenden Augen und versuchte es, auf seine Frage Antwort zu ertheilen. — Das ging erst schwer, dann immer leichter und leichter und bald fand sie sich in lebhaftem Gespräch mit ihm, indem sie Alles von ihrer Seele herunterplauderte, als sähe sie vor ihrem Reichthum. Viel gab's ja nicht zu berichten aus dieser kleinen Welt, aber er hörte ihr mit Vergnügen zu und lockte durch geschickte Fragen ihre Mittheilungslust immer weiter hervor. — Ihres Auftrages hatte sie sich auch entledigt und er hatte die kleinen Hände ergriffen und geküßt, die seine Entwürfe und Zeichnungen in so hoher Vollendung ausführten. — Dieser Handkuß! Ihr ganzer Körper erbebt, sie glaubte, er müsse den Schlag ihres Herzens vernehmen; ein nie gekannter Schauer durchrieselte sie — sie athmete schwerer unter der Last dieses Glücksgefühl! — Er sah und beobachtete Alles, das Böglein war ihm in's Garn geflattert. Als sie nach einer halben Stunde ihn verließ, da war es beschlossene Sache, daß sie sich wiedersehen würden, daß sie der Mutter vorläufig nichts sagen würde; dies kleine Geheimniß sei so fest und lieb, und was der wohnigen Dinge mehr sind. Während sie sinnverwirrt die Treppe fast hinabtaumelte, setzte er sich oben wieder ruhig an seine Arbeit, lächelte selbstzufrieden vor sich hin und trällerte ein Liedchen.

Und nun begann sie diese schönste, herrlichste Zeit des Daseins, Liebesfrühling! Sie sahen sich täglich; ein langer, warmer Spätherbst rechtfertigte vor der Mutter den Wunsch, auch des Abends mit einer Freundin spazieren zu gehen — und diese Freundin, man kennt die Sache schon — er! Sie schwärmten in den einsamen Pfaden des alten Kirchhofes in der Dranienstraße umher, und er sprach ihr von Liebe und Treue und Seligkeit und Lust! Der riesengroße Mann und das kleine Mädchen waren ein merkwürdiges Paar, aber sie wuchs an ihm empor durch die Größe und Gewalt ihrer Liebe. Völlig gebannt war sie unter seinem Einfluß, und als die Abende kalt und regenfeucht wurden, da hatte er es ih-

begreiflich gemacht, daß sie auf ein Stündchen zu ihm kommen dürfe, dabei könne doch nichts sein, hatte man sie, die Handarbeiterin, damals nicht auch ohne Weiteres zu ihm geschickt? Sie kam also, und beim traulichen Schein der Lampe, im warmen, wohligen Heim, wo man so geborgen war gegen die rauhen Herbststürme, da lehrte er sie, daß der Liebe höchstes Glück die Hingebung sei!

Die Mutter war ernstlich krank; ein Herzleiden schien rasche Fortschritte zu machen. Griesgrämig und verstimmt, achtete sie nicht ihres Kindes und ließ alle Liebe und Zärtlichkeit ihrer Tochter theilnahmslos über sich ergehen. Diese war so voll Seligkeit, daß sie immer nur bemüht war, einen Abglanz ihres wunderbaren Geheimnisses, ihres Glücksgefühls auf die Mutter fallen zu lassen. Sie war so heiter und guter Dinge, so muthig und hoffnungsvoll, daß sie den gefährlichen Zustand der Kranken gar nicht sah, und Niemand hatte den Muth, dies reine und harmlose Gemüth zu beunruhigen. — Er und wieder er! O, wenn sie ihn erst kennen würde, dann wird Alles gut sein, dann wird die Mutter genesen und mit ihnen glücklich sein — wer und was vermochte sich seinem Janber zu entziehen?! Wenn er hier stehen wird und hier sitzen — zu schön, zu lieb für diese kleine, enge Zimmerchen. Sie lagte vor sich hin, wenn sie sich vergegenwärtigte, wie er hier eintreten würde, den ganzen Raum erfüllend mit seiner Gestalt, Alles überstrahlend in seiner Manneschönheit! Und dann fiel ihr ein, daß überhaupt noch kein Männerfuß diese Schwelle überschritten und wieder lagte sie glücklich vor sich hin. Und bald, bald würde er kommen.

„Zu Weihnachten wollen wir es Deiner Mutter sagen,“ hatte er ihr versprochen, „unter dem Christbaum.“

Sie hatte ihm mit kindlicher Freude so viel von diesem Feste erzählt und der hohen Bedeutung, die es für sie hatte — er wußte also, daß er mit der Anberaumung dieses Zeitpunktes eine besondere Genugthuung bereite. Er war ein so guter, einziger Mann, gar nicht mehr der Gewaltige, vor dem sie sich fürchtete, sondern der, den sie liebte, überschwänglichem Sinnes. — Weihnachten wollten sie es der Mutter sagen und im neuen Jahre heirathen. —

Nur noch wenige Tage fehlten zum Feste. Klein-Tinchen war erregt und geschäftig wie nie zuvor; kaum daß das Täubchen noch einmal Zeit fand, zum Schläge zu flattern, neckte sie Wendt. So schön wie dies Jahr hatte der Christbaum noch nie geprangt bei der Wittve Engel, alle Kinder im Hause künfterten sich Wunder davon in die Ohren. Die kleine Goldsticklerin steckte voll hübscher Geheimnisse. Nun war er da, der Abend mit all seinem Richterglanz und seiner Gabenpracht.

Klein-Tinchen hatte die Mutter so lange geliebt und gestreichelt, bis diese sich von ihr in das Sonntagsgewand hüllen ließ; die neue, feine Spitzenhaube setzte sie ihr auf und den Kragen und die breiten Manschetten, die sie selbst gehäkelt hatte, legte sie ihr an, blüthenrein und frisch, es sollte sich wundern, was sie für ein nettes Mütterchen hatte! Und sich selbst schmückte sie mit Allem, was ihre bescheidene Garderobe ihr zur Verfügung stellte, aber der schönste Schmuck waren ihre rothen, in freudiger Erregung glühenden Wangen, ihre leuchtenden Augen und lachenden Lippen!

In der Küche gab's allerhand Heimlichkeiten. Da dampfte eine wohlthutende Chocolate auf dem Herd und die Stollen waren mit Zucker dick bestreut und von ungewöhnlicher Größe — wie er, lagte sie.

Endlich waren die Lichter des Baumes entzündet, die Mutter sah am Tisch, neben ihr Tinchen mit dem Antlitz nach der Thüre, und nun mochte er kommen, der — Weihnachtsmann! Ihre Blicke hingen an der Thüre, ihr Ohr lauschte die Treppen herab, jetzt knarrt Etwas — Erblicken und Erdröhnen wechseln auf ihrem Gesicht, — es war Nichts! Und jetzt, jetzt... der Herzschlag scheint auszuweichen — Nichts! Immer ängstlicher wird ihr Blick, er scheint die Thüre zu durchbohren, durch die Wände zu sehen, die Straße entlang, die endlose Oranienstraße. Dort! dort! Jetzt durchschreitet er den Moryplatz — vergebens Hoffen! Stunde auf Stunde verrinnt, die Mutter ist eingeschlafen, ermattet von der ungewohnten Anstrengung, ahnungslos, welche Qualen ein unglückliches Menschenkind neben ihr erduldet. Die Kerzen am Weihnachtsbaum sind herabgebrannt, das Zimmer ist erfüllt vom Dufte der Tannennadeln und ausgebrannten Wachskerzen. — Sie stiert noch immer nach der Thüre! Ein Senfzer der Mutter ruft sie zur Wirklichkeit zurück, sie bringt sie zu Bett, löscht die Lampe, spricht mechanisch den Abendsegen, künftert: „Er wird morgen kommen!“ und sucht ihr Lager auf!...

Er kam auch morgen nicht.

In seiner Wohnung erfuhr sie, er sei abgereist. — Die Wirthin wies höhnisch und schüdde jede weitere Frage ab und schlug ihr die Thüre vor der Nase zu. Auch im Geschäfte wußte man nichts von ihm, seit Wochen

hatte er keine Zeichnungen mehr geliefert. Nicht einen Brief, nicht ein Wort der Aufklärung sandte er ihr — und sie, wie sollte sie ihn suchen in der großen, weiten Stadt, sie, das hilflose, unerfahrene Geschöpf! Armes Klein-Tinchen! In das Wasser am Engelbecken sah sie häufig hinunter und es schien ihr, als sei es gar nicht so kalt und unfreundlich, auch jetzt im Winter nicht, im Gegentheil... aber die Mutter — muthig weiter tragen. Klein-Tinchen!

Daß sie jetzt stets traurig war und nicht mehr lachte und sang, fiel Keinem auf, die alte Frau war seit Weihnachten sehr krank. Tinchen pflegte sie zärtlich und dabei arbeitete sie unermüdet, um die theuren Arzneien und die Kosten der Krankenpflege zu bestreiten. „Das brave, gute Mädchen,“ sagten die Nachbarn, als aber die Wittve Engel im Februar starb, da schüttelten sie doch die Köpfe, nicht eine Thräne hatte die Tochter vergossen, als sie ihr die Augen zudrückte, ja, als man sie brauchte auf dem Kirchhofe zur ewigen Ruhe bettete, da kam es Einigen vor, als hätte Tinchen ruhiger und zufriedener ausgesehen, als die ganze Zeit her. . . .

Sie kam jetzt aus ihrem Zimmer gar nicht mehr heraus, nur des Abends ging sie aus, um Arbeit abzuliefern, sonst sah sie stets über ihrem Strohrahmen, Niemand vermochte sie ihrer Trauer zu entreißen. „Es kommt ihr nach,“ sagten die Leute, des Begräbnistages der Mutter und der Gleichgültigkeit der Tochter gedenkend!

Und dann kam ein Tag, der seltsam contrastirte mit dem Glanz und Licht des Juni, ein langer, schwerer, gramvoller Tag! Einer Frau, der sie schon viel Liebes erwiesen, hatte sie sich doch endlich anvertraut. Die und eine Wärterin standen an dem unseligen Schmerzenslager und beide Frauen weinten heiße Thränen, als sie das arme Geschöpf so vor sich sahen, ergeben, klaglos, lautlos in ihrem höchsten Schmerz! . . .

Hätte das Kind gelebt, sie wäre ihm gewiß eine treue, liebevolle Mutter geworden, aber der Himmel hatte ein Einsehen, er wollte das Elend, die Schande nicht noch größer machen; dankbar faltete sie die Hände und lobte Gott! Und als sie wieder unter die Menschen ging, da war's, als wäre nichts geschehen. Nicht wohlfeiles Mitleid, nicht Spott und Hohn und böse Nachrede naheten sich ihr, kein Blick, kein Ton verletzte ihr Herz, ein wunderbares, echt menschliches Zartgefühl hatte diese einfachen, schlichten Menschen erfaßt und Niemand hätte die Sünde getragen, diesem bedauernden Wesen wehe zu thun. Ihnen Allen, obwohl sie ihr Geheimniß kannten, blieb sie die Reine, die Würdige!

So lebte Tinchen unter den Leuten fort, Jahr um Jahr, und so war sie ein Alt-Jüngferchen geworden, und Gnade demjenigen, der durch ein schiefes Wort Etwas dagegen gesagt hätte! Sie aber war es in ihren Unglückstagen überkommen in tiefer Dankbarkeit gegen die Menschen, welche so gut gegen sie gewesen, unendliche Milde und Liebe quollen in ihrem Herzen auf, und da sie eine gesunde Natur hatte, so raffte sie sich empor aus ihrem Elend zu werththätiger Hilfsbereitschaft und hingebender Theilnahme. So wurde Klein-Tinchen der gute Engel im Stadtviertel!

Nur eine Zeit gibt's, wo sie sich entfernt von den Menschen, das ist der Weihnachtsabend. Alljährlich entzündet sie in ihrem stillen Stübchen den Christbaum in voller Herrlichkeit und dann setzt sie sich, das Antlitz nach der Thüre gekehrt und horcht und lauscht und knarrt mit weitgeöffneten Augen nach der Eingangspforte — jetzt! dort! Es knarrt auf der Treppe — vergebens! Kein Männerfuß hat jemals diese Schwelle überschritten. Wenn die Lichte herabgebrannt sind und jener schmeichelnde Duft von ausgebranntem Wachs und Tannennadeln das Zimmerchen erfüllt, betet sie den Abendessen und geht zur Ruhe! Mehrere Tage ist sie dann in sich gekehrt, aber bald findet sie den freudigen Frieden, die hellere Stimmung wieder. Nicht das Schmeicheln und Betteln der Kleinen und der besonnene Zuspruch der Großen vermochten in all' den langen, langen Jahren an dem Entschlus ihrer trüben Weihnachtsfeier Etwas zu ändern, aber dies Jahr geht's wie eine frohe Mär durch's Viertel. Ein kleiner Knabe, den sie in gefahrbringender Krankheit dem Tode abgerungen, hatte erklärt, wenn Tinchen nicht am Weihnachtsabend mit ihm und seinen Geschwistern vor dem Christbaum stände, so jage er den ganzen Weihnachtsmann zum Hause hinaus. Sie müsse kommen! Es war Etwas in diesem knabenhaften Trost, was auf ihr Herz Einfluß gewann, jene starke Willensäußerung, die auf verschüchterte, naive Gemüther wirkt, die auch das kleine Vögelschen bannt und es seinem Bürger in die Tagen treibt, machtlos, freiwillig! Sie hat zugefagt! Die Freude ist allgemein und es regnet Einladungen für jede Tageszeit der beiden Feiertage. Alle Freunde und Bekannte wollen sie haben. Und wenn sie am Abend mit ihren Lieblichen, den Kindern, vor dem Christbaum stehen wird im Kreise von Menschen, die sie lieben und achten, dann wird wohl die letzte traurige Erinnerung in's Grab der Vergessenheit sinken!

Fröhliche Weihnachten, Klein-Tinchen!

Der
schlechte
27. D
36247.
36373.
36630.
36761.
36957.
36972.
37124.
37608.
37781.
37977.
38135.
38300.
38519.
38631.
kann g
Verwal
dem 2
27. D
Anstalt
Wies

W
Ber
Do
Aus
Herr
T a
2) Ab
4) ver
Um

Die K
zahl
70 B
Behan
währe
nach
Näher
Frau
299

K
Di
und
empfi

Rei
billi

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis 15. September 1886 einschließlich dem städtischen Leihhause dahier verfallenen und am 27. October c. versteigerten Pfänder No. 35534. 36237. 36247. 36252. 36262. 36287. 36305. 36332. 36346. 36373. 36424. 36475. 36527. 36562. 36578. 36616. 36628. 36630. 36674. 36691. 36702. 36703. 36741. 36742. 36743. 36761. 36771. 36801. 36807. 36832. 36840. 36852. 36854. 36957. 36958. 36959. 36960. 36961. 36962. 36963. 36964. 36972. 36983. 36994. 36997. 37056. 37064. 37082. 37087. 37124. 37162. 37176. 37188. 37383. 37389. 37507. 37549. 37606. 37645. 37656. 37684. 37690. 37705. 37738. 37744. 37781. 37807. 37833. 37882. 37890. 37909. 37913. 37937. 37977. 37992. 37999. 38014. 38056. 38058. 38073. 38105. 38135. 38143. 38187. 38212. 38239. 38254. 38315. 38329. 38340. 38347. 38374. 38391. 38417. 38448. 38461. 38518. 38519. 38522. 38527. 38533. 38564. 38568. 38612. 38630. 38631. 38640. 38643. 38648. 38686. 38713. 38727. 38733 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 27. October 1887 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 11. December 1886.

Die Leihhaus-Commission.

Wiesbadener Local-Kranken-Versicherungs-Casse. C. S. No. 8.

Donnerstag den 23. December Abends 8 1/2 Uhr: **Ausserordentliche General-Versammlung** bei Herrn Gastwirth Benzel, „Mainzer Bierhalle“, Maxergasse. Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder; 2) Abänderung der Statuten; 3) Ergänzungswahl des Vorstandes; 4) verschiedene Vereins-Angelegenheiten. Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.** 314

Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H., zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und 70 Pfg. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher Behandlung und Arznei etc. ein tägliches Krankengeld von 70 Pf. während 26 Wochen, außerdem 9 Mt. Wöchnerinnenunterstützung nach 1jähr. Mitgliedsch. und 60 Mt. Beihilfe im Sterbefall. Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin Frau **Laise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe. 299 **Der Vorstand.**

Reclam's billige Classifier-Ausgaben

bei 21846 **Karl Wickel**, Louisenstraße 20, Ecke d. Bahnhofstr.

Die **Schreib- und Zeichen-Materialien**, **Leder- und Galanterie-Waaren-Handlung**

von **Wilh. Zingel jr.**,

Langgasse 33,

empfiehlt in schöner Auswahl:

Luzuspapiere, 21044

**Leder-
Bronce-
Cup-
Holz- und
Elfenbein-**

Waaren.

Fächer,

Reißzeuge u. s. w., Gratulationskarten in reicher Auswahl.

Eine Puppenzimmer-Einrichtung

billig zu verkaufen Louisenstraße 18, Bel-Étage. 22273

Langgasse **Georg Wallenfels**, Langgasse 33, 33,

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke:

- Rüschen** für Gesellschafts- und Strassen-Toiletten,
- Rüschen**, zurückgesetzte, enorm billig,
- Rüschen** in Carton von 30 Pfg. an,
- Perl- und Cachemirwesten,**
- Spizentücher und Cravatten,** 20942
- Schürzen** für Damen und Kinder,
- Winter-Handschuhe und Schleier,**
- Nadel- und Näh-Etuais,**
- Näh- und Strickkasten**, sowie alle
- Kurzwaaren** für Nähtisch-Einrichtungen.

4 Mühlgasse.

Mühlgasse 4.

Grosses
LAGER

Grosses
LAGER

in
Uhren
aller Art.

in
Uhren
aller Art.



4 Mühlgasse.

Mühlgasse 4.

C. Theod. Wagner,
Uhrmacher. 21678

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfiehlt eine grosse Auswahl in **Operngläsern, Feldstechern, Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Loupen, Lese-gläsern und Microscopen,**

Thermometer und Barometer

Reisszeuge

für Schüler und Techniker in nur bester Qualität zu reellen, billigen Preisen

G. Warnecke, Opticus,

21616

Webergasse 22.

Stickrahmen,

solid gearbeitet, bei 22136

Carl Hassler, Langgasse 8.

Eine **Offizier-Schärpe**, neu, billig zu verkaufen Kirch-gasse 8 im Bürstenladen. 22272

Alle Arten Reparaturen

Pelzwaaren

empfehlte alle Arten selbstgefertigte zu billigsten Preisen

Richard Kricheldorf,
Stürschner,

18 Goldgasse 18, gegenüber der „Muderhöhle“.
Eigene Werkstätte. 1890

schnell und billig.

Dr. Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstrasse. Marktstrasse 20.

Zu bevorstehenden **Weihnachten** habe ich wie alljährlich eine

grosse Parthie Kleiderstoffe,

sowie

Reste

zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt. 35

Geschwister Brichta,

31 Langgasse 31,

bringen ihr reich assortirtes

Pelz-Lager

in empfehlende Erinnerung.

20319

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe meine sämtlichen Glacé-Handschuhe, darunter eine Parthie acht ziegenlederne, zum Selbstkostenpreise.

Ad. Gilberg,

5 Langgasse 5.

22252

Große Auswahl!

Zauberlaternen, Zauberkasten,
Eisenbahnen mit Schienen, Festungen, Soldaten
in allen Größen und Gattungen.

Emil Seib Wwe.,
gr. Burgstraße 16.

21481

Wilhelm Stegmüller,

Elfenbeinwaaren-Fabrikant,
neue Colonnade 34/35,

empfehlte sein Lager in achten **Elfenbein-, Bernstein- und Schildkrot-Waaren.** Seidene **Regenschirme,** feinste Qualität, Spazierstöcke zum Fabrikpreis, Reparaturen billigst. 21353

Elsässer Zeugreste nach Gewicht



Schutzmarke.

in Satin, Kattun und Battist zu **Puppenkleidern, Möbelstoffreste** zu Handarbeiten u. s. w. in großer Auswahl im 1924

Elsässer Zeugladen

von

Karl Perrot

(aus Elsass),

Wiesbaden,

4 große Burgstraße 4.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

in

Anaben-Garderoben und Herren-Schlafroden

zu aussergewöhnlich ermäßigten Preisen eröffnet. Jedermann überzeuge sich davon bei

Bernhard Fuchs,

34 Marktstraße 34,

vis-à-vis der „Hirsch-Apothete“.

21279

W. Hillesheim,

24 Kirchgasse 24,

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien
für Bureau-, Comptoir-, Haus- und Schulbedarf.

Zeugspapiere, Photographie- und Schreib-Albuns, Musik-, Schreib- und Zeichen-Blätter, Poestle- und Notizbücher, Brief- und Visitentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Necessaires, Feder- und Farbkasten, Colorirheite, Reiskzeuge, Zeichen-Etui, Notizblock, Modellir- und Bilderbogen, Bilderbücher, Märchen-, Erzählungsbücher etc. 2136

Christbaumschmuck.

Christbaumlichter und Lichthalter, Gratulationskarten, Visitenkarten in Druck und Lithographie.

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packel feine **Toilette-Seife** in gepreßten Stücken schön sortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Erfeld,
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

20370

Zu Weihnachten! Für Jung & Alt!

Orthopädielehstuhl nach Vorschrift von D^r. Staffel,
Director der Orthopädischen Heilanstalt dahier.



Als das Beste in seiner Art in den Fachzeitschriften, wie jüngst auf d. Ausstellung der Berliner Naturforsch. u. Aerzte-Versammlung von Autoritäten anerkannt.



Fabrikant: J. C. Kissling, Dambachthal 6.

J. C. Kissling,

Dambachthal 6a.

Großes Lager aller Arten Möbel unter Garantie.
22141

Nähmaschinen

aller Systeme, 22020
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen empfehle bestens.
Ratenzahlung. Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
2 Kaufbrunnengasse 2.



1^a Wiener Meerschäum-

und **Bernstein-Spitzen** empfiehlt billigst in größter Auswahl unter Garantie 18222

A. F. Knefel, Langgasse 45.

Für Hotels und Private.

Empfehle meine neu hergerichtete **Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt**, wodurch gebrauchte **Plumeaux, Deckbetten u. Kissen** wieder wie neu und vollständig staubfrei hergestellt werden. 22267

Reelle und billigste Bedienung.

C. Hiegemann,

Tapezierer und Decorateur,
6 Goldgasse 6.

Noch 70 Estimo-Paletots à 18 Mk.

zu verkaufen bei 22145

S. Seelenfreund, Webergasse 52.

NB. Diese Paletots haben einen reellen Werth von 40 Mk.

Die höchsten Preise für getragene Kleider, **Weinzeug, Möbel, Betten** werden bezahlt **Webergasse 52.** 20984

Im Marmorgeschäft

von

Karlstr. 28, H. Oesterling, Karlstr. 28,
sind **Bettwärmer, Briefbeschwerer, Malsteine**
und sonstige Weihnachts-Gegenstände vorräthig. 20*26

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, den Herren Schreinermeistern, Möbelschneidern, sowie den Herren Baumeistern zur Nachricht, daß ich unter heutigem Tage ein **Maler- u. Lackirer-Geschäft** errichtet habe und halte mich bei billiger Berechnung und reeller Bedienung bestens empfohlen. 21876

K. Geyer, Maler und Lackirer,

Wohnung: Hirschgraben 23. Werkstatt: Mauergasse 3

Die beste Quelle von **Festgeschenken** bietet die Cigarren-

Handlung **J. Stassen**, gr. Burgstr. 16.
Anerkannt gute **Cigarren** in 167 Sorten, in verschiedenen Packungen und Preisen, 10 Stück von 45 Pf. an, **Havana**, 100 von 7.50 an, **import. Havana** von 15 Pf. per St. bis 1 Mk. in 25, 50 und 100 Stück, **Cigarren-Etuis, Spitzen, Pfeifen u. u., Cigaretten** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
21840 **J. Stassen**, gr. Burostraße 6.

Cigarren und Cigaretten

zu Fest-Geschenken

in hübschen Packungen und allen Preislagen empfiehlt billigst

L. A. Mascke, Hoflieferant,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). 21132

Als Weihnachtsgeschenke

passend empfehle ich meine gut abgelagerten

Cigarren und Cigaretten

in allen Preislagen billigst.

Louis Kimmel,

21925

Ecke der Röber- und Weinstrasse 46.

Kohlenkasten, Feuergeräte,

Ofenschirme, Kohleneimer und -Füller, Ofenvorsetzer empfiehlt in großer Auswahl billigst

12355

H. Frorath, Birchgasse 2e.

Kunstgegenstände.

Zwei **Basen**, 2,57 Meter hoch, nebst dazu passendem **pièce de Millen**, 1,50 Meter hoch, alle drei von Florantiner Arbeit, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres **Frankfurterstraße 17, Bel-Etage**, wo dieselben auch zur Besichtigung stehen. 22270

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

26

Zu verkaufen



eine 6 1/2 jährige, trüchtige

Ardenner Schimmel-Stute,

fehlerfrei und gesund, **Loisstrasse 6.** 22292

Ein 8-jähriges **Pferd** mit leichtem fast neuem **Wickgerwagen** billig zu verkaufen. Näh. **Wellrigstrasse 13, Barriere.** 2106

Parz. Pabnen u. Weibch. bill. abzug. Pelenenstr. 13. 22101

Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein in Frankfurt a. M.

gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothekarische Sicherheit, übernimmt auch cessionsweise hypothekarische Forderungen.

Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde. Der Zinsfuß wird billig gestellt.

Behufs Näherem beliebe man sich an

Herrn **Hch. Homann Nachf. (O. Engel),**
Wiesbaden, Friedrichstraße 26, Parterre,
zu wenden.

Dieselbst auch provisionsfreie Verkaufsstelle unserer à 4% verzinslichen Pfandbriefe. Die Direction. 281

Eine große Parthie **zurückgesetzte**
wollene Tücher

und
seldene Chenille-Tücher
sehr billig.

287 **W. Thomas, Webergasse 23.**

Zur Ball-Saison und zu Weihnachts-Geschenken

empfehle als stauend billig:

- 1) **Einen Posten sächsischer Spitzen** in 80 bis 110 Ctm. Höhe zu Mk. 1.50, 1.90, 2.30 u. s. w. per Meter,
- 2) **desgl. schmälere**, 6 bis 50 Ctm. hoch, zu 18 bis 95 Pf. per Meter,
- 3) dazu sich eignend **Atlasse**, 60 Ctm. breit, in brillanten Abendfarben Mk. 1.80 per Meter,
- 4) **Filet-Gulpure-Spitzen**, weiß, zu Handarbeiten, Decken und Schürzen, auch farbig durchzogen.

Wilh. Weber, 3 gr. Burgstraße 3,
Spitzen-Geschäft. 21047

Grösste Auswahl

252

in **Ober-Hemden, Kragen, Manschetten,**
Tricotagen, Cravatten, Handschuhen,
Taschentüchern, Rüschen,

Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche,
Corsetten, Schürzen, Kleidchen

empfehle zu den **billigsten Preisen**

Lang-
gasse 17. Simon Meyer, Lang-
gasse 17.

Neuer

in schwerer **Phantasie-Seide** und **Blüsch**, welche sich vorzüglich für **Tischdecken, Sophasissen** etc. eignen, sind billig zu verkaufen im **Teppich-Laden** von **Ferd. Müller** im „Hotel St. Petersburg“ in der **Museumsstraße**. 285

Evangelische Gesangbücher

empfehle in reichster Auswahl 21664

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Tafelklavier von **Yipp** in **Stuttgart**, noch sehr gut erhalten, für **150 Mk.** zu verkaufen **Partstraße 9, Gartenh.** 21128

Union-Schweiss-Socken!

Gestrickt,
vollkommen
ohne Naht,
gehen in der
Wäsche nicht
ein und sind
daher den
reintvollenen
Fabrikaten
vorzuziehen.



Grösste Haltbarkeit!

Außerordent-
liche Weich-
heit, nehmen
den Schweiß
leicht an und
gestatten selbst
dem verwöhnt-
testen Fuß das
angenehmste
Tragen.

empfehle per Duzend 11 Mark

M. Junker,

20778

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.



GANTS A LA MESURE

GANTS A LA MESURE

JEAN PAQUES
HANDSCHUH-FABRIK
25, Langgasse, Wiesbaden

LAQUE ALLER SORTES HANDSCHUHEN, wie z. B. seldene
114 400000 181001 u. s. w. Hosensträger, Cravatten etc.

19082

Gummi-Regenröcke

für Damen und Herren,

Kutscher - Mäntel

in solidester Waare empfehlen

Gebr. Kirschhöfer,

32 Langgasse 32,

„Hotel Adler“.

21701

Herren-Sohlen und **Fled** 2 Mk. 70 Pfg., **Damen-**
Sohlen und **Fled** 2 Mk., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei **Fr. Räder**, Goldgasse 21, 2 St. l. 21638

Eine neue, silberne **Damen-Cylinder-Uhr** für 12 Mk.
zu verkaufen **Webergasse 52.** 22144

Teppich-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 22. December Vormittags von 10—1 Uhr läßt Herr Ferd. Müller in seinem Teppichladen im

Hotel St. Petersburg,

in der Museumstraße,

da er denselben nur bis Weihnachten offen hat und räumen muß, die nachverzeichneten **Teppiche** zc., als:

Zimmer-Teppiche, abgepaßt, auch in Wolle, Arminster, Belvet, Brüssel und Tapestry, Sopha- und Bett-Vorlagen in Plüsch, Arminster und Brüssel, Chenille-Portièren, Vorhänge, Plüsch, sehr schöne Reste für Tisch- und Kommodedecken in schwerem Fantasie, Plüsch und Seide, Damast, Granit, Bett- und Bügel-Kulden zc., sowie die auch im Erker ausgestellte Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Garnitur mit 1 Sopha, 2 großen und 4 kleinen Sesseln in oliv Plüsch, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch mit reicher Schnitzerei und 1 Arminster-Teppich,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz, Auctionator.

285

Vorläufige Anzeige.

Am 28., 29. und 30. December c. läßt die Firma **Martin & Weygandt** im „**Hotel Schützenhof**“ hier ihr ganzes Inventar aus dem Hotel durch den Unterzeichneten im großen Saale öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Näheres besagt die Hauptannonce.

Wilh. Klotz, Auctionator.

285

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufen wir unsere sämtlichen

Leder-Waaren

(Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Hand-Koffer und -Taschen etc.)

mit **20% Rabatt**

auf die bisherigen und an jedem Stück vermerkten Preise.

Rosenthal & David,

Herren-Bazar,

2028

Wilhelmstrasse 38.

Großes Lager sämtlicher

Mal-Artikel.

Complete Studientaschen jeder Art.

C. Koch, Hoflieferant,

21795

Kirchgasse 44 — Michelsberg 2.

Passendes Weihnachts-Geschenk. 11 kleine amerikanische Singvögel und 2 Papageien, welche gut französisch sprechen, sind zu verkaufen Saalgasse 10. 22065

P. P.

Um der eben herrschenden **allgemeinen Mode** gerecht zu werden, beabsichtige ich auch **alle** meine auf Lager habenden Artikel bis **Weihnachten** auszuverkaufen und stelle ich dieselben zur bequemeren Uebersicht in meinen Magazinen zur gef. Ansicht aus.

Ich mache besonders als **gern** gesehene

Weihnachts-Geschenke

auf eine **reiche** Auswahl in **Toilette-Seifen** und **-Extraits** in feinen Cartons à 3 Stück aufmerksam.

Ferner empfehle **Reise-Necessaires**, **Bürsten-** und **Kamm-Waaren** in **nur guter** Qualität, sowie alle für die Toilette erforderlichen Gegenstände.

Gleichzeitig bringe ich meine **separaten Salons** zum **Damen-** und **Herrenfrisiren** unter Zusicherung **persönlicher, aufmerksamer** Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Alfred Graser,

Friseur,

3 Webergasse 3.

22014

Eine neue, goldene Herren-Remontoir-Uhr für 48 M zu verkaufen Webergasse 52. 2214

JOHANN HOFF'S Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleiden und gegen Verdauungsstörungen.

Die ausgezeichnete Nähr- und Heilkraft des Johann Hoff'schen Malzextracts von fachkundiger Seite anerkannt.

An Herrn **Johann Hoff**, königlicher Commissionsrath, Besitzer des k. k. österr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Sambor, 7. März 1886.

Ich erachte es als eine ebenso heilige als angenehme Pflicht, Ihnen für die ausgezeichnete Nähr- und Heilkraft der zu meinem eigenen Gebrauche bezogenen Johann Hoff'schen Malzpräparate meine wärmste Anerkennung auszusprechen. Ein hartnäckiges Nervenleiden warf mich auf's Krankenlager und trat gleich mit den heftigsten Symptomen wie große Athemnoth, Schwellung der unteren Extremitäten u., auf. Nach glücklicher Behebung dieser gefährlichen Erscheinungen blieben nur völlige Appetit- und Schlaflosigkeit zurück, in Folge dessen ich d. rart herabgekommen war, daß ich kaum ein Glied zu bewegen vermochte. Aber das vorzügliche Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier und die Gesundheits-Malz-Chocolade thaten Wunder, denn seit deren Genuß stellten sich Appetit und Schlaf immer besser ein, und jetzt staunen meine Besucher über mein Aussehen, das früher ganz iktische war, jetzt wieder die normale Farbe angenommen hat; ich fühle mich jetzt derart gestärkt, daß ich hoffe, in Bälde meinem ärztlichen Berufe mit früherer Lust wieder nachgehen zu können. Ich bitte per Nachnahme abermals um eine gleiche Sendung und zeichne mit größter Hochachtung
Dr. Reisz, prakt. Arzt.

Die Wirkungen der Malzpräparate sind so erfrischend und stärkend, daß der Genuß derselben mir ein Bedürfnis geworden, sobald ich mich etwas unbehaglich fühle; und ob es in der Nährkraft des Johann Hoff'schen Malzextracts oder in der beruhigenden Einwirkung auf mein geschwächtes Nervensystem liegt, kann ich mit Bestimmtheit nicht sagen, genug, ich bin mit dem Resultat immer sehr zufrieden.

Kopenhagen. Baroness Th. Guldencrone.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Hoflieferant, Schillerplatz 2, **H. Wenz**, Spiegelgasse 4, **F. A. Müller**, Adelhaidstraße 28, **H. J. Viehoever**, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17. 90

JOHANN HOFF'S Malz-Chocolade zur Stärkung.

Für Weihnachten empfehle:

Rechte Nachener Printen, feine Punsch-Essenzen, Arac, Thorner Honigkuchen, Rum, Cognac, Catharinen, große Auswahl in Weißweinen, Baseler Lederli, Rothweinen, Bordeaux, Süddeutschen, Champagner.

Achtungsvollst 22128
Tannusstraße 39. **Moritz Koller**, Tannusstraße 39.

Empfehle von heute an täglich frischgebackenen

Honigkuchen

per Pfd. 50 Pf., Butter- und Anis-Gebäck per Pfd. 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pf. **Urban, Bäckermeister**, 22269 Schwalbacherstraße 11.

Orangen, süße, à 6 u. 8 Pfg. empfiehlt 22287 **P. Freihen**, Rheinstraße 55, Ecke d. Karlstraße.

Nüsse per Hundert 20 Pfg. Adlerstraße 23. 22156

Äpfel per Kumpf 50 Pf. Schwalbacherstraße 47. 22133

Mehl Ia per Kumpf (9 Pfd.) Mk. 1,70,
" IIa " " (9 ") " 1,50

bei 21972

C. Feuerstein Wwe.,
Mischelberg 30. vis-à-vis der Synagoge.

Nürnberger Lebkuchen

von **Häberlein & Metzger**, Nachener Printen, Braunschweiger und Neuwieder Honigkuchen, Offenbacher Pfeffernüsse, sowie Tafel-Äpfel empfiehlt billigt 22160 **E. Rudolph**, Weilstraße 2.

Pfassende Weihnachtsgeschenke.

Prima Röllschinken von 4 Pfd. an per Pfd. Mk. 1.—
Cervelatwurst Mk. 1,20
empfiehlt **Jean Weidmann**. 22278

Frische Kieler Sprotten 80 Pfg. pr. Pfd. u. Kieler Bückings ein-
getroffen. **P. Freihen**, Rheinstraße 55,
22288 Ecke d. Karlstraße.

Gute, gelbe **Chili-Kartoffeln** zu 2,50 Mk. und **Maus-Kartoffeln** zu 4 Mk. per Ctr. werden in jedem Quantum frei in's Haus geliefert. 22271

Hof Armada bei Schierstein a. Rh. **V. Henn**.
Ein gutes **Kanape** billig zu verk. Walramstraße 17. 21590

Schlafdivan zu verkaufen Winterstraße 10. 19354

Vier verschiedene neue **Puppenstuben** billig abgegeben bei **H. Gassmann**, H. Schwalbacherstraße 5, Barterre. 2211
Klein, Ofenseker u. Pauer, wohnt Goldgasse 9. 21633

Eine schöne, große, offene **Halle**, passend für Villen und Gartenwirthschaften, billig abgegeben 22046 **Sppek's Privatstraße 8**.

Kanarienvögel, seine Sänge; zu haben **Mauergasse 8**, 2 Treppen hoch rechts. 21589

Für Damen.

Eine durchaus tüchtige **Schneldorin** empfiehlt sich billigt in und ausser dem Hause. Näheres **Schwalbacherstrasse 5**, 2. Stod. 20823

Unterricht.

Gramm. Unterricht in **Lateln, Griechisch, Französisch** f. Schüler in u. auß. d. beid. Gymnasien. Für Gymnasialschüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien. **Carl Philipp**, Philolog, Oberwebergasse 41. 17148

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Englischer Unterricht wird billigt erteilt **Hermannstraße 10**, 1. Etage hoch links. 16440

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks**. 12041

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Adelhaidstraße 15**, erste Etage. 17925

Aufangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame Näh. **Exped.** 15802

Zither-Unterricht

ertheile nach bester Schule. Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, **Kirchgasse 20**, entgegen.

Fried. Emmermann,

Zitherlehrer und Dirigent des "Wiesbadener und Mainzer Zither-Clubs".
Gründlichen **Mandolino-, Zither- und Guitarre-Unterricht** erteilt **H. Van**, Bleichstraße 10, 1. St. 22223

Hirsch- und Rehgeweihe zu verkaufen. Näh. bei **Haasenstein & Vogler, hier.** (H. 65777) 364

Eine neue, goldene **Damen-Remontoir-Uhr** für 23 Mk. zu verkaufen **Weberstraße 52.** 22297

Ein getrag. **Damen-Wintermantel** billig zu verkaufen. Näh. bei **Herrn Strack, gr. Burgstraße 21, Laden.** 22262

Ein gebrauchter **Pallander-Flügel** zu verkaufen **Emsestraße 8, Parterre.** 16857

Eigener Herr-Schreibtisch billig zu verkaufen **Wellstraße 38.** 22268

Samolwar (russische Lohemaschine), noch neu, billig zu verkaufen **Rheinstraße 73, Parterre.** 22293

Ein gut sprechender **Papagei** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Adelheidstraße 18, Parterre.** 21835

Ein schönes, junges **Damenhündchen** für Mk. 7.50 zu verkaufen **Rheinstraße 93, 4 Treppen.** 22036

Drei 4 Monate alte **Jagdhunde** à 15 Mark abzugeben. Näh. **Expedition.** 21996

Leonberger, Prachtexemplar, nebst **Putte** ist zu verkaufen **Neuberg 14.** 22155

Feine **Harzer Kanarienvogel** per St. 8 Mk. **Neurostraße 29.** 22081

Immobilien Capitalien etc

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art.
Vermiethung von **Willen, Wohnungen u. Geschäftslokale.**

Das Commissions-Geschäft von **Johann Eckl**, **Bellmannstraße 57**, empfiehlt sich in **Verkaufs-Vermittlungen** von **Immobilien** jeder Art, **Vermiethungen** von **Willen, Wohnungen** und **Geschäftslokale.** 20012

Haus mit Thorfahrt wünschlich zu kaufen gesucht. **Vermittler** ausgeschl. **Off. sub R. T. 80** bef. d. **Exped. d. Bl.** 22242

Ein **Haus** in der **Langgasse**, mit schönen **Läden**, **massiv** gebaut, verschiedene **Häuser** in der **Kirchgasse, Markt-, Bahnhof- und Schwalbacherstraße** etc., mit **guten Restaurants**, welche gut **rentiren**, sowie **Privat- und Geschäftshäuser** unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. **Bausachkenntniffe** jeder **Art** vorhanden. Näheres durch **J. Schlink, Maurermeister, Adlerstraße 55.** 21956

Landhaus Parkstraße 28 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Exped. d. Bl.** 21999

Eine **kleine Villa**, am **Walde** und an der **griechischen Kapelle** gelegen, zu verkaufen. Näh. **Grubweg 19.** 16016

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in **bester Gegend** der **Stadt** zu verkaufen oder auch zu vermieten. **Auskunft** im **Baubureau Adolphsalle 43.** 3828

Bierstadterstrasse ist eine **kleinere Villa** zu verkaufen. Näh. **Rheinstraße 40, 1 St. r.** 9138

Im **Betrieb** stehende, nachweislich **sehr rentable** **feine Ockergruben** mit an **Bahnstat.** befindlicher **Farbenmühle** mit **starker Wasserkraft** (im **Rassauischen**) soll, da **Besitzer** weg. **anderen Geschäften** noch zu **sehr** in **Anspruch** genommen ist **billig** verkauft werden; auch **bleibt** **Besitzer** gerne **betheilig.** Näheres und **Proben**, **roh** und **gemahlen**, bei **J. Imand, Weilstraße 2.** 122

Photographen-Geschäft, **rentables, flottes**, zu verkaufen. **Offerten** unter **Z. 2** postlagernd **Wiesbaden.** 22159

Krankheitshalber auf **1. Januar** ein **gut gehendes Spezerei-Geschäft** unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 20701

Flaschenbier-Geschäft zu verkaufen. **Offerten** unter **S. B.** besorgt die **Exped. d. Bl.** 21326

40,000 Mk. zur **ersten Stelle** à **4%** auf ein **gutes G. schäftsbaus** gesucht bei **ca. 85,000 Mk.** **Rendite.** **Vermittler** ausgeschl. **Off. erb. unt. 40,000 C. H.** an **d. Exped. d. Bl.** 22243

60-80,000 Mk. gegen **1a Hypothek** anzuleihen, **20,000** und **24,000 Mk.** gegen **gute, zweie Hypothek** gesucht. Näh. **Auskunft** ertheilt **Herr H. Hiltwich, Emsestraße 29.** 21724

20,000 Mark zu **4 1/4%** auf **zweite Hypothek** gesucht. **Offerten** unter **K.** in der **Exped. d. Bl.** erbeten. 15771
40,000 Mk., **1a Hypothek**, auf ein **Geschäftsbaus (Eshaus)** dahier **per Januar 1887** gesucht. **Offerten** sub **W.** in der **Expedition** erbeten. 7630

Hypotheken-Capital 16848

zu **4%** (**50%** der **Tage**, **10 Jahre** fest) besorgt **billigt** **C. Hoffmann, Dambachtal (Neubauerstr. 4).**

Hypotheken-Capital zu **4%** gegen **1a Infäze** besorgt **discret** und **billigt** **P. Fassbinder, Neugasse 22.** 8291

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

E. Frau f. Monst. Näh. **Schulgasse 4, Hth., 1 St. l.** 22114

Eine **unabhängige Frau** sucht **Monatstelle**, auch **Beschäftigung** im **Waschen** u. **Putzen.** Näh. **Kirchgasse 20** bei **Fr. Kies.** 21943

E. fleiß. Frau f. Besch. im **Waschen** u. **Putzen.** **R. Steing. 3.** 22345

Ein **junges Mädchen** aus **guter Familie**, welches **perfect französisch** spricht, auch in **allen feineren Arbeiten**, sowie im **Ableidern** bewandert ist, sucht **passende Stelle.** Näh. **Exped.** 21531

Ein **ordentliches, älteres Mädchen** sucht **Stelle.** Näheres **Schillerplatz 1** im **Laden.** 22285

Ein **Mädchen**, das **ochen kann** und **alle Hausarbeit** versteht, sucht zur **selbstständigen Führung** des **Haushalts** **Stelle.** Näh. **Steingasse 13, Hth. II.** 22298

Empfehle **stets Herrschaftspersonal** jeder **Branche.** **Bureau „Germania“**, **Hämergasse 5.** 2206

Ein **erfahrener Rechnungsbeamter** sucht **Rechenbeschäftigung** in **schriftlichen Arbeiten.** **Gef. Offerten** sub **X. Y. 35** an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 18954

Ein **selbstständiger Wagner** sucht **Beschäftigung**, am liebsten als **selbstständiger Arbeiter.** Näh. **Exped.** 22759

Ein **solider Mann**, **Gärtner**, welcher **perfect servirt** und **Hausarbeit** versteht, sucht **Beschäftigung** irgend welcher **Art.** Näh. **Friedrichstraße 12, Mittelbau, Part.** 22264

Ein **junger Mann** im **Alter** von **22 Jahren**, mit **besten Zeugnissen**, sucht gegen **3 Mark Lohn** per **Monat** **Stelle** als **Hausbursche** etc. Näh. **Exped.** 22290

Personen, die gesucht werden:

Für mein **Manufactur-Waaren-Geschäft** suche ich **2 tüchtige Verkäuferinnen.**

L. Jsay, Worms a. Rh. 22041

Geübte Lackirerinnen

werden gesucht bei **Georg Pfaff, Staniol- & Metallkapsel-Fabrik, Dohheimerstraße 48c.** 20812

Eine **Waschfrau** gesucht **Kirchgasse 7, 1 Stiege.** 22326

Feinbürgerliche Köchin zu **Neujahr** gesucht **Dramienstraße 15, I.** 2234

Offene Stellen aller **Branche**, bringt der **W. B. Zentral-Stellen-Anzeiger** in **Willingen a. R.** **stets** in **größter Anzahl.** **Proben-Nr. gratis.** **Die Aufnahme** von **Stellen** jed. **Art** erfolgt **kostenfrei.** 352

Ein **Lehrling** kann **sofort** eintreten bei **Paul Wielisch, Herren-, Damen- u. Theater-Friseur, Faulbrunnstr. 3.** 22024

Ein **Wagner-Lehrling** wird gesucht bei **Wagnermeister Ackermann, Kirchgasse 20.** 20748

Ein **tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht** auf die **„Hammermühle“** gesucht. Näheres **Neugasse 15.** 22318

Theodor Elsass,



Königl. Hof-Uhrmacher,
9 kleine Burgstraße 9,
empfehlen sein reichhaltiges Lager
aller Arten



Uhren 21008
zu passenden Weihnachts-Geschenken.

§ Literarische Weihnachts-Wanderungen.

IV.

1) Die „illustrirten Pracht-Classiker-Ausgaben“ des Siegmund Benfänger'schen Verlags in Wien. Wer sähe nicht gerne unsere deutschen Dichtergötzen, einen Göthe, Schiller, Lessing, Heine, Lenau, Körner in ebenmäßigen Prachtbänden mit als Kunstwerke behandelten Illustrationen in seiner Bibliothek prangen, gewissermaßen als äußere Monumente innerer Verehrung? Die Besitzer der Hallberger'schen Göthe- und Schiller-Ausgaben können nicht wohl umhin, die obengenannte Reihe durch die ganz gleichförmigen Benfänger'schen zu ergänzen, und diejenigen Literatur- und Bücherfreunde, welche eine gleiche Anlage beginnen wollen, finden in jedem Einzelwerke den passenden Anlaß. Die Mehrzahl der Ausgaben des letztgenannten Verlags liegt bereits abgeschlossen vor, mit Heine, von dem uns zuletzt No. 59 (zum 4. Band) zugegangen ist, dürfte jetzt wohl Gleiches der Fall sein, so daß event. die ganze Collection disponibel wäre. Die Benfänger'schen Ausgaben lassen an Glanz der Ausstattung nichts zu wünschen übrig. Es sind literarische Denkmale im vollsten Sinne des Wortes.

2) „Deutsche Encyclopädie“ (Leipzig, Fr. Bihl, Grunow). Ueber dieses großartig angelegte und in seinen Einzel-Ausführungen mit erstaunlichem Fleiße ausgeführte Werk haben wir uns mehrfach schon eingehender ausgesprochen, so daß es für heute genügen mag, wenn wir es den Festgaben bloß nominell einreihen. Wer würde sich als solche nicht die vorgängig erschienenen 18 Lieferungen von 100, auf die es berechnet ist, gefallen lassen, wenn denselben die Anwartschaft auf die übrigen zugefällt ist?

3) „Fr. Chr. Schloffer's Weltgeschichte.“ (Berlin, Oswald Seebagen.) 4. Ausgabe. Ueber die Bedeutung und Ausführung dieses in der Literatur stets mit so großer Auszeichnung genannten Geschichtswerkes haben wir uns schon anlässlich der bis zu dem 38. Hefte (Ende des 15. Jahrhunderts) eingegangenen Lieferungen ausgesprochen und somit kann es für unseren heutigen Zweck genügen, die Eltern, welche der studirenden Jugend eine größere literarische Festgabe zu verschicken haben, auf dasselbe hiermit nochmals besond. empfehlend aufmerksam zu machen.

4) „Illustrirte Geschichte von Württemberg“ (Stuttgart, Emil Häuselmann). Wenn auch die Geschichte eines Einzellandes zunächst für die Bewohner desselben berechnet ist, so kann sie doch nie so sehr von ihrem Zusammenhang mit einem äußeren Ganzen, hier also von Deutschland, losgelöst werden, daß sie nicht auch von allgemein geschichtlichem Interesse wäre. Und so ist es auch mit diesem Werke der Fall, das in seinem Beginne ganz auf dem größeren Boden allgemein germanischer cultureller Entwicklung steht und auch in seinem weiteren Verfolge stets die deutsche Geschichte im Auge behält. Selbstverständlich bildet Württemberg den Ausgangspunkt. Die Abfassung ist sehr sorgfältig und zeugt von tiefgehender Forschung, namentlich da, wo große Ereignisse sich ganz oder auch theilweise auf dem Boden des Landes abspielen, wie der Bauernkrieg u. a. Was das Werk besonders charakteristisch macht, das sind seine zahlreichen Illustrationen, die zum größten Theil aus Reproduktionen alter, sorgsam beschaffter Holzschnitte bestehen. Es liegen uns bis jetzt 12 Lieferungen (à 50 Bfg.) vor, von denen die letzte bis in die Hohenstaufenzeit reicht. Für exacte deutsche Geschichtsforschung ist die Edition als ergiebige Quellenwert zu erachten.

5) „Die Carl Krabbe'schen (Stuttgart) Hacländer-Ausgaben.“ Hacländer, dieser seine Humorist, der auch der deutsche Dickens genannt worden — wäre nicht letzterer vier Jahre früher geboren

worden, hätte man umgekehrt ihn als den englischen Hacländer bezeichnet — hätte im Beginne seiner schriftstellerischen Laufbahn eine ungemaine Beliebtheit errungen. Eine Zeit lang war er wieder in den Hintergrund getreten, aus dem er jedoch wieder in neuem Glanze auftauchte, als Krabbe es unternahm, die beliebtesten seiner zahlreichen Schriften in illustrierten Ausgaben dem deutschen Publikum zu unterbreiten. Das war ein doppelt glücklicher Griff. — Hacländer verdient es, im Andenken aufgefrischt zu werden, und die Illustrationen sind geeignet, Aufmerksamkeit zu erregen. Es ist bekannt, daß seiner Humor am schwierigsten dem Stifte des Illustrators sich herlehrt; es bedarf nicht nur eines vortrefflichen, sondern sogar eines genialen Zeichners hierzu, um das im Bilde auszudrücken, was die Eigenart des Schriftstellers in so glänzenden Zügen im Worte ausgesprochen hat. Gar manche Verjücher der Art mit Hacländer erschienen verfehlt, bis es endlich dem Krabbe'schen Verlag gelang, die geeigneten Meister zu entdecken und zu gewinnen. Und so erschienen denn in ununterbrochener Folge „Aus dem Soldatenleben“ in 33, „Europäisches Soldatenleben“ in 30 Lieferungen bereits vollendet, während die Serien von „Der letzte Bombardier“ und „Die Gräfin Potatky“, letztere in Klein-Folio-Format, noch weiter laufen. Ist es schon ein helle Lust, dem blendenden Humor Hacländer's zu folgen, so ist es nicht minder ergötzlich, fast von Blatt zu Blatt die gelungenen Verbilligungen derselben in's Auge zu fassen. Freunden solcher geflügelten Lectüre wählen wir kaum Geeigneteres als die Krabbe'schen Editionen als Festgabe zu empfehlen. — Aus denselben Verlage haben wir noch eine ähnlich ausgestattete humoristische Schrift zu verzeichnen: „Erzählungen eines alten Tambours“ von Edmund Höfer, illustriert von Emil Kumpf. Preis 3 Mk. Auch hier ist der frische Humor des Erzählers von sechs Soldatengeschichten ergötzlich im Bilde wiedergegeben, als wirksames Recept gegen hypochondrische Anwandlungen.

6) „Univerfum.“ Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie (Dresden, E. Friele). Eine Revue über eine größere Anzahl von Zeitschriften uns für den Schluß des Jahres vorbehaltend, wollen wir doch hier das „Univerfum“ vorausnehmen, weil es so entschieden wie kaum eine andere Festgabe zu dienen geeignet ist. Inhalt, Format und illustrative Ausstattung sind einladend. Die größeren Erzählungen sind treffliche Unterhaltungen für den Kreis einer gebildeten Familie, an belehrenden historischen, naturgeschichtlichen, sanitätischen u. Darstellungen und Uebersichtsbildern nach allen Gebieten ist die Zeitschrift reich; was sie aber besonders empfehlenswerth macht, das sind ihre prächtigen, fein und künstlerisch ausgeführten Illustrationen, unter denen namentlich die Vollbilder musterhaft zu nennen sind. Die ganze Anlage bedingt bleibenden Werth; ich greife stets mit Vorliebe auf die bereits erschienenen zwei Jahrgänge (in 4 Halbbänden mit von dem Verlage zu beziehenden brillanten Einbanddecken zurück. Der 3. Jahrgang liegt bis zum 6. Hefte vor.

7) „Neues Kochbuch für bürgerliche und feine Küche.“ Von Emmy Braun (Grünstadt in der Rheinpfalz, J. Schäffer's Buchhandlung). Preis 2 Mk. Die meisten Kochbücher berücksichtigen zu wenig die bürgerliche Küche, für welche wir als Hauptaufgabe erachten, daß sie sich der Kunst der feinen Küche bemächtigen, um Wohlgeschmack und Nährwerth auf möglichst einfache und billige Weise auf das Maß der einfacheren Familie übertragen. Es kommt auf das Wie? unendlich viel an; mit denselben Mitteln und nicht viel mehr Kostenaufgebot läßt sich oft, wenn kunstgerecht verwendet, selbst viel Besseres als gewohnt erzielen. Und darum dünke ich keine Frau zu klug, um zu lernen. Als Behrnmittel sei einer jeden das obengenannte Kochbuch empfohlen, welches dem angeedeuteten Zwecke trefflich entgegen kommt. Die äußere Ausstattung ist recht hübsch.

8) „Mentor.“ Notizkalender für Schüler. (Altenburg, H. A. Bierer.) Preis 1 Mk. Tritt bereits seinen 17. Jahrgang an und ist recht beliebt geworden. Der Notizkalender hat drei Daten auf der Seite mit je geschichtlichen Ausführungen an der Spitze, dann folgen Blätter für Einträge, Tabellen-Formulare für Stundenpläne, Schülerverzeichnisse, Geburtstage und Taschengelder, geschichtliche, geographische und astronomisch-kalendarische Aufzeichnungen. Einband recht gefällig.

9) „Weihnachts-Album.“ Band II. Acht auserlesene Vortragsstücke für Klavier. (Köln, B. J. Tonger.) Für Klavierschüler von angehender Technik ein recht liebes Festgeschenk, das mehrere der allbeliebtesten Weihnachtslieder in der Verarbeitung als anmuthige Fantasien und außerdem noch einige recht ansprechende Original-Compositionen als Charakterstücke enthält.

10) „Abreiß-Kalender.“ (Leipzig-Plagwitz, Mey & Edlich.) Einfach und practisch, Neuzug einladend durch ein lebhaft colorirtes Bild auf dem Carton, auf dessen rechter Seite die Datenblätter in Form eines Erkerfensters haltbar befestigt sind.

Dienste
9 Uhr
in dem hin
Kirchgasse
gegen baar
patentirte
Messer, C
Pfannen,
mühlen,
Kochgeschir
Wiesbad
280

Dienste
wird in der
eine
große
öffentlich
bestimmt
Wiesbad
280

Heute
auf der
An
verkauft.

Einrichtung
bedürftig
in dem
Besteigerung
üblichen

50

Heute
2 Uhr an
Küpper,

50

öffentlich ge
Es bfin
schmidt
Hofmaler
Der Zuf
300

50

sind von je
nach 3 - C
Toilettepie
halter, Hut
pulte, Glas
Schränkchen

285

Friedrich
straße 43.

empfehlen
25 und 30
bezugs und

Ludwig
ine Letzte

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. December d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem hinteren Saale der „Gratweil'schen Bierhalle“, Kirchgasse 20, nachstehende Gegenstände auf freiwilliges Anstehen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: Ca. 100 Paar patentirte Halbschuh-Schlittschuhe, Bügeleisen, Tafelwaagen, Messer, Gabeln, Schlüssel, Taschenmesser, Scheeren, Küchenbeile, Pfannen, Eimer, kupferne Boddingsformen, patentirte Kaffeemühlen, Gewürzmühlen, Wandlampen, verschiedene andere Kochgeschirre u. s. w.

Wiesbaden, den 18. December 1886.
280 Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. December Vormittags 11 Uhr wird in dem Hause Marktstraße 13 hier eine Laden-Einrichtung, bestehend in Theke, zwei großen Ladenschranken und einem Real, öffentlich zwangsweise versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 20. December 1886.
280 Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag, von Morgens 8 Uhr ab, wird auf der Freibank

Ruhfleisch per Pfd. 38 Pfg.
verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Termin-Kalender.

Dienstag den 21. December, Vormittags 10 Uhr: Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Wirtschaftsbekanntnissen, Glas-, Porzellan- und Bäckereiprodukten, sowie Armenwärmer, in dem Bureau des städtischen Krankenhauses. (S. Tgbl. 294.)
Vormittags 11 Uhr: Versteigerung des Gespüls und der Knochen-Abfälle, in dem Bureau des städtischen Krankenhauses. (S. Tgbl. 294.)

Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Atelier des Herrn Ferd. Küpper, Maler, 1 Delaspéestraße 1,

50 Original-Ölgemälde
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Es befinden sich darunter Werke von Prof. Lindenschmidt, Wischebrink, Rasmussen, Deiker, Hofmaler Volkens, Hilgers, Volz u. A. m.
Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.
300 A. Berg, Auctionator.

In der neuen Möbel-Halle
8 Friedrichstraße 8
sind von jetzt bis Weihnachten sehr schöne Artikel, für Weihnachts-Geschenke passend, ausgestellt, als: Nähtische, Toilettepiegel, kleine Tischen, Handtuchhalter, Garderobehalter, Huthalter, Etagere, Rauchtische, Zeitungständer, Notenpulte, Clavierstühle, schwarze und nussb. Säulen, Gallerie-schrankchen u.
285 Möbel- und Teppich-Handlung.

Friedrich-Weinstube von P. Kaiser, Friedrichstraße 43.
Weingutsbesitzer in Ganalgesheim,
empfiehlt seine reinen, selbstgezogenen Weine per Glas 20, 25 und 30 Pfg., Rothwein per Glas 45 Pfg.; in Flaschenbezuga und Gebinden 6 Maer.
22348

Ludwigstraße 8 wird Mittwoch den 22. d. Mts. eine fette Kuh, à Pfd 40 Pfg., ausgehauen.
22365

Heute

Vormittag von 10—12 und Nachmittags von 3—8 Uhr:

Fortsetzung und Schluss

der Versteigerung von

Zieh-Harmonika's

im Auctionssaale

43 Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

Versteigerung

von

Spezereiwaaeren, Wein, Liqueuren.

Mittwoch den 22. December, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich nachstehende Waarenvorräthe im Auctionssaale

43 Schwalbacherstraße 43

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, als:
200 Pfd. rohen und gebrannten Kaffee, Zucker, Chocolate, Thee, Rosinen, Zwetschen, Kuchenmehl, Biscuits, Bonbons, feine Lebkuchen, Kugeln, 50 Kisten feine Cigarren, 100 Flaschen Wein, 50 Flaschen Liqueure u. dgl. m.
Außerdem kommen mehrere feine englische Kinder-Tricycles mit Gummirädern, Holz-Spalter, Universal-Brod-Schneidmaschine, Schulranzen und Taschen, Hosenträger, Koffer u. mit zum Ausgebot.

Ferd. Marx Nachfolger,
Auctionator und Taxator.

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Dienstag den 21. Dec. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigern wir in unserem Auctionslocale

Neugasse 9

(Eingang Ellenbogengasse)

im Auftrage nachverzeichnete Waaren gegen baare Zahlung, als:
Mehrere Betten, Tische, Stühle, Sopha's, Spiegel, Bilder, 1 Regulator, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 feines Herrschaftsbett mit hohem Haupt, 1 zweithür. und 2 einthür. Kleiderschränke, Glas, Porzellan, 1 Parthie Herrenkleider, 1 blaues Sammtkleid, 1 Scheidenbüchse mit Zubehör, sowie sonstige Haus- und Küchengeräthe.

355 Bender & Co., Auctionatoren.

Uhren per Stück 3 M.,

18 Ctm. hoch, in elegantem Nickelgehäuse nach amerl. System, vorzüglich gehend, zwei Jahre Garantie, mit Wecker 1 M. mehr, liefert allein der **3-M. Bazar** von **Otto Mendelsohn**,
Wilhelmstraße 24 und Langgasse 35.

Gier, garantirt gute Gier

per Stück 6 Pfg. bei H. Trog, Mehrgasse 19. 22325

Billige Prachtwerke.

Aus unserem Weihnachts-Catalog Seite 50, 51, 52 und 53:

Ariost's rasender Roland. Illustriert von G. Doré.
Folio. Prachtband. Statt Mk. 105.— für Mk. 60.—

Europa's Colonien. Herausg. von H. Roskoschny.
Mit zahlreichen Illustrationen und Karten.

Band I. Westafrika v. Senegal zum Kamerun;

II. Das Congogebiet u. f. Nachbarländer;

III. Ostafrika und das Seengebiet.

Jeder Band in Prachtband gebunden. Neu.

Statt Mk. 10.— für à Mk. 7.—

Hogarth, W. Werke. 118 Blätter. Nach den Original-
Platten photolithogr. Mit Erklärungen. Prachtband, neu.
Statt Mk. 140.— für Mk. 65.—

Der Rhein in 18 prachtvollen Aquarellen, mit Silberungen
und Sagen. Prachtband, neu.

Statt Mk. 30.— für Mk. 15.—

Lachmann, F. Umrisß-Zeichnungen zu den Tragödien
des Sophokles. 16 Blätter in Kupferstich. Mit erläut.
Text. Elegant gebunden.

Statt Mk. 12.— für Mk. 4.50.

Goethe's Faust. Illustriert in 50 Cartons von Alex.
Liesjen-Wayer, mit Ornamenten von Rud. Seip.
Ausgeführt in 13 prächtigen Stahl- und Kupferstichen.
Groß-Folio. Reichster Prachtband.

Statt Mk. 120.— für Mk. 75.—

Lützw, C. von. Die Kunstschätze Italiens in
geograph. histor. Uebersicht geschildert. Mit zahlreichen
Abbildungen und Text-Illustr. Quart. Prachtb. Mk. 100.—

Keppel & Müller,
45 Kirchgasse 45.

P. S. Unseren reichhaltigen Weihnachts-Catalog
mit seiner großen Auswahl billiger, neuer Bücher für Jung
und Alt bitten wir gratis und franco zu verlangen. 22076

Bedeutend unterm Preis!!

100 Dutzend 22280

Damenhemden

aus vorzüglichem Madapolam,

mit Spitze garnirt Mk. 2,
mit der Hand festonirt Mk. 2.50.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

32 Langgasse. Langgasse 32.

Gelegenheits-Kauf.

Ein großer Posten **Brüsseler Teppiche**, moderne
Muster, sowie **Bett- und Sopha-Vorlagen** sind sehr
billig abzugeben Mauerstraße 15. 22376

Adolphsallee 41, II., ist eine $\frac{3}{4}$ Violine zu verkaufen.
Anzusehen von 9-11 und von 3-5 Uhr. Nachmittags. 22396

Sättel u. Zäume f. Schaafelpferde z. h. Mehlgerg. 37. 22373

Paulinen-Stift.

Zur Christbescheerung ist uns weiter freundlichst
überfandt worden: Durch Herrn Decanats-Berwalter Köhler
von Frau W. R. 3 Mk., Frau Oberlehrer Höfer 2 Mk., Frau
Müller 3 Mk., Aepfel und Kasse, Frn. Fraund 2 Paar Pan-
toffeln, Frn. Blagge eine große Parthe Körbe, Frn. Stein
Schlipse und Kragen, Frn. Schuhmacher Ernst 3 Paar Pantoffeln
und 5 Paar Kinderschuhe, Fr. v. Kapakoff Stoffreste; durch
die Expedition des „Tagblatt“ von Frn. Gottschalk Holenträger,
Schlipse und Knöpfe, Frn. Rodrian Kinderschriften, Frn. He-
mann Kragen und Lächer, Frn. Limbarth Bilderbücher, Frn.
Joseph Roth Kragen und Taschentücher, Frn. Spengler Doh-
Spielsachen, Frn. Mollier Hefte und Spielsachen, Frn. Engel
Spielsachen, Frn. Feiz 3 Paar Strümpfe und 1 Paar Samaschen,
Frn. Földner 1 Muff, Frn. Bäcker Sattler Confect und Honig-
tuchen, Frn. Bäcker Meyer ebenfalls, Frn. Dolenzmacher 2 Holz-
eimer, Fr. Maurer Wolle, Baumwolle und Handschuhe, Frn.
Bäcker Faulst Confect, Frn. Kaufmann Becker 3 Lächer und
3 Paar Handschuhe; Frn. Rentner J. Kimmel 5 Mk., Frau
B. D. 5 Mk. Mit dem größten Dank bescheinigt den Empfang
dieser Gaben **Der Vorstand.** 22308

Rheingauer Weinstube.

Empfehle einen vorzüglichen **1884er Rendorfer** im Bapf
sowie vorzügliche kalte und warme **Eysen.**

Achtungsvoll

22382 **Julius Glässner, Akerstraße 39.**

Aus meinem reichhaltigen

22324

= Wein-Lager =

empfehle als besonde 3 preiswerth:

Bodenheimer	p. Flasche excl. Glas Mk. —	60
Niersteiner	„ „ „ „ „	75
Erbacher	„ „ „ „ „	90
Geisenheimer	„ „ „ „ „	1.15
1884r Hallgarter	„ „ „ „ „	1.25
do. Auslese	„ „ „ „ „	1.70
1883r Rauenthaler Berg	„ „ „ „ „	2.—
1876r Rüdesheimer Berg	„ „ „ „ „	7.—
(Riesling-Auslese).		

1884r Palus St. Loubés	p. Flasche Mk. 1.25
1880r Chât. Léoville	„ „ „ „ 2.—
1881r Chât. Prieuré Cantenac	„ „ „ „ 4.—

Sämmtliche Weine sind **garantirt absolut reine Originalweine.**

Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechender Rabatt.

E. Moebus,

Telephon 82.

Taunusstraße 25.

Crystallhelle 22397

Eiszapfen

(schönster Christbaumschmuck)

empfeht die **Bonbons-Fabrik Saalgasse 36.**

Strasburger

Gansleberpasteten

in Terrinen

empfeht **Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,**
22358 **8 Bahnhofstraße 8.**

Nüsse per Hundert 20 Pf. Wilhelmstraße 88, Hth. 22314

Feinbäckerei von C. Füll,

9 Kirchgasse 9,

empfehlen sein beliebtes Butter- und Anisgebäckenes, Lichtenauer und Speculatius, Macronen und Chocolate-Confect, Frankfurter Preuden.

Grosse Auswahl in buntem Christbaum-Confect.

Reine Honigkuchen, Neuwieder, Baseler und Citronat-Lebkuchen,

Rürberger von S. Häberlein und F. A. D. Richter, 22308 in Badeten und Schachteln.

Mandeln	per Pfd.	Mk.	—85.
	bei 5 Pfd.	"	—80.
do. grosse	per Pfd.	"	—95.
	bei 5 Pfd.	"	—90.
do. bittere	per Pfd.	"	1.—
	bei 5 Pfd.	"	—95.
Citronat	per Pfd.	"	—95.
	bei 5 Pfd.	"	—90.
Orangeat	per Pfd.	"	—85.
	bei 5 Pfd.	"	—80.
Haselnüsse, grosse	per Pfd.	"	—35.
	bei 5 Pfd.	"	—32.

Wilh. Heinr. Birek,

22309 Adelheid- und Oranienstrasse-Ecke.



Zu den bevorstehenden Festtagen erlaube mir zu offeriren:

Alle Arten deutsches, französisches, italienisches, ungarisches und russisches Geflügel, als:

Prima Truthahnen und -Hennen,

schwere, gemästete

Wetteraner Gänse,

fette Enten,

ital. Hahnen und Tauben,

große, schöne

Kapannen,

prima Qualität

französische Bouldarden,

Hamburger Küden,

Prairie-Hühner,

frisch geschossene feiste

Fasanen,

russische Birk- und Hasel-

Hühner,

fortwährend

Reh, Hirsch, Has

und

Wildschwein

im Ausschnitt,

sowie täglich frischen Kopfsalat,

Alles in reichster Auswahl und zu reellem Preise.

J. Häfner,

Mühlgasse 5. 22364

Schinken! Schinken! Schinken!

In westfälische Rundschnitt-Hinterschinken empfiehlt zu Mt. 1.—, Mt. —.95, Mt. —.90 per Pfund 367 (K. act. 174/12) Carl Pfeiffer, Bonn.

Frische Hammel- und Kalbskeulen,

sowie Cotelettes, 9 1/2 Pfund für Mk. 4.40 frei Nachn. In ostfries. Nagelholz (Rauchfleisch) 1/2 Kg. Mk. 1.25 franco versendet

S. de Beer,

22261 Emden (Ostfriesland).

Empfehle:



Frisc eingetroffene feinste Ostender Seezungen, große Egmond. Schellfische u. Joh. Wolter, 22220 Seefischhandlung, W. ueraasse 10.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein. 22339

Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.

Frisc Schellfische, Bückinge, Sprotten empfiehlt F. Klitz, Ecke der Taunus- und Röderstraße. 22367

Täglich frische Gese, trocken und flüssig, empfiehlt F. Kaiser, Kirchgasse 30. 22346

Gute Aepfel per Kumpf 50 Pfg. und höher sind zu haben am Obstand Ecke der Rhein- und Nicolasstraße, bei ungünstiger Witterung in der Wohnung Nicolasstrasse 22 im hint. Hofe, Part. 22394

Reinetten-Aepfel,

Gold und Holländer, sind noch zu haben bei 22311 Fritz Timpe, Condit. Casterstraße 4.

Aepfel, Nüsse per Hundert 20 Pfg. Hochstätte 7. 22340

Ein neuer André-Handatlas billig zu verkaufen Schützenhofstraße 1. 2 Treppen hoch. 22315

Ein schönes Reantier-Geweih (Schädelst) für 12 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 22127

Ein gr. Kinderbett zu verk. Hellmundstraße 52 H. 22335

Zweispögiger Hinterbau auf Abbruch zu verkaufen. Offerten a. d. Bau-Bureau Rheinstraße 95 erbeten. 22328

Ein schöner Schlitten, zum Ein- und Zweispannig fahren, zu verkaufen. Anzusehen Nachm. von 1—3 Uhr Marktstr. 7. 22384

Ein fast neues Velociped für 12 Mark zu verkaufen. Näheres Röderallee 41, I. 22349

Herrschafts-Landauer,

neuer, Offenbacher Fabrikat, besonderer Umstände halber unter Preis zu verkaufen. Näheres Pierstaderstraße 8. 22295

Ein Wirtschaftslampe zu kaufen gesucht. Näh. im Gasthaus „zur weißen Taub“. 22281

Puppenstube zu verk. Oranienstr. 25, D. 3 St. r. 22310

Große Puppenzimmer und Küche, eing. a 6 Mt. zu verkaufen Moritzstraße 4 im Laden. 22317

Harzer Kanarienvögel

zu verkaufen Adolphstraße 16 im Hinterhaus. 22332

Prachtvolle Kanarienvögel und junge Wipfe zu verkaufen Frankfurterstraße 17. 22342

Distelfinken, Reisine, Girsche, Kreuzschnäbel, Dompfaffen, hochrote, Kanarien-Bastarde a. v. Michelsberg 28, II. 22377

Zu verkaufen verschiedene feine Damen-Hundchen, darunter ein 1 Jahr alter, reiner Mops und 4 Monate alte, schwarze Spitzhundchen, sehr passend für Weihnachtsgeschenk. Näheres Grabenstraße 34. 22313

Zu Weihnachten und Neujahr

empfehle eine reichhaltige Auswahl in Blatt- und blühenden Pflanzen, Blumenkörben, Jardinières in allen Façons, leer und mit Frühlingsblumen gefüllt, ferner Malart-Bouquets und Körbe, sowie frische Blumen-Bouquets zc. zu billigsten Preisen.

Laden:
32 Marktstrasse 32,

Friedrich Dambmann,

Gärtnerei:
Wellritzthal.

Kunst- und Handelsgärtnerei.

22323

Versteigerung

von

Kurz-, Weiss-, Wollen- und Modewaaren.

Sente Dienstag den 21. December, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2 Uhr anfangend: Fortsetzung der Versteigerung des Lagers des Herrn W. Ballmann,

Langgasse 13.

Die Waaren werden zu jedem Gebote zugeschlagen.

Georg Reinemer, Auctionator.

22324

Ich habe mich große Burgstraße 14 als

Zahnarzt

niedergelassen.

C. Voigt,

pract. Zahnarzt.

22312

Zu Weihnachten.

Obstkörbe mit Blumen garnirt, Jardinières, Malart-Bouquets, blühende und Blattpflanzen, sowie alle gewünschten Arrangements empfiehlt billigst
22275 Johann Scheben, Blumenhandlung, Langgasse 14.

Im Möbellager

22 Michelsberg 22

sind alle Arten Kasten- und Polstermöbel, als: Betten, Sopha's, Kleiderschränke, Kommoden, Verticow's, Gallerieschränke, Küchenschränke, Spiegel, Stühle, alle Arten Betten u. s. w. billig zu verkaufen. **Georg Reinemer.** 188

Speisemohn, Ia weisser und blauer, für Weihnachtsbäckereien
billigt bei **A. Mollath,** Mauritiusplatz 7. 22395

Nächsten Donnerstag,

Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags von 2-7 Uhr, werden im Auctionslocale

6 Delaspéestrasse 6

ca. 150 Schachteln Christbaum-Verzierungen, 100 Pfd. Anis-Butter- und feines Confect, Lichter, Rüsse, 25 Körbe Aepfel (Reinetten), ca. 100 Herren- und Damen-Regenschirme in Seide, Gloria und Panella, Holzwaaren, Schrapper, Lambris- und Wurzel-Bürsten, Staub-, Hand- und Leppich-Besen, Schmutz- und Auftrag-Bürsten, Schulranzen, eine Parthie Spielwaaren, Cigarren, Weiß- und Rothweine, Liqueure zc. zc.

öfentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Sämmtliche Gegenstände werden zu jedem Gebote zugeschlagen.

188 **Georg Reinemer, Auctionator.**

Bekanntmachung.

Bei der am Donnerstag den 23. d. M. stattfindenden Versteigerung kommen noch circa 25 Damen-Winter-Mäntel und Jaquets mit und ohne Pelzbesatz, sowie 15 Regen-Mäntel mit zum Ausgebot.

188 **G. Reinemer, Auctionator.**

Portemonnaie-Kalender à 3 Pf. Wilhelmstr. 10, Buchh. 22311

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3^{1/2} Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im 75. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Tante und Grosstante,

Fräulein **Natalie Bullmann.**

Diesen schmerzlichen Verlust zeigen tiefbetrübt an

W. Wahnschaffe und Frau, Sophie, geb. Strobel,
mit **Kinder.**

Wiesbaden, den 18. December 1886.

Die Beisetzung findet **Dienstag den 21. December Nachmittags 2^{1/2} Uhr** vom Trauerhause, Friedrichstrasse 3, auf dem alten Friedhofe statt. 22289

Die praktischsten und schönsten Weihnachts-Geschenke

bietet mein reichhaltigstes Lager selbstverfertigter

Pelzwaaren.

Eine reiche Auswahl der so sehr beliebten **Pelz-Barrets** in echtem und imitiertem **Sealskin**, in wunderschönen, neuen Formen, von **Mk. 4.50** anfangend, desgl. **Muffe** von **Mk. 4.60**, schwarze **Muffe** von **Mk. 3.—** anfangend, **Pelerinen**, kleineren und größeren Formats, **Affen-Muffe**, schon von **Mk. 5.—** anfangend, ferner **Muffe** in **Waschbär**, **Stants**, **Viber**, **Bisam**, **Zliss**, **Kerz**, **Zobel** etc. zu bekannt billigen Preisen.

Pelz-Vorlagen, **Pelzbesätze** in allen Breiten.

— Pelz-Damen-Mäntel —

mit **Fehrrückenfutter**, von **Mk. 50.—** anfangend, bis zu den hochfeinsten.

Anfertigung nach **Maas** in wenigen Tagen. — **Reparaturen** und **Umänderungen** werden gut und billig ausgeführt.

Rob. Zinober, Kürschner,

Frankfurt a. M.: **Bethmannstrasse 16,**



Wiesbaden: Tannusstrasse 43.

22119

J. Roeckl's

Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1,
Fabrik: München,

empfiehlt sein reichhaltiges und aufs Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe in **Glacé**, **Lamm- und Ziegenleder**, **Rehleder**, sowie **schwedische oder dänische Handschuhe** in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik. 22276

Magazin:  Grosse Burgstrasse 1. 

Uhren! Uhren!

10—12 Mark **Cylinderuhren**, 14—25 Mark **Remontoiruhren**, sowie eine goldene Herren-Remontoiruhr mit Panzerkette und eine goldene Damen-Savonette-Remontoiruhr, sehr billig, unter Garantie. 22341

A. Görlach, 16 Rekaergasse 16.

Violin, vorzügl. alte Instrumente so wohl als $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ **Geigen**, **Flöten**, **Gitarren** und **Zithern** zu verkaufen **Langgasse 22**, **Hinterhaus**, 1 Treppe hoch. 20111

Taschentücher — Schürzen — Cachenez — seidene Tücher.

Spitzen und Bänder — Gravatten — Strümpfe.

Clara Dries,

20 Bahnhofstrasse, Bahnhofstrasse 20,

„Kaiser-Halle“,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

Wollen-, Weiß-

und

Modewaaren. 22200

Kragen und Manschetten für Damen und Herren.

Ein **Secretär** in Eichenholz, Prachtstück, für 200 Mk., 1 **Consolschrank**, **Athürig**, f. 15 Mk., ein **Tisch**, viereckig, f. 9 Mk. werden abgegeben bei **Schreiner Wolf**, **Römerberg 36**, **Hth.** 22283

Unterleiber — Kinderleibchen — Strümpfen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Vorwanden, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, inniggeliebtes Kind,

Heinrich Kettenbach,

im Alter von 21 Monaten zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Heinrich Kettenbach.

Elise Kettenbach, geb. Anton.

Wiesbaden, den 19. December 1886. 22327

Dankfagung.

Für die Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres einzigen, inniggeliebten Töchterchens **Johanna** sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Max Fiedler.

Kunigunde Fiedler, geb. May.

22013

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die reiche Blumenpende bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters,

Christian Friedrich,

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

32069 Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Immobilien, Capitalien etc.

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung von **Immobilien-Verkäufen** (Grundbesitz aller Art) und **Hypotheken-Agentur.** 22333

Ein **Haus** zu kaufen gesucht, am liebsten mit **Wirthschaft.** Zwischenhändler verboten. Offerten unter **A. S. 93** an die Expedition d. Bl. 22282

Haus mit großem Hinterhaus, Hofraum und Garten ist veränderungshalber für 20,000 **Mk.** unter der Taxe zu verkaufen. Näh. Exped. 22306

Mein **Haus,** fast neu, auf 3 Jahre vermietet, rentirt freie Wohnung von 5 Zimmern mit Garten bei 5 pCt. Capitalzinsen, will ich sofort verkaufen. Näheres durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 22304

Ein gangbares, rentables **Geschäft** mit einer 6jährigen Kundschaft ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 22306

Circa **60,000 Mark** sind per Januar 1887 zu 4% auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Briefliche Offerten sind bei Herrn **B. Berlé** niederzulegen sub Chiffre **M. S.** 22393

20-22,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch **Fr. Beilstein Bleichstraße 7.** 22305

Verloren, gefunden etc.

Verloren

1 **goldenes, gegliedertes Armband mit Esmaragden und Perlen,** am Sonntag Abend von 6-7 Uhr vom Hotel du Nord bis an's Theater. Gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 22331

Am Sonntag Mittag wurde ein fünfzehriges **Korallen-Armband** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schützenhoffstraße 9, Bel-Etage. 22344

Ein **grauer Kinder-Bezylinder** von der Rheinstraße durch die Dranienstraße nach der Adelhaidstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 42, 3 St. 22302

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 5. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen für Bäckerei, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft empfiehlt **Ritter's Bureau.** 22363

Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle event. zur Ausbilde in einer Restauration. Näh. Marktstraße 12, 5th. 22368

Stelle sucht ein **Mädchen,** welches gutbürgerlich kochen kann, durch **Frau Schug, Hochstraße 6.** 22378

Ein **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle bis zum 1. Januar, am liebsten auch als Zimmernädchen. Näh. Vogheimerstraße 18, Hinterhaus. 22351

Ein **Mädchen** mit 5jährig. Zeugniß sucht auf Januar **leichte Stelle** durch **Stern's Bureau, Friedrichstraße 36.** 22387

Personen, die gesucht werden:

Verkäuferin f. Glas- u. Porzell.-Gesch. f. **Ritter's Bur.** 22363

Reinliche Monatfrau gesucht **Müllerstraße 2.** 22383

Eine Monatfrau oder Monatmädchen für 2 bis 3 Stunden Vormittags gesucht **Dambachthal 15.** 22279

Gesucht sofort oder 1. Januar eine feinfürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, durch **Stern's Bureau, Friedrichstraße 36.** 22388

Gesucht feinfürgerl. Köchin in kleinen Hausstand, perfekte Herrschaftsköchin (außerhalb), perf. Hotelzimmermädchen und starke Küchenmädchen d. **Ritter's Bur., Lannusstr. 45.** 22363

Gesucht ein **Kindermädchen** oder eine **Kinderfrau** **Hellmundstraße 33, Parterre.** 22389

Ein **einfaches Mädchen** wird sofort gesucht **Moritzstraße 34, 2 Treppen.** 22368

Ein **braves Mädchen** gesucht **Wellrichstraße 25.** 22355

Mehrere tüchtige Hausmädchen u. Mädchen als solche allein auf Neujahr gesucht d. **Linder's Bu., Faulbrunnenstr. 10.** 22356

Kellnerinnen sucht **Ritter's Bureau.** 22363

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 4. Beilage.)

Gesuche:

Zum 1. April 1887 wird eine Wohnung von 5-8 Zimmern nebst Zubehör in besserer Lage gesucht. Offerten erbeten unter **R. H. 187** an die Expedition dieses Blattes. 22299

Ein Herr sucht ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang. Gef. Offerten u. **A. B. 25** an d. Exped. d. Bl. 22352

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder zum 1. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör mit Balkon und Garten. Offerten abzugeben **Nicolasstraße 13, 2 St.** 22280

Eine gesunde, lustige Wohnung

von 6 bis 7 Zimmern in der Rheinstraße oder angrenzenden Straßen von einer kleinen Familie per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. B. 97** an die Expedition d. Bl. abzugeben. 22302

Gesucht eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern für eine kinderlose Beamtenfamilie. Offerten unter Preisangabe erbeten an die Expedition unter **G. R. 100.** 22277

Angebote:

Adelheidstraße 29, Ecke der Adelheid- und Moritzstraße, ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 31, Part. 22301

Adolphsallee 8 sind 5-6 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. 22300

Bleichstraße 24, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

Frankenstraße 2 e. abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22359

Geisberg (Föfteinweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Atelier Taunusstraße 2 22117

Herrngartenstraße 5 sind 2 schöne Wohnungen - von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ist vom 1. Januar ab ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu verm. 22106

Kapellenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Manjarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 22337

Moritzstraße 2, Eingang von der Rheinstraße 34, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Stiegen hoch, auf 1. April zu vermieten. 22119

Moritzstrasse 17 ist die Parterrewohnung und die 2. Etage, auf Wunsch mit Stallung, per 1. April 1887 zu vermieten. 21927

Nerostraße 13 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22362

Rheinstrasse 78 ist die 2. Etage von 4, 5, 6, event. auch 7 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. 22354

Weißstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspizwohnung zum 1. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 22274

Wörthstrasse 6, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, ebenso die 2. Etage auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. 22353

Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüglich für ein Pensionat eignen. Näh. Exped. 16706

Nähe dem Rheinbahnhofe sind 2 elegante Wohnungen von 5 und 6 Zimmern für 1000 resp. 1100 Mk. zum 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 22338

In neuerbauten Hause **Gustav-Abolphstraße 1**, in hoher, gesunder Lage, sind auf 1. April mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon resp. Vorgarten und Zubehör, zum Theil mit herrlicher Fernsicht, billig zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 6, Parterre. 21541

Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelheid- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

E. Schott im Hause daselbst. 22040

Parterre-Wohnung **Mainzerstraße 46** (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern etc.) ist auf sofort zu vermieten. Miethpreis 800 Mk. Näh. bei Herrn **Piel** daselbst. 3107

Wohnung von **10 bis 11 Zimmern und Zubehör**, Bel-Etage mit 2 Balkons, auch in zwei Wohnungen getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Dranienstraße 22**, Parterre, neben der Adelheidstraße. 20227

Eine hübsche **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres **Göthestraße 1**, 2. Stock. 22174

Die Wohnung **Rheinstraße 66**, Hochparterre, enthaltend 7 Zimmer, Balkon, im Souterrain Küche mit 2 Zimmern, sowie 3 Manjarden u. s. w., ist auf 1. April 1887 äußerst billig zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 32.** 22370

Eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten **Kirchgasse 30**, Hinterhaus. 21973

Möblierte Bel-Etage, hochlegant, komfortabel, unmittelbare Nähe der **Wilhelmstraße**, zu verm. **Friedrichstraße 5.** 11871

Möblierte Zimmer am Kochbrunnen, Saalgasse 36, Bel-Et. 21681

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche **Rheinstraße 47.** 16709

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 24.** 16285

Schöne, möblierte Zimmer (Sonnenseite) zu vermieten **Taunusstraße 27**, 1. Etage. 21776

Möblierte Zimmer **Bahnhofstraße 20**, II. 37

Kleine, möbl. Zimmer zu vermieten (auch mit bürgerlicher Kost) **Saalgasse 22.** 21779

Schön möblierte Zimmer billigt zu vermieten **Taunusstraße 26**, 1. Etage. 21910

In der Nähe der **Bahnhöfe, Parterre**, ist 1 Salon und Schlafzimmer, **hochfein möblirt**, sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **P. Fassbinder**, **Reugasse 22.** 22153

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Katernen) Näh. **Kirchgasse 17**, Bel-Etage. 6808

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Römerberg 1**, 1 St. r. 15486

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **kl. Webergasse 10.** 21173

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten **Nerostraße 5**, I. 21640

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Wörthstraße 20**, Bel-Etage. 21791

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Dohheimerstr. 7**, Seitenb. 21218

Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Januar zu vermieten **Helmundstraße 33**, Bel-Etage. 21694

Ein gut möbliertes Zimmer zu verm. **Bleichstraße 10**, I. 22222

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Wellpflanzstraße 6**, Part. I. 21893

Einf. möbl. Zimmer z. **vm. Römerberg 1**, 2 St. h. rechts. 22124

Möbl. Zimmer an 1 Herrn zu **vm. Michaelsb. 10**, S. III. 21997

Möbl. Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 37**, 2. Etage. 21351

Möbl. Zimmer zu vermieten **Friedrichstraße 12**, **Wittelbau, Parterre.** 22263

Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. **Feldstr. 19**, I St. I. 22284

Gut möbliertes Zimmer mit Pension, 1 Stiege hoch, nahe der **Wilhelmstraße**, an eine Dame zu verm. Näh. Exped. 23369

Ein **schönes, großes, unmöbliertes Zimmer** mit geschlossenem Balkon per 1. Januar zu vermieten. Näheres **Kirchgasse 40** im **Tapeten-Geschäft.** 21827

Ein großes **Manjard-Zimmer** zu vermieten. Näheres kleine **Kirchgasse 3.** 22303

Feizb. **Manjarde** an e. einz. P. zu verm. **Schulb. 6**, 1 St. 22306

In meinem **Neubau Michelsberg 18** sind noch ein Laden und eine Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **Jean Weidmann.** 21205

Ein **Laden** nebst Magazin und Wohnung in der hinteren **Kirchgasse** auf die Zeit vom 1. Januar bis 1. April n. J. zu vermieten. Näh. Exped. 21804

Marktstraße 13 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 22266

Laden zu vermieten **Saalgasse 4.** 22265

Dr. phil. B. Thiel's Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 19805

Pension by a german Lady. Only german convers. German lessons free. Terme moderate. Addr. Expedition. 22185

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) empfing am letzten Samstag Mittag im Beisein der Kaiserin die in Berlin eingetroffene Großfürstin Catharine nebst Tochter. Nachmittags machte er eine Spazierfahrt, wobei er der Großfürstin einen

Gegenbesuch abstattete. Um 5 Uhr Nachmittags fand zu Ehren der Großfürstin ein größeres Diner statt. Am Montag Mittag ertheilte der Kaiser dem Afrika-Reisenden Dr. Kahlfs und darauf dem Hofrath Gansfrängel aus München eine Audienz.

Deutscher Reichstag. (Sitzung vom 18. December.) Der Präsident theilt mit, daß er die Absicht habe, heute die letzte Sitzung und die nächste am 7. Januar abzuhalten. — Abg. v. Köller beantragt, die nächste Sitzung Montag abzuhalten; dann würde auch die Militärcommission noch die zweite Lesung der Militärvorlage beendigen können. Das ganze Land verlange dies. Privatinteressen müssen schweigen. — Der Präsident macht darauf aufmerksam, daß ein Zusammenhang zwischen Plenarsitzungen und Commissionssitzungen nicht bestehe. — Abg. Richter setzt auseinander, daß die Feststellung des Commissionsberichts, ganz gleich, ob die Commission jetzt noch fortarbeite oder nicht, erst nach Weihnachten erfolgen könne. v. Köller's Behauptungen können nur Dilettanten täuschen, die von dem Geschäftsgange keine Ahnung hätten. — Abg. Windthorst: v. Köller's Ausführungen hätten nur den Zweck, eine Auflösung des Reichstags vorzubereiten. Seine Partei habe in der Commission einen Antrag gestellt, der bis zum letzten Mann und letzten Groschen alles bewillige, was die Regierung verlange. Die zweite Lesung sei noch ernst; vor allen Dingen komme die Finanzlage in Betracht. Das werde man im Lande verstehen. — Staatssecretär v. Boetticher erklärt, der Kaiser und der Bundesrath, die allein das Recht zur Auflösung hätten, würden sich dazu von keiner Seite drängen lassen, sondern nur nach eigener Initiative handeln. Er habe Namens der verübundenen Regierungen dem lebhaften Bedauern Ausdruck zu geben, daß der Reichstag die überaus wichtige Vorlage nicht den Erwartungen der Thronrede entsprechend mit Eifer und Einigkeit erledigt habe und könne nur dringend bitten, daß dies möglichst schnell geschehe. — Abg. v. Köller verlangt nochmals, daß Montag Sitzung stattfinden. — Abg. Arquardus widerspricht, weil dadurch die Militärvorlage nicht beschleunigt würde. — Abg. Richter: Die Conservativen führten nur ein Scheinmandat auf, denn sie selbst hätten schon ihre Koffer gepackt. Die Regierung klage bald, daß der Reichstag zu langsam, bald zu schnell arbeite. Der Kriegsminister selber habe erklärt, daß es genüge, wenn die Vorlage Anfangs Januar zu Stande komme. Das Material vom Kriegsminister sei der Commission erst in den letzten Tagen zugegangen. Die auswärtigen Verhältnisse müßten sehr friedlich sein, sonst würde man nicht solche Sprache gegen den Reichstag führen. — Staatssecretär v. Boetticher befreit, daß seine Sprache gegen den Reichstag eine Wirkung auf's Ausland hervorbringen könne. Die Vorlage sei so motivirt, daß es des Hinweises auf die Beziehungen zum Auslande nicht bedarf. Er fürchte, daß die Vorlage vor dem 15. Januar nicht zu Stande komme, und das widerspreche dem Wunsche des Kaisers und des berufnen Vertreters unserer Verfassung. — Abg. Richter setzt nochmals auseinander, daß der Vorschlag der Conservativen nicht das Geringste zur Beschleunigung der Vorlage beitragen würde. Warum habe man den Reichstag so spät einberufen? Seiner Partei sei die Beschleunigung des Landes ebenso theuer wie den Anderen. (Rufe rechts: Nein! links: Pfui!) Das ist eine directe Verleumdung. (Ordnungsruf des Präsidenten.) Nachdem die Abgg. Windthorst und v. Helldorf nochmals ihren Standpunkt festgehalten haben, erklärt Abg. Gaarmann (Nationalliberal), er wisse zwar nicht, ob der Köller'sche Antrag eine Beschleunigung der Vorlage herbeiführen werde, werde aber dafür stimmen, schon demonstrationalshalber. — Abg. Richter: Wenn wir solche Nationalliberale noch nicht hätten, müßten wir sie wählen. Borredner habe also noch nicht begriffen, daß der ganze Streit darum gehe, ob die Militärvorlage zwei oder drei Tage früher zur Abstimmung komme. Kein Hinweis auf eine noch so hohe Autorität könne ihn von der Verpflichtung entbinden, vor seinem Gewissen und vor seinen Wählern selbstständig und nach bestem Ermessen zu entscheiden. Kein Einfluß, auch nicht von der höchsten Stelle aus, werde ihn von dieser Pflicht abdrängen. — Abg. Wuhl beantragt, die nächste Sitzung den 3. Januar stattfinden zu lassen, er hoffe, daß der Commissionsbericht bis dahin fertig sein werde. — Abg. Febr. v. Stauffenberg setzt auseinander, daß die Militärverwaltung schon jetzt alle Vorbereitungen treffen könne und daß nur die Fertigstellung des Berichts, nicht aber der Termin der nächsten Plenarsitzung für die Militärvorlage entscheidend sei. — Damit schließt die Geschäftsordnungsdebatte. Die Abstimmung über die nächste Sitzung findet am Schluß statt. Das Haus setzt die Staatsberatung fort. Die Forderung von 200 000 M. für die Unterstützung der Hochseefischerei wird angenommen. Hierauf beschließt das Haus die Vertagung. Bei der Abstimmung über die nächste Sitzung bezweifelt Abg. v. Köller die Beschlußfähigkeit des Hauses. Der Namensaufruf ergibt die Anwesenheit von 163 Mitgliedern. Das Haus ist also nicht beschlußfähig. Der Präsident beräumt die nächste Sitzung auf den 4. Januar an.

(Die Garnisonsorte der neuen Truppentheile.) Vor einigen Tagen, so wird dem „Berliner Tageblatt“ mitgeteilt, wurde dem Kriegsminister Generalleutnant Bronsart v. Schellendorff eine Detition der Stadt Spremberg überreicht des Inhalts, mit Rücksicht auf die bevorstehende Neubildung von Infanterie-Bataillonen eine Disposition dahin zu treffen, daß auch Spremberg, wofolst bis zum Kriege von 1870/71 das 1. Bataillon des 59. Regiments lag, wieder eine Garnison erhalte. Die Deputirten empfinden indessen den Bescheid, daß betreffs der Unterbringung der neubildenden Regimenter vorerst und in erster Linie die Grenzorte in Aussicht genommen seien.

(Das Museum für Völkerkunde in Berlin) ist am Sonntag Nachmittags in Gegenwart des Kronprinzen feierlich eröffnet worden. Anwesend waren u. A. die Minister v. Büttner, v. Gohler, Maybach, Friedberg, Lucius, Staatssecretär Graf Bismarck, ferner Bundesrathsvollmächtigter, Vertreter der auswärtigen Staaten, der Polizeipräsident, der Oberbürgermeister v. Fordanbeck, Vertreter der Universität, der Kunst und der Wissenschaft, darunter Mommsen, Kahlfs, Siemens, Mengel u. Um 1 Uhr erschien der Kronprinz mit der Kronprinzessin, von

dem Cultusminister und dem Generaldirector Schoene empfangen, sodann die Prinzessin Victoria, Prinz Wilhelm, Prinz Friedrich von Hohenzollern mit Gemahlin, der Erbprinz von Meiningen. Minister v. Gohler hielt die Eröffnungssrede, in welcher er einen Ueberblick über die Entstehung und Bedeutung der Sammlungen gab. Sodann ergriff der Kronprinz das Wort, um im Antrage des Kaisers dessen Freude und Genugthuung über die glückliche Vollendung des Werkes Ausdruck zu geben und den allerhöchsten Dank auszusprechen Allen, welche an dem Werke mitgewirkt haben. Der Kronprinz schloß mit dem Wunsche, daß die neue Schöpfung jederzeit eine Stätte blühen möge strenger, unfangener, auf Wahrheit beruhender Pflege der Wissenschaft. Der Cultusminister schloß die Feier mit einem Hoch auf den Kaiser. Hierauf folgte ein Rundgang der Herrschaften. — Anlässlich der Feier wurde der General-Director der Museen, Schoene, zum Wirklichen Geh. Ober-Regierungsrath, Professor Bastian zum Geh. Regierungsrath ernannt.

* (Zur Candidatur des Prinzen von Coburg) für den bulgarischen Fürstenthron bemerkt das „Journ. de St. Peterb.“, welches zur Wiedergabe der Ansichten des russischen auswärtigen Amtes benutzt zu werden pflegt, die Nachricht könne nicht ernsthaft genommen werden. Die bulgarische Deputation ist keineswegs qualificirt, den Thron Bulgariens anbieten zu können. Es sei zu bezweifeln, daß Jemand unter solchen Verhältnissen denselben annehme. Dies sei vielleicht ein ballon d'essai der bulgarischen Nachhaber, um ihre Demonstrationen gegen Rußland fortzusetzen; aber die Behauptung, daß die Candidatur keinen Hindernissen seitens irgend welcher Macht begegnen würde, sei zu abenteuerlich, als daß es nöthig erscheine, dieselbe zu discutiren.

* (Russische Rüstungen.) Der Wiener „N. Fr. Pr.“ wird aus Jassy gemeldet: Auf der Sewastopoler Admiralität herrscht größte Thätigkeit; selbst Nachts wird an der Indienststellung von im Bau begriffenen Panzerschiffen gearbeitet. Das Fahrwasser von Sewastopol und Balaklava wird mit Minentorpedos ausgerüstet und an dem Ufer Beobachtungsstationen mit camera obscura und electrischen Apparaten errichtet.

* (Der vielgenannte General Kaulbars), welchen Gar Alexander besonders huldvoll empfangen und zu seinen „Erfolgen“ beglückwünscht haben soll, ist in Wien eingetroffen, wo er nur wenige Tage verweilen wird, um sich dann mit Familie nach Italien zu begeben. General Kaulbars ist Militär-Attaché bei der russischen Botschaft am österreichischen Hofe.

Vermischtes.

— (Kaiser Wilhelm) ist den Jahren nach der älteste der regierenden Fürsten, wie wohl Jedermann bekannt sein dürfte; daß er aber trotz seines hohen Lebensalters nach der Zeit des Regierungsantritts erst als der 17. unter den Souverainen rangirt, ist weniger verbreitet. Hier ist der Senior Pedro II. von Brasilien, der den Thron seit mehr als 33 Jahren inne hat. Demnach folgt die Königin von Großbritannien, die am 20. Juni k. J. ihr 50jähriges Regierungsjubiläum feiern wird. — Den Jahren nach ist der Papst Leo XIII. der zweitälteste, der aber immerhin 13 Jahre jünger ist als unser Kaiser. Zwei Fürsten, der König der Niederlande und der Fürst von Schaumburg-Lippe, werden im künftigen Jahre, vier andere Fürsten im Jahre 1888 70 Jahre alt. Im Allgemeinen ist das Alter der regierenden Fürsten zur Zeit sehr hoch; nur vier von 40 sind weniger als 40 Jahre alt; nächst dem erst in diesem Jahre geborenen König Alphons XII. von Spanien, ist Fürst Milan von Serbien mit 32 Jahren der jüngste.

— (Der fürchterliche Orkan) in vorvoriger Woche hat nach den bis jetzt vorliegenden Meldungen 123 thattsächliche Schiffbrüche verursacht, bei denen 61 Schiffe auf der Höhe der britischen Inseln sanken. Der Lebensverlust war unbekanntlich sehr zahlreich, als man bei der Gesamtzahl der Unfälle, etwa 300 bis 400, hätte erwarten können; denn während auf der Höhe der britischen Inseln nicht mehr als 23 Menschenleben verloren gingen, ertranken an fremden Küsten 66 Personen. Die Gesamtzahl der Schiffbrüche für das laufende Jahr stellt sich bis jetzt auf 1490.

* **Ueberseeischer Post- und Passagier-Verkehr** für die Zeit vom 20. bis incl. 26. Decbr. (Mittheilung von Brasch & Nothenkeim, Berlin W., Friedrichstraße 78.) Montag den 20.: Bahia, Hamburg-La Plata; Alaba, Liverpool-Havana; Lomes, Hamburg-Chili; Niger, Liverpool-West- und Südwestküste von Afrika; Bohhymnia, Hamburg-China-Japan. Dienstag den 21.: City of Richmond, Liverpool-New-York; Westphalia, Havre-New-York; Francia, Hamburg-Westindien; Larisa, Liverpool-New-York; St. Germain, Havre-Vera Cruz; Glenow, London-China; Caspian, Liverpool-St. Johns-Halifax-Baltimore. Mittwoch den 22.: Indiana, Liverpool-Philadelphia; Saale, Bremen-New-York; Weser, Bremen-Baltimore; Francisca, Liverpool-Havana; Australia, Hamburg-New-York; St. Laurent, Havre-Colon; Grantulla Castle, London-Cay-Colonie; Breconshire, London-China-Japan; Mount Labor, Liverpool-Indien. Donnerstag den 23.: Slavonia, Stettin-New-York; Ethiopia, Glasgow-New-York; Quebec, Bristol-Portland; Pernambuco, Hamburg-Brasilien; Costa Rican, Liverpool-Mexico; Hector, Liverpool-China; Botof, London-Australien; Manora, London-Indien; Ganges, London-Bombay; Germanic, Liverpool-New-York. Freitag den 24.: Hannover, Bremen-La Plata; Trent, Southampton-Brasilien-La Plata; Albingia, Hamburg-Westindien. Samstag den 25.: Rotterdam, Rotterdam-New-York; Westland, Antwerpen-New-York; Baltimore, Bremen-Brasilien; Bohemia, Hamburg-New-York; Wisconsin, Liverpool-New-York; Bohemia, Liverpool-West- und Südwestküste von Afrika; Voorwaerts, Amsterdam-Batavia. Sonntag den 26.: St. Laurent, Bordeaux-Colon.